

# Haushalt 2016

## Finanzplanung 2016 bis 2019

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite	V 1 bis V 2
Haushaltssatzung und sonstige Informationen	Seite	V 3 bis 10
Haushaltssatzung	Seite	V 3 bis 7
Allgemeines zur Gemeinde Engelskirchen	Seite	V 8
Zusammensetzung des Rates	Seite	V 9
Verwaltungsorganisation	Seite	V 10
Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan	Seite	V 11bis 24
<b>Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz</b>	<b>Seite</b>	<b>V 25 bis 28</b>
<b>Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>1 bis 18</b>
<b>Bilanz des Vorvorjahres (2014)</b>	<b>Seite</b>	<b>B1</b>
<b>Spezifische Kennzahlen 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>SK 1 bis 6</b>
<b>Finanztechnische Kennzahlen 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>FK 1 bis 3</b>
<b>Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>PA 1 bis 4</b>
<b>Übersichten zur Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Seite</b>	<b>PV 1 bis 3</b>
<b>Übersicht über die Produktbereiche</b>	<b>Seite</b>	<b>PB 1 bis 2</b>
<b>Haushaltsplan 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>1 bis 372</b>

<b>Stellenplan 2016</b>	<b>Seite</b>	<b>SP 1</b>
<b>Anlagen zum Haushaltsplan (Übersichten)</b>	<b>Seite</b>	<b>A 1 bis 5</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2014) - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 - Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2014) - Gemeindewerke Engelsk. - GWE (AöR)</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH &amp; Co.KG Engelskirchen</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2014) - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Ek.</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 – EGE Verwaltungsgesellschaft mbH Ek.</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>

## Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen mit Beschluss vom 25.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

#### Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anzufallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehender Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	36.609.301 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.125.878 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.244.501 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.160.112 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.186.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.012.900 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.100.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.135.964 €

festgesetzt.



## **§ 2**

### **Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 5.100.000 € festgesetzt.

## **§ 3**

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

## **§ 4**

### **Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.516.577 € festgesetzt.

## **§ 5**

### **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 49.000.000 € festgesetzt.

## § 6

### Steuersätze (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	401 v.H.
Grundsteuer B (für die Grundstücke)	582 v.H.
Gewerbesteuer	503 v.H.

## § 7

### Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich 2 (Zentrale Dienste) zentral bewirtschaftet.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte eines Fachbereichs sind die Aufwandskontengruppen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)
- Transferaufwendungen (53) und die
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet die Kämmerin. Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen.

## § 8

### Aufstellung einer Nachtragssatzung

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5,0 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

## **§ 9**

### **Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 7 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) einschließlich jeweiliger unechter Deckungen um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß. Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.

2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme (§ 7 der Haushaltssatzung) um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.

3. Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn es zu Verschiebungen innerhalb des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres kommen wird.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen werden grundsätzlich von der Kämmerin genehmigt.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei Zahlungsverpflichtungen aufgrund rechtlicher Vorgaben werden in Abweichung von Nr. 1 und 2 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO grundsätzlich von der Kämmerin genehmigt.
6. Als geringfügig im Sinne von § 83 Absatz 2 Satz 1 (zweiter Halbsatz) GO gilt ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro. Wird die Geringfügigkeit in Höhe von 10.000 Euro nicht überschritten, müssen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nicht dem Rat zur Kenntnis gebracht werden.

## § 10

### Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2018 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

Engelskirchen, den 16.09.2015  
Aufgestellt:

Festgestellt: 17.09.2015

Beschlossen: 25.11.2015

gez.

gez.

gez.

Melanie Baltes-Gerlach  
Kämmerin

Dr. Karthaus  
Bürgermeister

Schriftführer

## Allgemeines über die Gemeinde Engelskirchen

Die Gemeinde ist an den Großraum Köln sowie an die Kreisstadt Gummersbach und die Oberbergische Region über die Bundesautobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) sowie die Landestrasse 136 und die Bundesbahnstrecke RB 25 Köln - Meinerzhagen angebunden. Der Flughafen Köln-Bonn ist 40 km entfernt.

Engelskirchen (124 m über NN – Zentrum Engelskirchen). Der höchste Punkt liegt bei 381 m, der niedrigste bei 99 m. Mit über 60 % Waldfläche zählt Engelskirchen zu den walddreichsten Gemeinden Nordrhein-Westfalens.

Flächengröße 63,08 km<sup>2</sup>

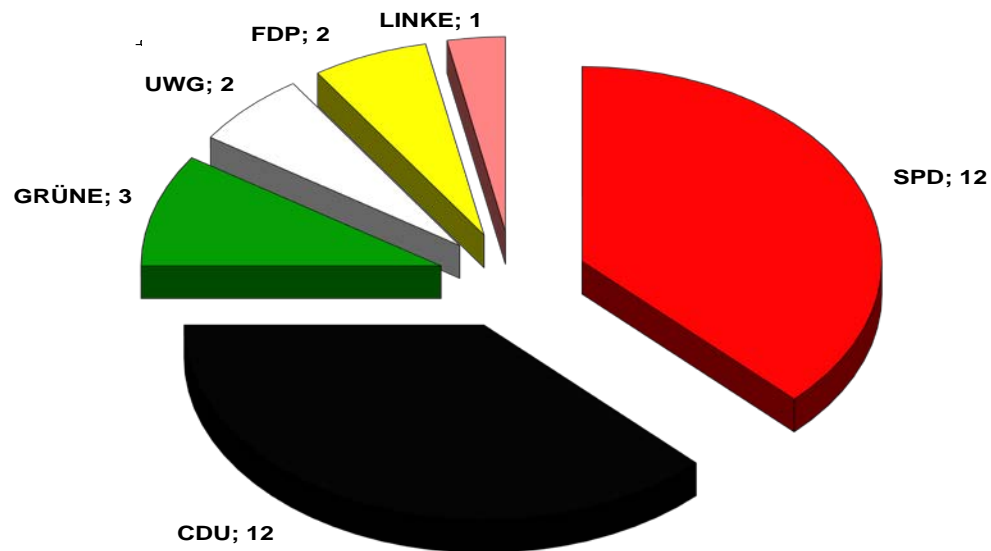
Zahl der Ortschaften 25

Einwohnerzahl (31.12.2014) 19.242

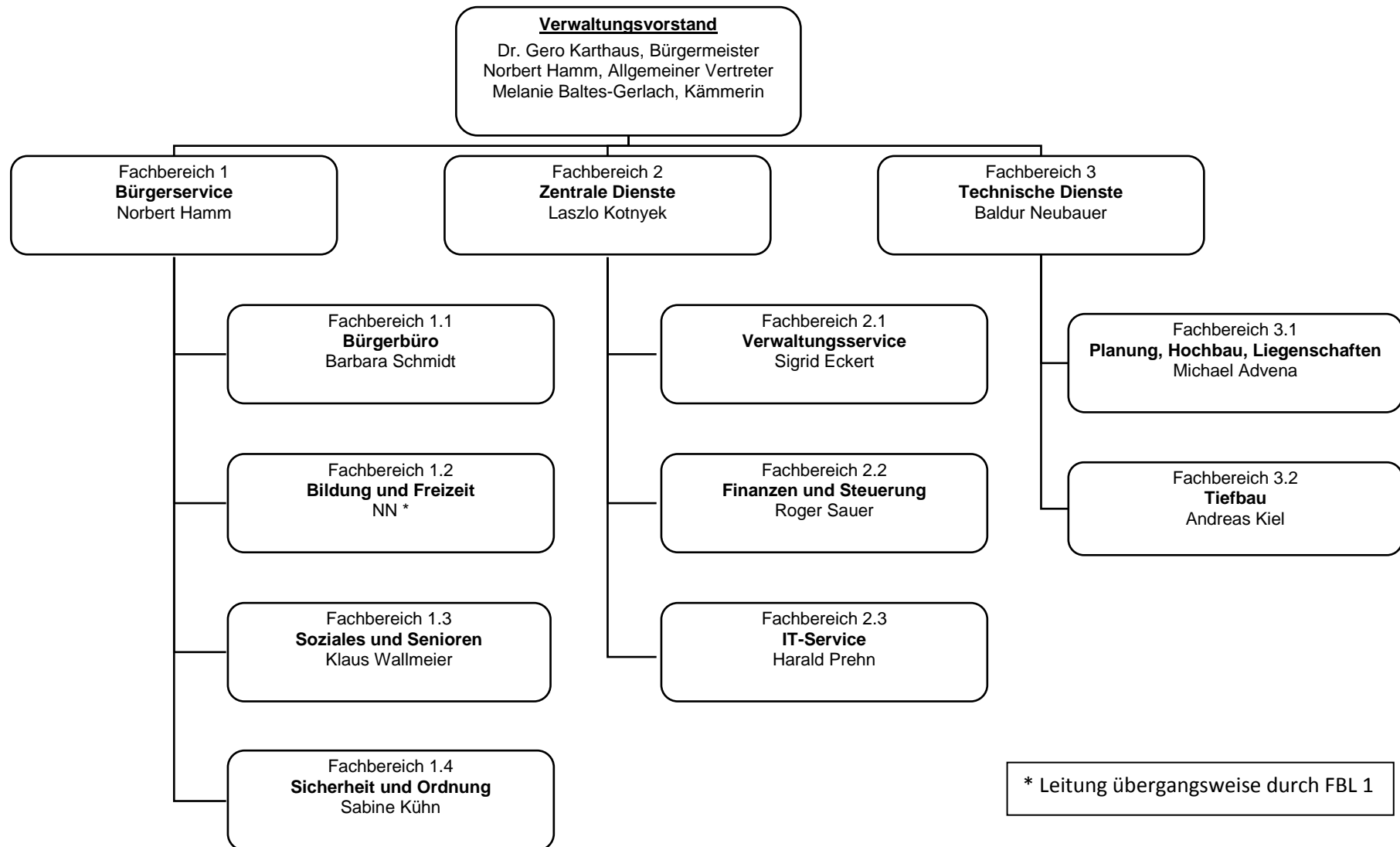
Einwohnerentwicklung							
Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW
1975	17.323	1986	18.237	1997	20.560	2008	20.164
1976	17.131	1987	18.422	1998	20.568	2009	20.046
1977	17.120	1988	18.513	1999	20.570	2010	19.988
1978	17.614	1989	18.946	2000	20.647	2011	19.977
1979	17.902	1990	19.400	2001	20.829	2012	19.860
1980	17.983	1991	19.509	2002	20.838	2013	19.211
1981	18.068	1992	19.805	2003	20.807	<b>2014</b>	<b>19.242</b>
1982	18.067	1993	19.933	2004	20.697		
1983	18.136	1994	20.256	2005	20.569		
1984	18.077	1995	20.442	2006	20.568		
1985	18.144	1996	20.486	2007	20.410		

## Zusammensetzung des Rates

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen besteht aus 32 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt worden sind. Die letzte Wahl fand am 25. Mai 2014 statt. Er setzt sich wie folgt zusammen:



## Verwaltungsorganisation





## Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan

Mit dem neuen Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen, das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ - kurz NKF -, wurden in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung kommunaler Besonderheiten die Anforderungen neu formuliert. Es ermöglicht die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs sowie des kommunalen Vermögens. Unterstützt werden die Outputorientierungen mit der Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Handelns sowie eine flexiblen Mittelbewirtschaftung.

Mit der Verpflichtung zum Gesamtabschluss soll auch die Fragmentierung des Rechnungswesens im „Konzern Kommune“ zwischen originärem Haushalt und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil aufgehoben werden, so dass im Wege der Konsolidierung ein Gesamtüberblick über die Lage der Kommune als „Konzernabschluss“ ermöglicht wird. Aber auch Vorzüge der Kameralistik in der Darstellung des Geldverbrauchs sind in das neue System im Rahmen der Finanzrechnung integriert.

Der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept ist die grundlegendste und wesentlichste Neuerung des NKF gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung. Die bisher praktizierte Kameralistik war eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung. Sie stellte lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und Geldmittelabflüsse (Ausgaben) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitergehende Geschäftsvorfälle (wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens) und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert und bewertet. Die Haushaltswirtschaft NKF lehnt sich an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen an. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Einzahlungen und Auszahlungen werden dokumentiert, indem die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz ausgewiesen und in der neuen Finanzrechnung buchtechnisch abgewickelt werden. Das wirtschaftliche Handeln einer Gemeinde wird durch die Betrachtung der Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich transparenter dargestellt.

Dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement liegt wie allen kommunalen doppelischen Ansätzen das **DREI-KOMPONENTEN-SYSTEM** zugrunde. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung.

In der **Vermögensrechnung** stellt die Bilanz zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz

befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für die Eröffnungsbilanz ist eine Inventur mit anschließender Bewertung des Vermögens, der Verbindlichkeiten usw. notwendig. Diese erstmaligen und sehr zeitaufwendigen Arbeiten wurden durch das eigene Personal in einem eineinhalbjährigen Prozess durchgeführt.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab.

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan somit der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- Rechnungsergebnis des Vorjahres
- Planansatz Vorjahr
- Planansätze neues Haushaltsjahr
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Damit wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung integriert und deutlich aufgewertet.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune, bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab, weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und macht somit Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der bisherigen kommunalen Finanzplanung nichts gemeinsam. Er beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach und gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (durch z.B. Kredite- oder Kassenkreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche.

Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

Zukünftig bezieht sich der **Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes**, sondern auf die **Sicherung des Vermögensbestandes** durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und von Ressourcenverkauf (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.

Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt zwei Komponenten:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist:  $(\text{Ertrag} \geq \text{Aufwand})$
- Der Saldo des Kontos „Eigenkapital“ darf nicht negativ sein ( $\text{Eigenkapital} \geq 0$ )

Der Haushaltsausgleich im NKF definiert sich demnach wie folgt:

Der Haushalt „ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt“. (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO)

„Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht wird“. (§ 75 Abs. 7 GO)

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, „wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann“. (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO)

Die **Ausgleichsrücklage** ist Bestandteil des Eigenkapitals und wie folgt definiert:

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch
- maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und jährlichen Zuweisungen

**Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bei Fehlbedarf = Fiktion des Haushaltsausgleichs**

Ein Wiederauffüllen durch die Zuführung von Jahresüberschüssen ist möglich, bis der in der Eröffnungsbilanz zulässige Betrag erreicht ist.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Der Haushalt ist **nicht** ausgeglichen, wenn die Allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; mit der Folge, dass eine Genehmigungspflicht eintritt, die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen durch die Kommunalaufsicht erteilt werden.

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln. Auf die Erstellung einer „Planbilanz“ für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralem System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionsrückstellungen. Für die Zuordnung zu Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlungen, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen ist. Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzliche aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die sonstigen nicht ergebniswirksamen Zahlungen. Er dient damit der Planung der Finanzierung und ist die Ermächtigung für Investitionen und Kreditaufnahmen.

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralem System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. Insgesamt weist der Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen 16 Produktbereiche und 58 Produkte aus.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entfällt ebenso wie die bisher praktizierte Gliederung nach Unterabschnitten. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen (in Engelskirchen wird darauf verzichtet), Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden. Die Produktgruppen des NKF (z. B. Schulbereich) mussten erweitert werden, um die finanzstatistischen Anforderungen zu erfüllen. Um eine ausreichende Transparenz zu erreichen wird der neue Haushalt der Gemeinde Engelskirchen auf **Produktebene** ausgewiesen.

Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind die nachfolgend aufgeführten Produktbereiche verbindlich. Die zur Abgrenzung der Produktbereiche vorgenommene Zuordnung ist zu beachten. Dazu gilt, dass die fachlichen Verwaltungsaufgaben und die wirtschaftlichen Betätigungen den sachlich betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

Der kommunale Haushaltsplan ist in die nachfolgenden Produktbereiche zu gliedern:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 17 Stiftungen

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Produktgruppen oder auch Produkte gebildet werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellt (Produktgruppen) oder tiefer untergliedert (Produkte).

Im Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen sind unterhalb der Produktbereiche folgende Produkte gebildet worden:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1.01 Innere Verwaltung       | 1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service<br>1.01.11 Zentrale Dienste<br>1.01.12 Immobilienmanagement<br>1.01.13 Bauhof   |
| 1.02 Sicherheit und Ordnung  | 1.02.10 Statistiken und Wahlen<br>1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung<br>1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen<br>1.02.13 Verkehrsangelegenheiten<br>1.02.14 Brandschutz und Katastrophen  |
| 1.03 Schulträgeraufgaben     | 1.03.10 Grundschulen<br>1.03.11 Hauptschule<br>1.03.12 Realschule<br>1.03.13 Gymnasium<br>1.03.14 Förderschulzweckverband<br>1.03.15 Schülerbeförderung<br>1.03.16 Fördermaßnahmen für Schulen<br>1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben<br>1.03.18 Sekundarschule |
| 1.04 Kultur und Wissenschaft | 1.04.10 Musikschule<br>1.04.11 Volkshochschule<br>1.04.12 Büchereien<br>1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege  |
| 1.05 Soziale Leistungen      | 1.05.10 Grundversorgung nach SGB XII<br>1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)<br>1.05.12 Leistungen für Asylbewerber<br>1.05.13 Soziale Einrichtungen<br>1.05.14 Seniorenarbeit<br>1.05.15 Sonstige soziale Leistungen  |

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.06.10 Jugendarbeit 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder 1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit
1.07 Gesundheitsdienste	1.07.10 Krankenhäuser 1.07.11 Gesundheitsdienste
1.08 Sportförderung	1.08.10 Förderung des Sports 1.08.11 Sportplätze 1.08.12 Sporthalle Walbach 1.08.13 Bäder
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung
1.10 Bauen und Wohnen	1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung 1.10.11 Wohnungsbauförderung 1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.11 Ver- und Entsorgung	1.11.10 Elektrizitätsversorgung 1.11.11 Gasversorgung 1.11.12 Wasserversorgung 1.11.13 Abwasserbeseitigung
1.12 Verkehrsflächen und Anlagen	1.12.10 Gemeindestraßen 1.12.11 Straßenreinigung 1.12.12 Parkeinrichtungen 1.12.13 ÖPNV
1.13 Natur- und Landschaftspflege	1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft
1.14 Umweltschutz	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.15.10 Wirtschaftsförderung 1.15.11 Wochenmarkt



#### 1.15.12 Tourismus

#### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

##### 1.16.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

##### 1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**
- **Teilpläne auf Produktbereichsebene**
- **Teilpläne auf Produktebene**

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit soll eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen) geführt werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Kostenstellen und ist geeignet die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern. Um diese Vorteile nutzen zu können, hat die Gemeinde Engelskirchen im Zuge der Umstellung auf die Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung gleich mit eingeführt. Es handelt sich hierbei um ein Instrument, das in den nächsten Jahren beliebig gestaltet werden kann. Ziel sollten sinnvolle Auswertungen sein. Es ist sicherzustellen, dass darauf resultierendes Zahlenmaterial seinen Adressaten findet.

Für kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen. Dies wird Aufgabe von Rat und Verwaltung sein. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern. Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die im Jahresverlauf 2009 begonnen wurde und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht an die örtliche Situation angepasst wird.

Im Zuge der weiter oben angesprochenen Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung ist es zudem möglich, nahezu verursachungsgerecht interne Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Produkten abzubilden. Auch dieses Instrument wird in den nächsten Jahren sukzessive verfeinert. Im Idealfall werden alle Kosten auf externe Produkte verrechnet, wodurch der Refinanzierungsbedarf von außen deutlich wird.

Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das kaufmännische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnet sich den Entscheidungsträgern in der Gemeinde wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steuerungsgewinne erwarten lassen. Sie können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zur Verfügung stehenden Daten analysiert und auch „heilige Kühe“ beim Namen genannt werden. Geschieht dies nicht, entstehen Datenfriedhöfe auf einem kostenintensiven Niveau, die wir uns nicht leisten können. Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der hauswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen einsetzen müssen. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Rat und Verwaltung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle an der Haushaltswirtschaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen gefordert, das notwendige Datenmaterial zu erfassen und auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin soll die NKF-Reform die der Transparenz der kommunalen Haushaltswirtschaft für Rat und Bürgerschaft steigern. Ein spannender Prozess der finanzwirtschaftlichen Neuorientierung liegt vor allen Beteiligten.

### **Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes**

Der Ergebnisplan stellt alle Aufwendungen den Erträgen der Kommunen gegenüber. **Erträge** sind das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

#### **Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)**

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)**

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter **Zuweisungen** versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung an die Erfüllung bestimmter Verwendungsaufgaben geknüpft ist. **Zuschüsse** sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereich an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

#### **Sonstige Transfererträge (Zeile 3)**

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (Zeile 4)

**Gebühren** sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. **Verwaltungsgebühren** sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. **Benutzungsgebühren** sind demgegenüber Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. **Beiträge** sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge).

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte** (Zeile 5)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf sowie Miet- und Pachtverträge.

#### **Erträge aus Kostenerstattung/-umlage** (Zeile 6)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

#### **Sonstige ordentliche Erträge** (Zeile 7)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einem anderen Posten zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

#### **Aktivierten Eigenleistungen** (Zeile 8)

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen der Kommune gegenüber, die zu Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen. (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen usw.).

#### **Bestandsveränderungen** (Zeile 9)

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen.

#### **Finanzerträge** (Zeile 19)

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie Zinsen und ähnliche Beträge.

#### **Außerordentliche Erträge (Zeile 23)**

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Beispiele für außerordentliche Erträge können sein:

- Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen,
- Schenkungen, zu denen auch Spenden zählen, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind sowie
- ggf. „Gewinne“ aus der Veräußerung von Vermögen.

#### **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 27)**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnungen zwischen den Produkten bzw. von den Kostenstellen auf Produkte entstehen.

**Aufwendungen** sind der bewertete Ressourcenverbrauch einer Kommune.

#### **Personalaufwendungen (Zeile 11)**

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Vergütungen der tariflich Beschäftigten und der Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge.

#### **Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)**

Unter Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dies sind auch Aufwendungen wie Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Zu den Aufwendungen für Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

#### **Bilanzielle Abschreibung (Zeile 14)**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gütern des Anlagevermögens sind in der Regel zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

#### **Transferaufwendungen (Zeile 12)**

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiel für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe.

#### **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind.

#### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile 20)**

Zinsen sind Finanzaufwendungen, da sie als Entgelt für die Überlassung vom Fremdkapital zu entrichten sind.

#### **Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)**

Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen beruhen somit auf seltenen ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung

#### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28)**

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen untereinander entstehen.

#### **Inhalt der einzelnen Positionen des Finanzplanes**

Der Finanzplan ist die Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Kommune und gibt Auskunft über deren voraussichtliche Liquidität.

**Einzahlungen** sind die Erhöhungen des Bargeldbestandes und die Gutschriften auf Girokonten.

Die Zeilen 1 bis 8 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes, daher wird auf die dortigen Erläuterungen verwiesen. Hier handelt es sich um Abbildungen des reinen Geldflusses.

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfereinzahlungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattung, -umlagen
- Sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

#### **Investitionszuwendungen (Zeile 18)**

Unter diese Position fallen Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen.

#### **Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen (Zeile 19)**

Die Position weist den Zahlungsfluss aus für Einzahlungen

- aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
- aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.

#### **Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)**

Die Position beinhaltet Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen.

#### **Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Zeile 21)**

Unter dieser Position fallen Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten. Beiträge werden zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen erhoben. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für die Investitionen in Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

#### **Aufnahme von Krediten für Investitionen (Zeile 33)**

Die Position enthält alle Zahlungsmittelzuflüsse aus Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.

#### **Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln (Zeile 37)**

Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

**Auszahlungen** sind die Verminderung des Bargeldbestandes und die Belastung des Girokontos

Auch die Auszahlungen, die im Finanzplan in den Zeilen 1 bis 15 dargestellt werden, entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes und bilden lediglich den reinen Geldfluss ab. Zur Erläuterung wird daher auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstigen Auszahlungen

### **Investitionsauszahlungen**

Die Zeilen zur Darstellung der Investitionsauszahlungen sind von ihrer Bezeichnung her selbstredend und entsprechen im Wesentlichen den Positionen für die Investitionseinzahlungen. Zu den Investitionsauszahlungen gehören Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Darunter fallen Auszahlungen

- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
- für Baumaßnahmen,
- für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,
- für den Erwerb von Finanzanlagen,
- von aktivierbaren Zuwendungen,
- für sonstige Investitionsauszahlungen,
- für die Tilgung von Krediten für Investitionen.



## **Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen:**

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und über einen längeren Zeitraum dem Geschäftsbetrieb dienen soll.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu gehören Rechte und sonstige wirtschaftliche Güter, wie z.B. Konzessionen, Lizenzen, Patente, Nutzungs-, Bezugs-, Nießbrauch- und Urheberrechte

### **Sachanlagen**

Zum Sachanlagenvermögen gehören:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht (Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten, Sonstige unbebaute Grundstücke)

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte differenziert nach Nutzungsarten, wie: Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten etc.

Infrastrukturvermögen, wie (Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen, sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

### **Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen, als Bestandteil des Anlagevermögens, sind nur solche Geld- bzw. Kapitalanlagen auszuweisen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (100%ige Beteiligung)

Beteiligungen (Anteile an Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Stiftungen, GmbH)

Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

### **Umlaufvermögen:**

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Verwaltung nicht dauerhaft dienen sollen.

### **Vorräte:**

Zu den Vorräten zählen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie unfertige und fertige Maßnahmen (z.B. zu erschließende und erschlossene aber auch nicht veräußerte Grundstücke im Gewerbegebiet).

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, wie Gebühren, Beiträge, Steuern etc.

Privatrechtliche Forderungen gegenüber verschiedenen Bereichen

### **Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind die jederzeit verfügbaren Wertpapiere auszuweisen.

### **Liquide Mittel**

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und Zeit nach. Aktive RAP sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### **Eigenkapital**

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich in vier Eigenkapitalposten auf:

### **Allgemeine Rücklage**

In der Eröffnungsbilanz ergibt sich die allgemeine Rücklage aus dem Saldo der bereits vorhandenen Vermögens- und Schuldenwerte sowie der Sonderposten und der ggf. zu bildenden Sonderrücklagen.

## **Sonderrücklagen**

Teile des Eigenkapitals mit einer speziellen Zweckbindung werden separat als Sonderrücklage in der Bilanz ausgewiesen.

## **Ausgleichsrücklage**

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat.

## **Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag**

Hier wird ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

## **Sonderposten**

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Sonderposten für zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse, zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten gebildet.

## **Rückstellungen**

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (=Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll. Rückstellungen können u. a. gebildet werden für Pensionszahlungen, unterlassene Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Prozessrisiken.

## **Verbindlichkeiten**

### **Verbindlichkeiten aus Krediten**

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die den Kommunen von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital zurückzuzahlen. Kredite werden für Investitionen und zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Man unterscheidet in Kredite

vom öffentlichen Bereich

vom privaten Bereich.

### **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

Kreditähnliche Geschäfte sind zum Beispiel: Schulübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte, Leasingverträge.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen (Gegenleistung) noch aussteht.

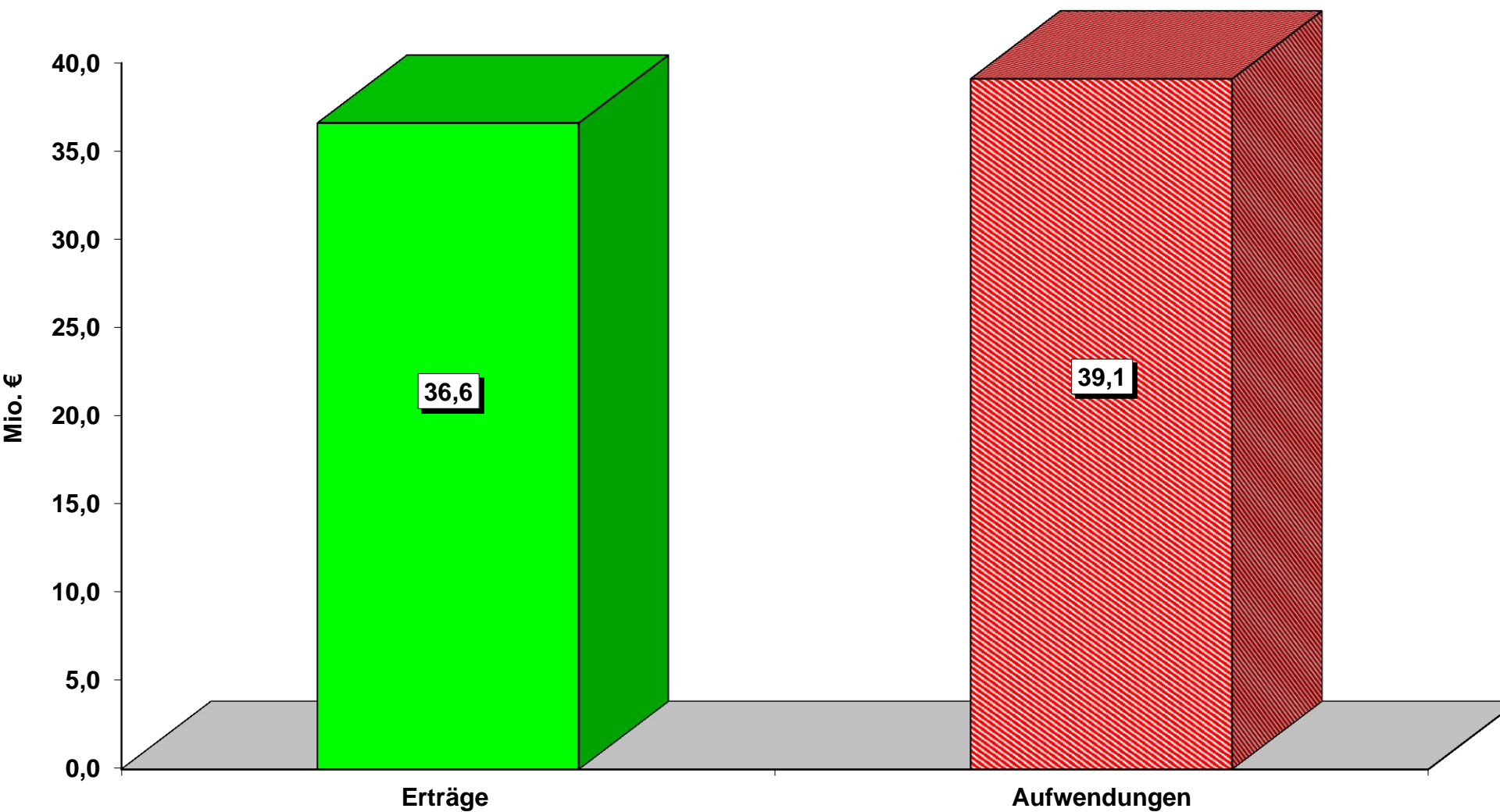
### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder entgeltlichem Leistungsaustausch beruhen. Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören insbesondere Steuerverbindlichkeiten, Transferverbindlichkeiten oder erhaltene Anzahlungen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

# Erträge und Aufwendungen



# Erträge und Aufwendungen

## Haupterträge

- Gewerbesteuer
- Einkommensteuer
- Grundsteuern
- Zuweisungen des Landes
- Auflösung Sonderposten
- Umsatzsteuer
- Familienleistungsausgleich
- Benutzungsgebühren
- Konzessionsabgaben
- Elternbeiträge OGS
- Verwaltungsgebühren
- Mieten und Pachten



97%

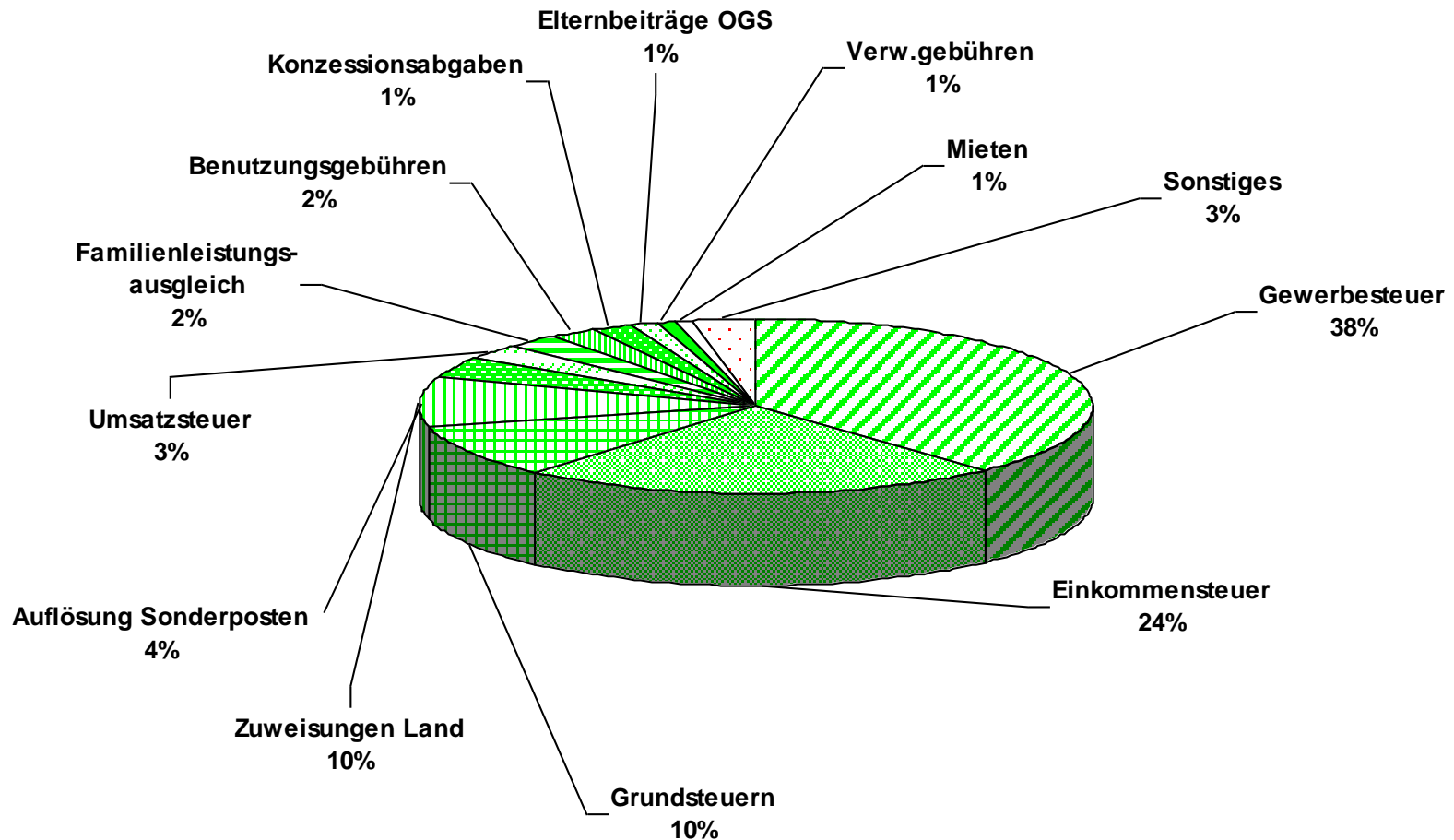
## Hauptaufwendungen

- Kreisumlage
- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Abschreibungen
- Gewerbesteuerumlage
- Zinsen u.ä.
- Leistungen AsylbewerberleistungsG
- Gebäudebewirtschaftung
- Unterhaltung Infrastruktur (Straßen u. Brücken)
- Abwassergebühren
- Schülerbeförderung
- Betriebskosten OGS
- Gebäudeunterhaltung
- Winterdienst



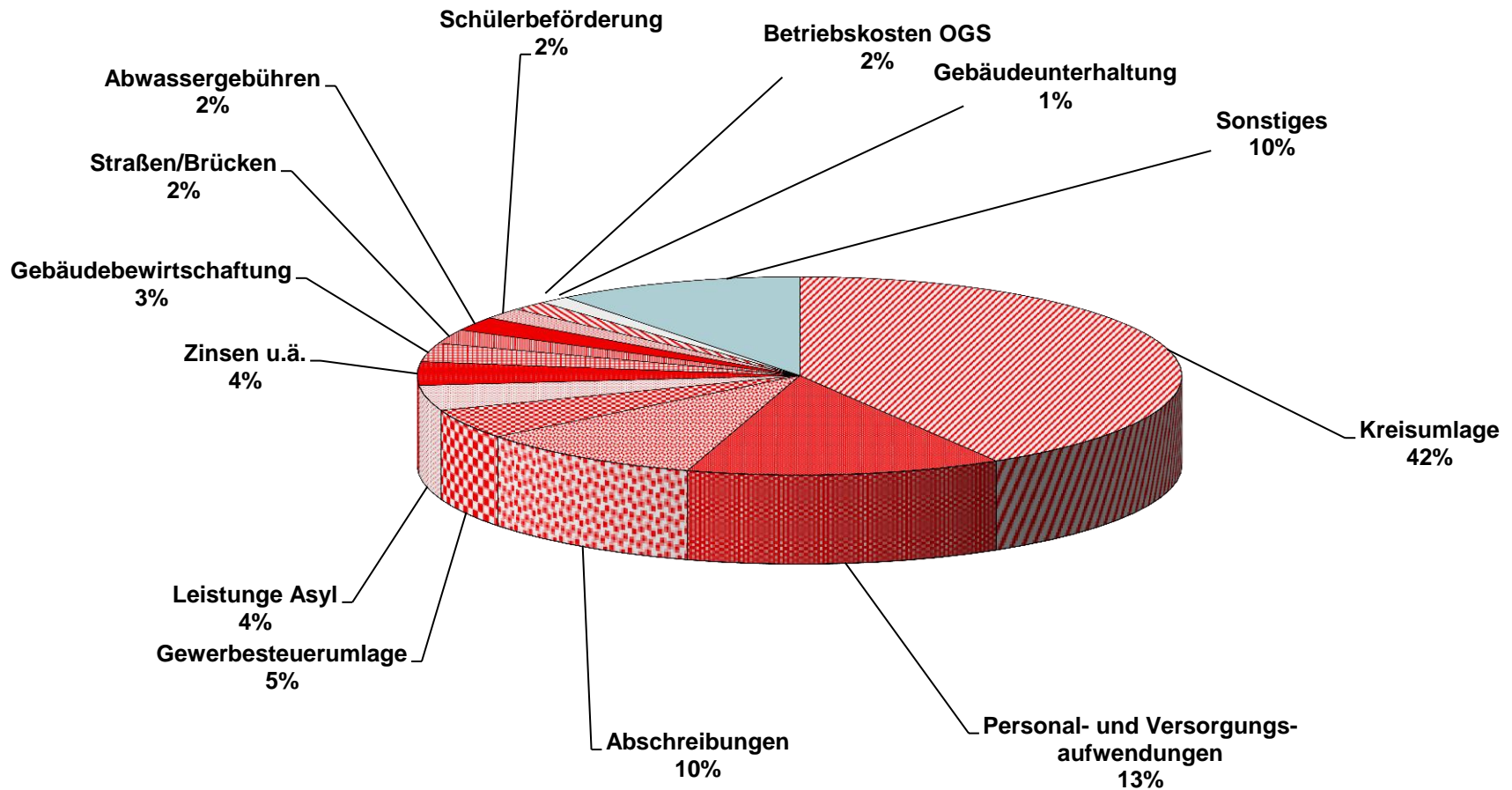
90%

# Haupterträge

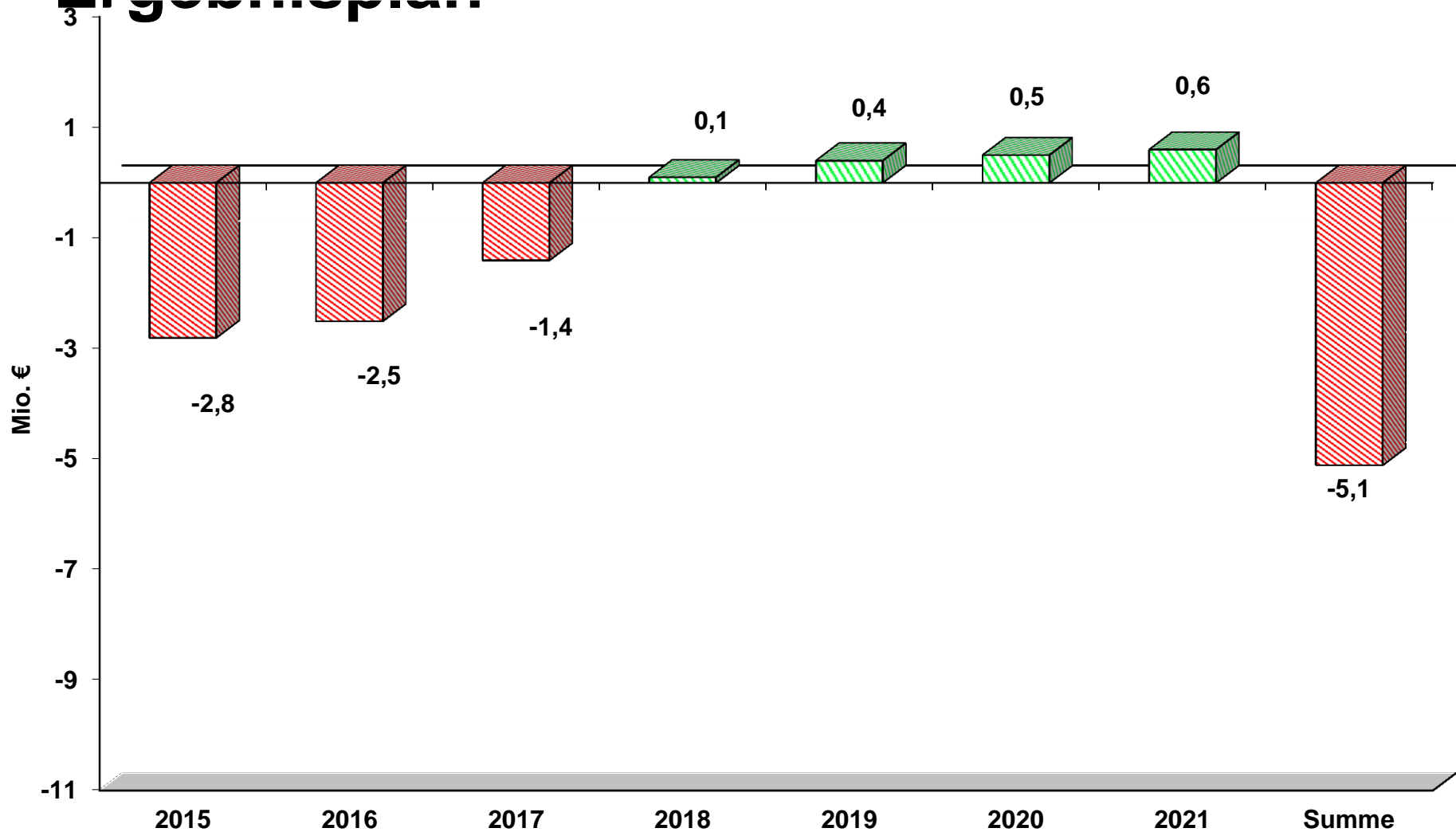




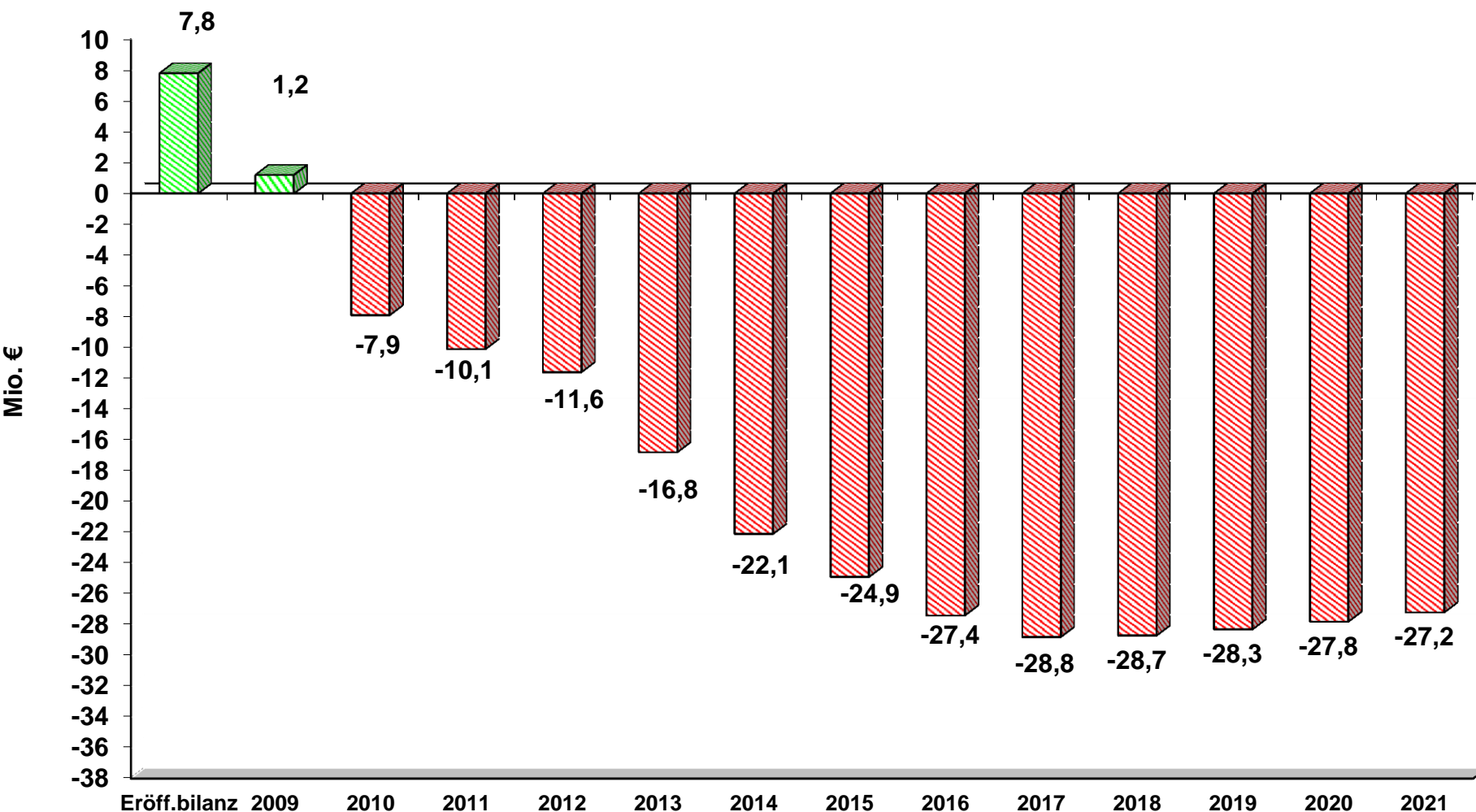
# Hauptaufwendungen



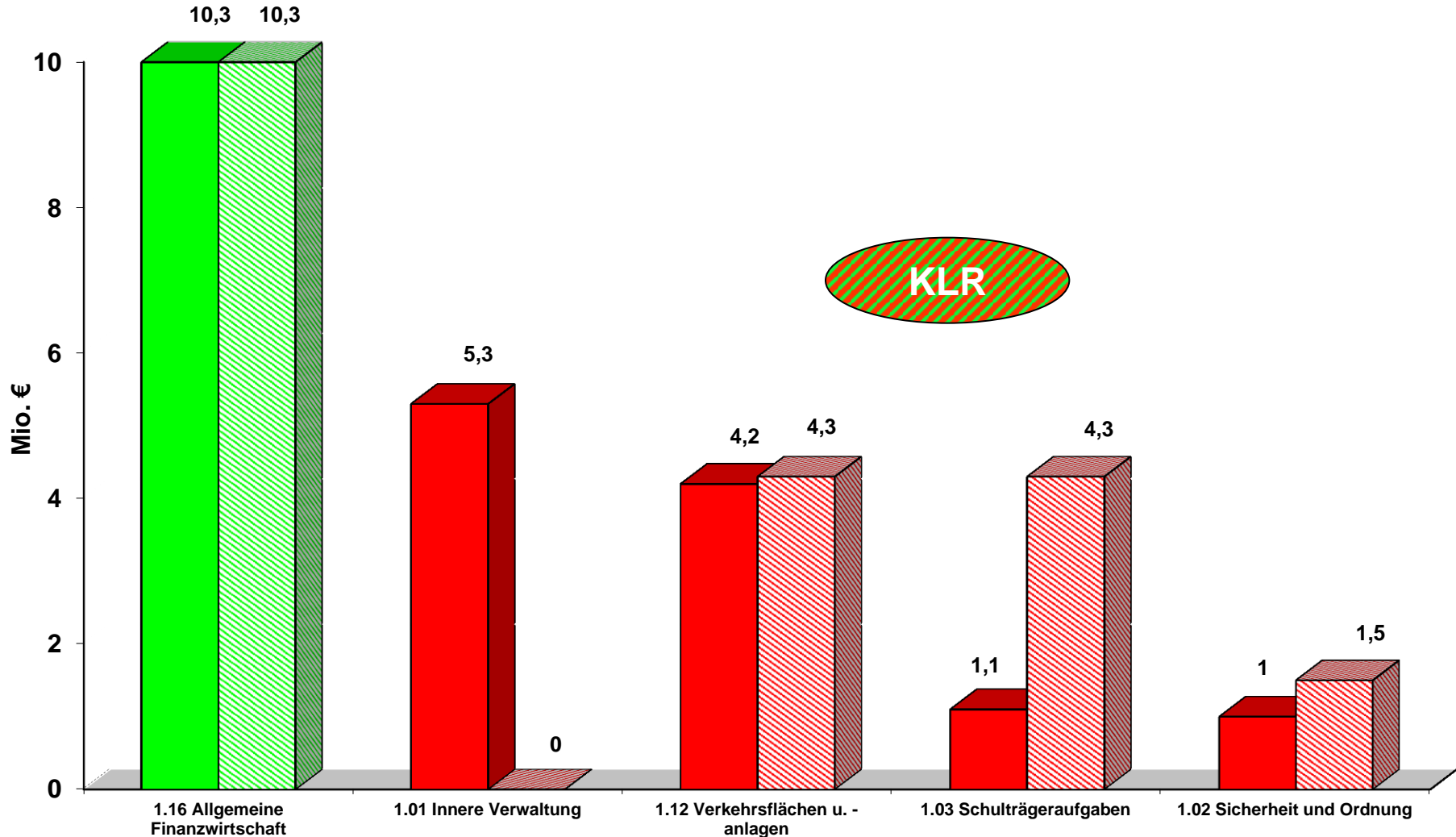
# Überschuss/Fehlbedarfe Ergebnisplan



# Entwicklung Ausgleichsrücklage / Reduzierung Eigenkapital

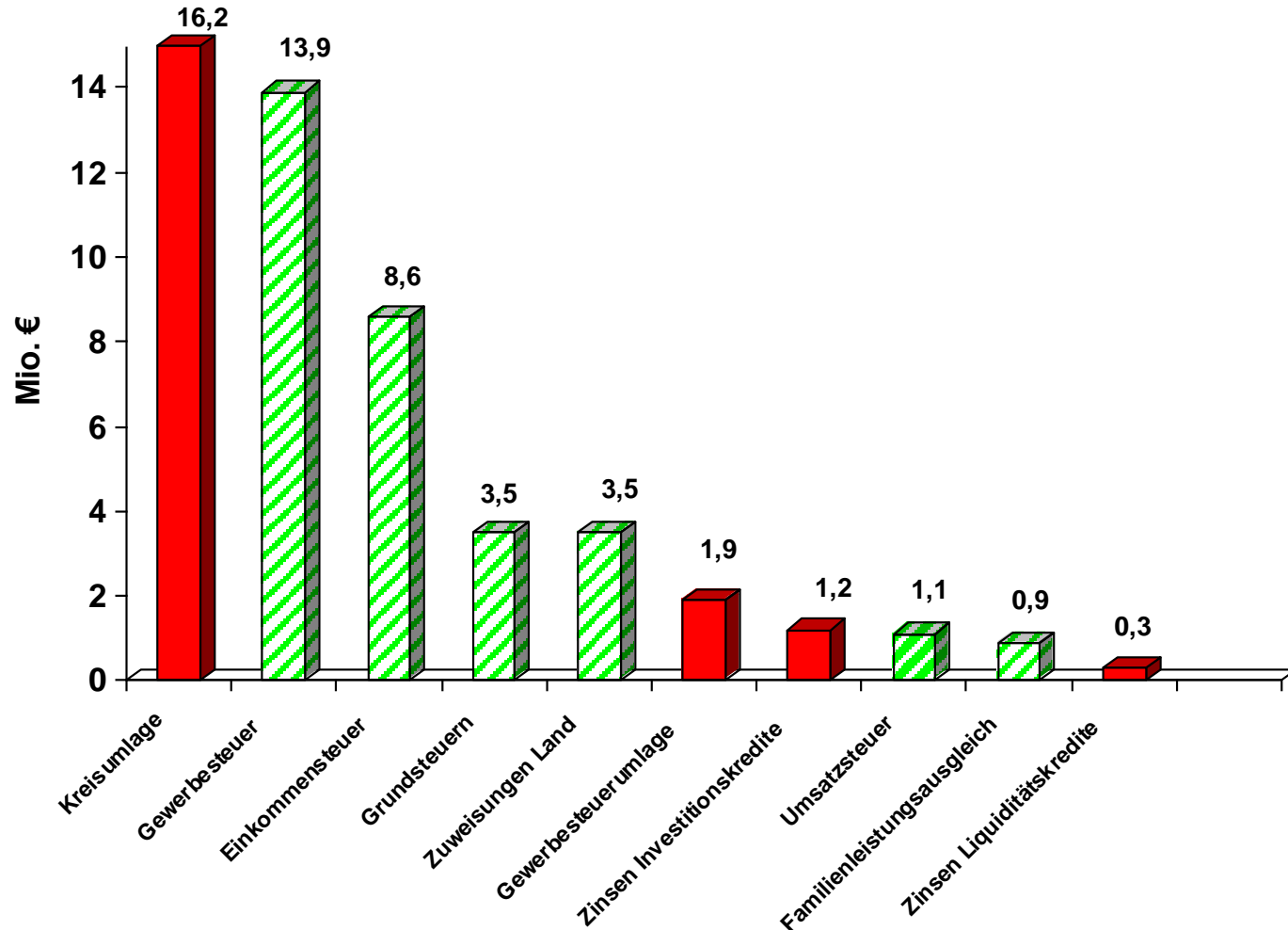


# Steuerungsrelevante Produktbereiche



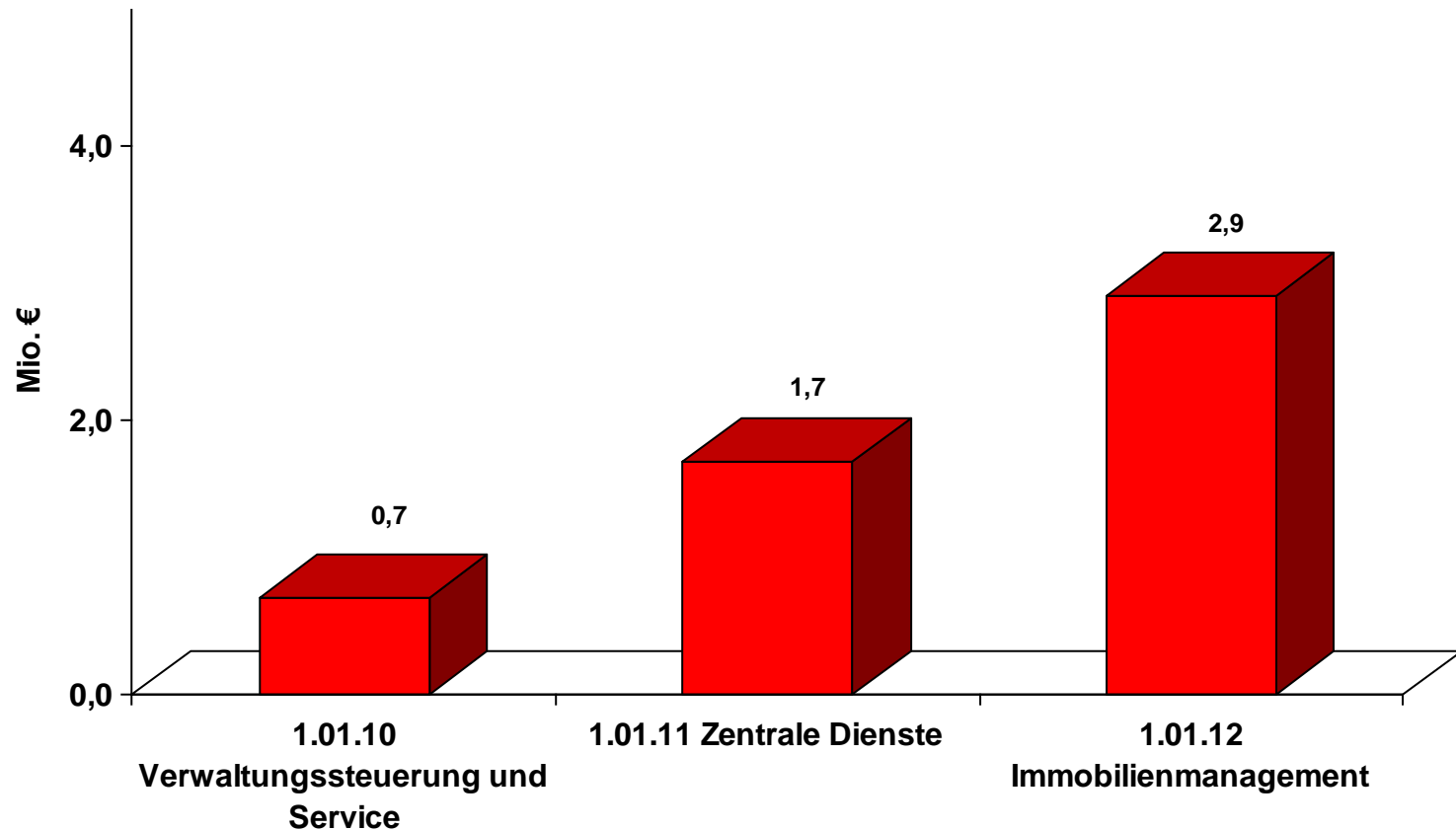
# Produktbereich 1.16

## Allgemeine Finanzwirtschaft



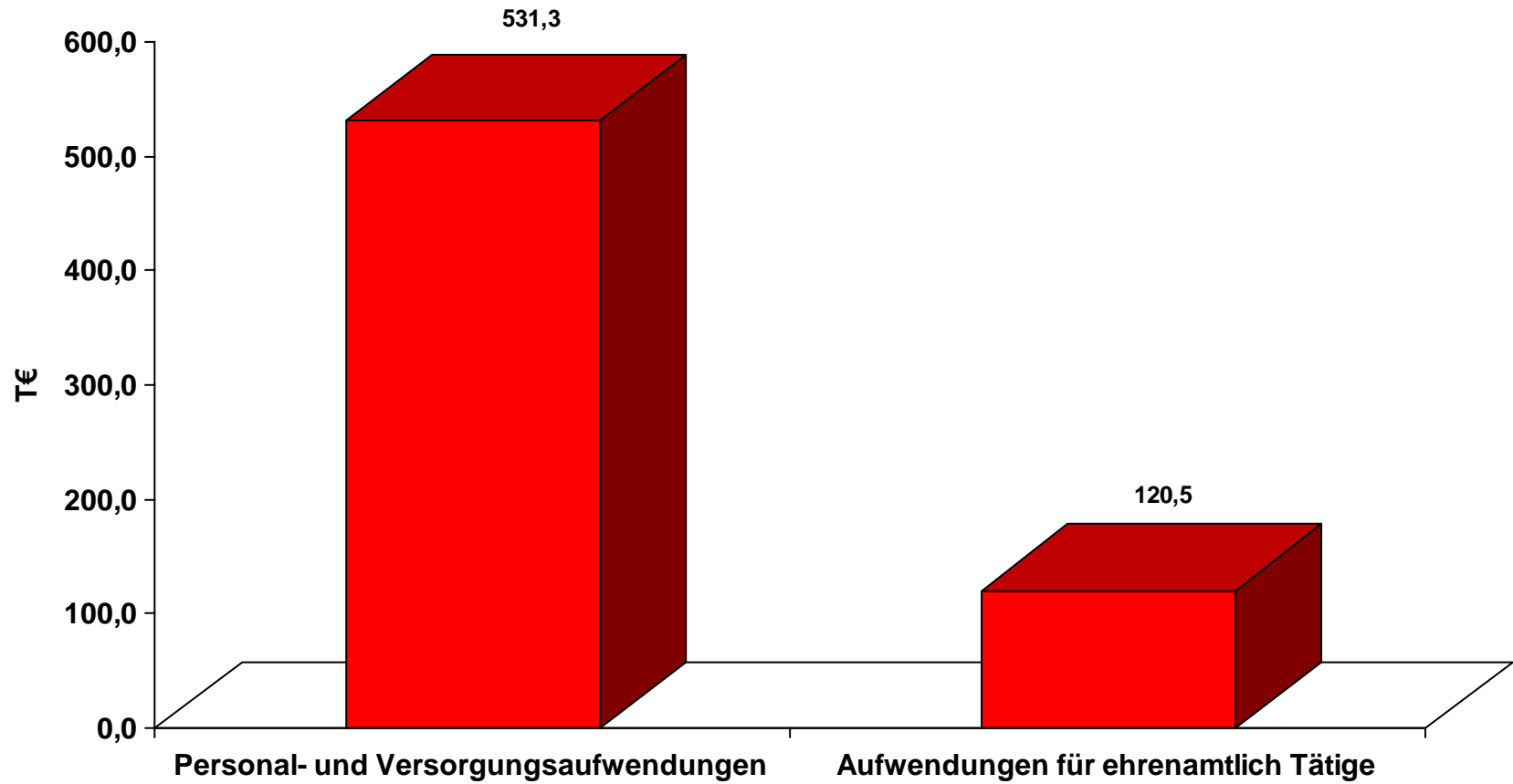
# Produktbereich 1.01

## Innere Verwaltung



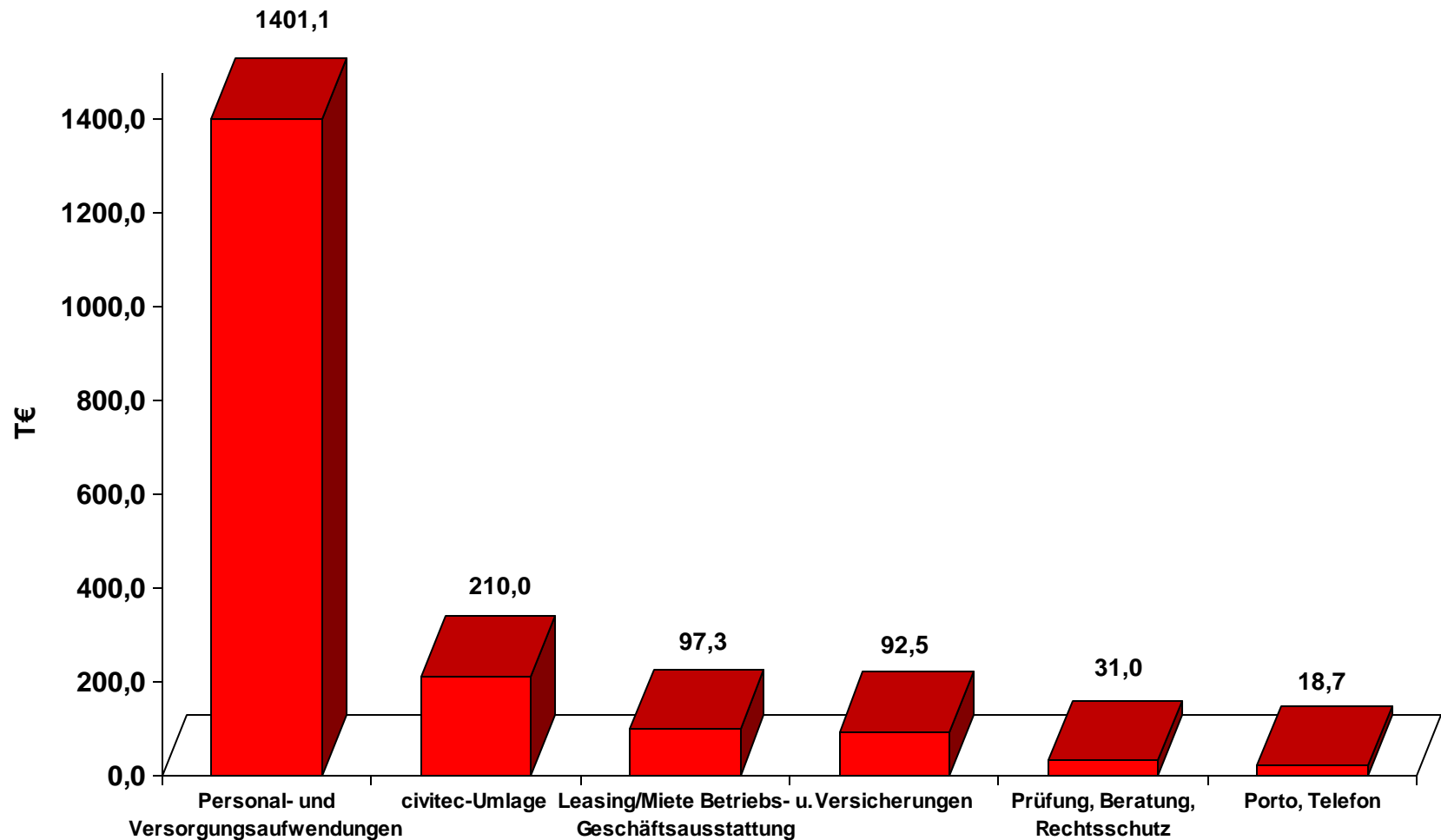
# Produkt 1.01.10

## Verwaltungssteuerung/Service



# Produkt 1.01.11

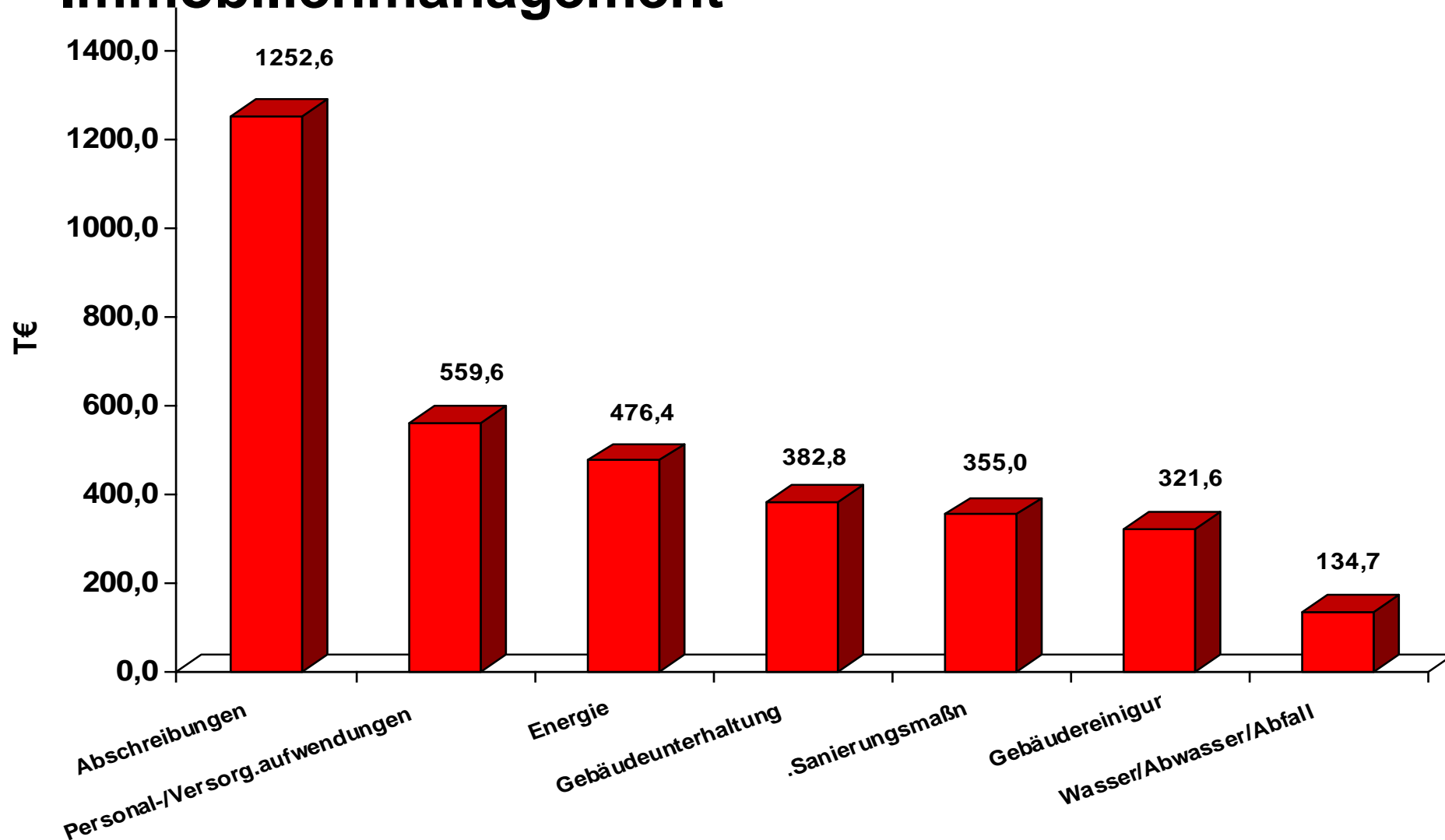
## Zentrale Dienste





# Produkt 1.01.12

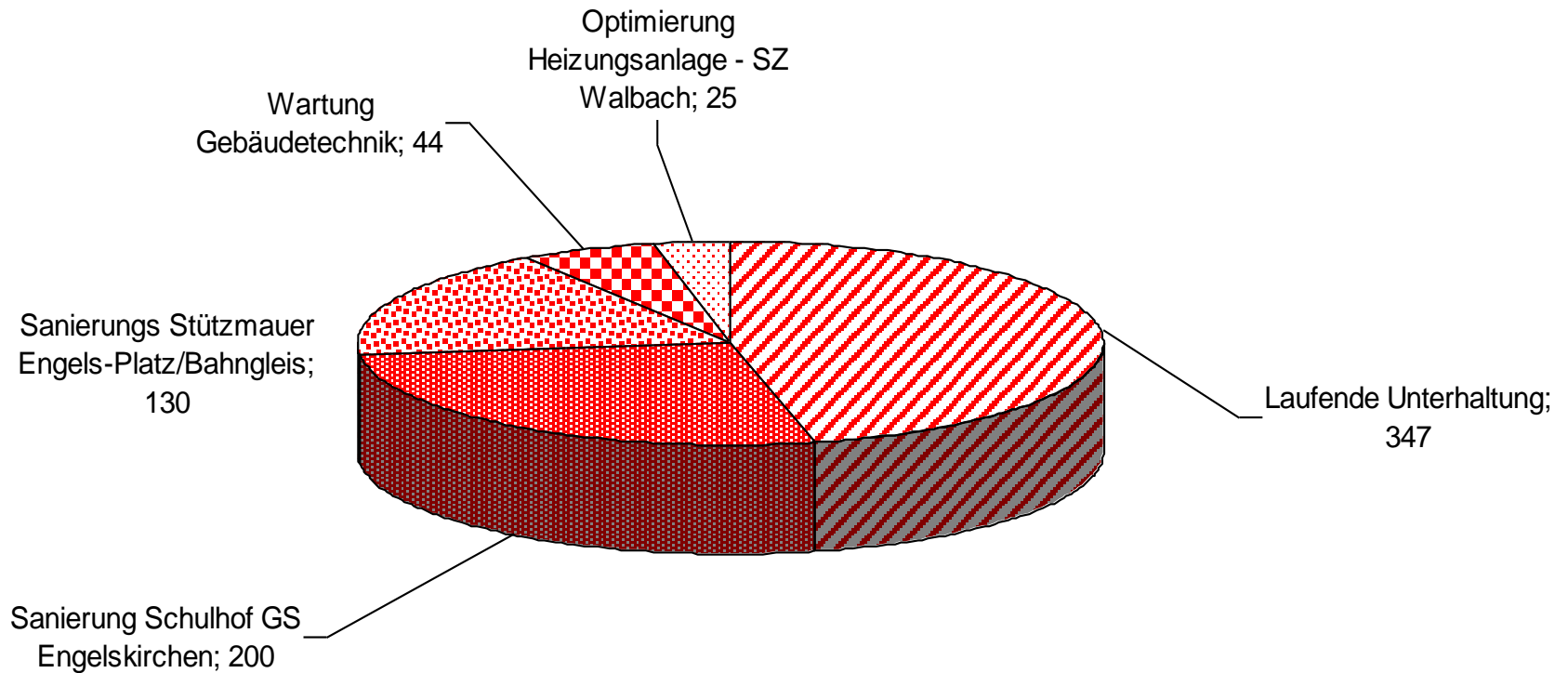
## Immobilienmanagement



# Produkt 1.01.12

## Immobilienmanagement

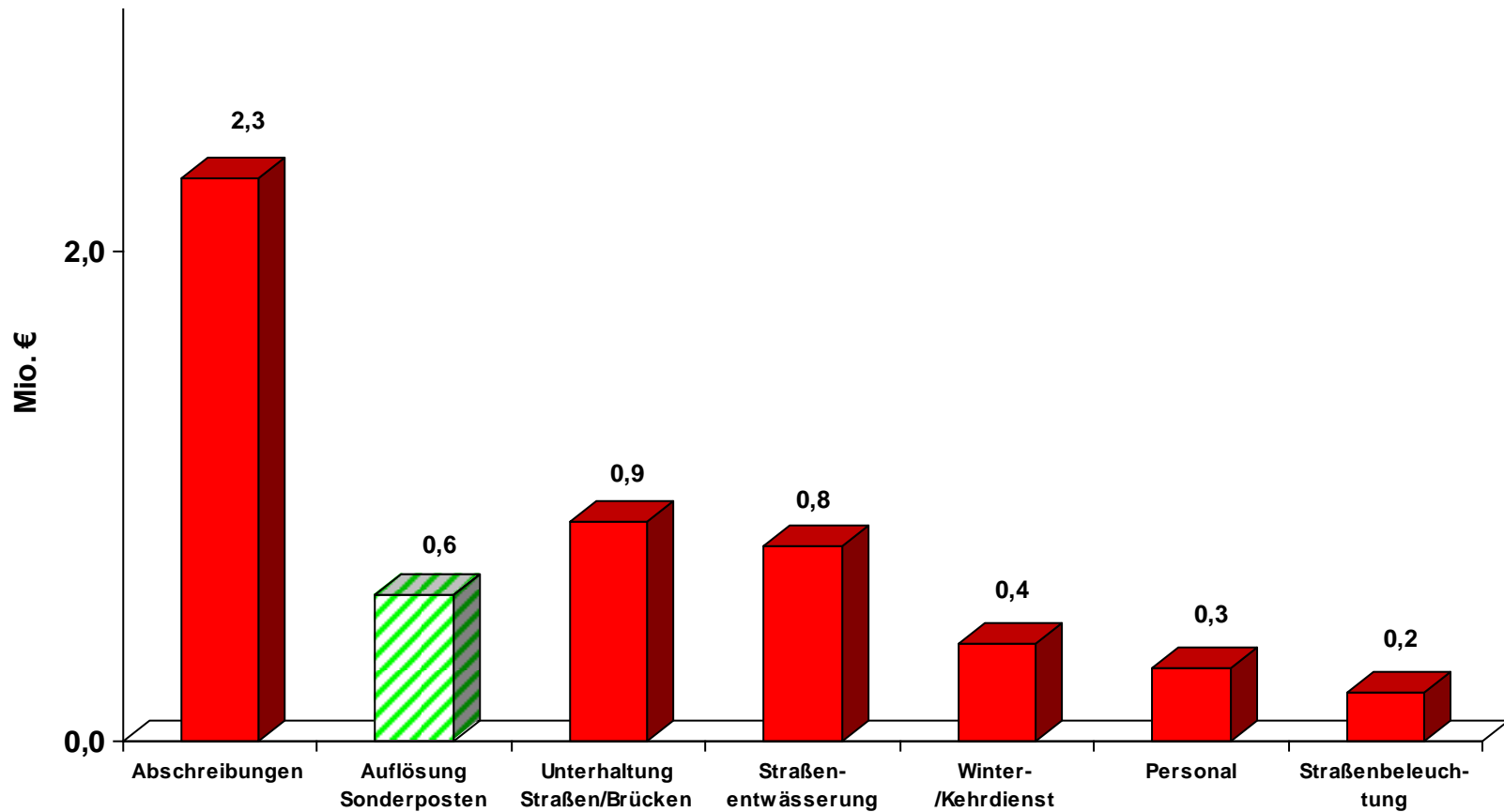
### Gebäudeunterhaltung



Beträge T€

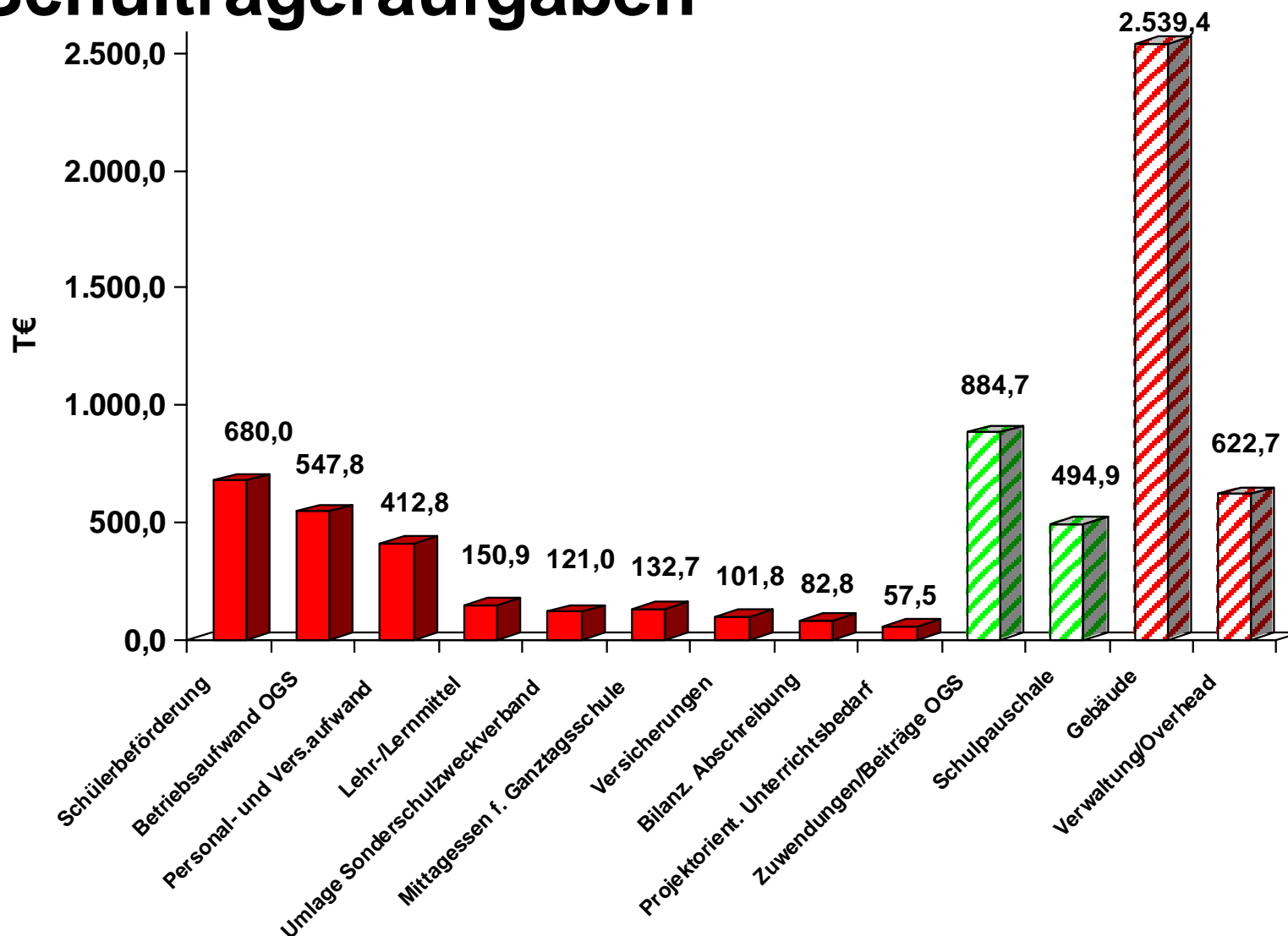
# Produktbereich 1.12

## Verkehrsflächen und -anlagen



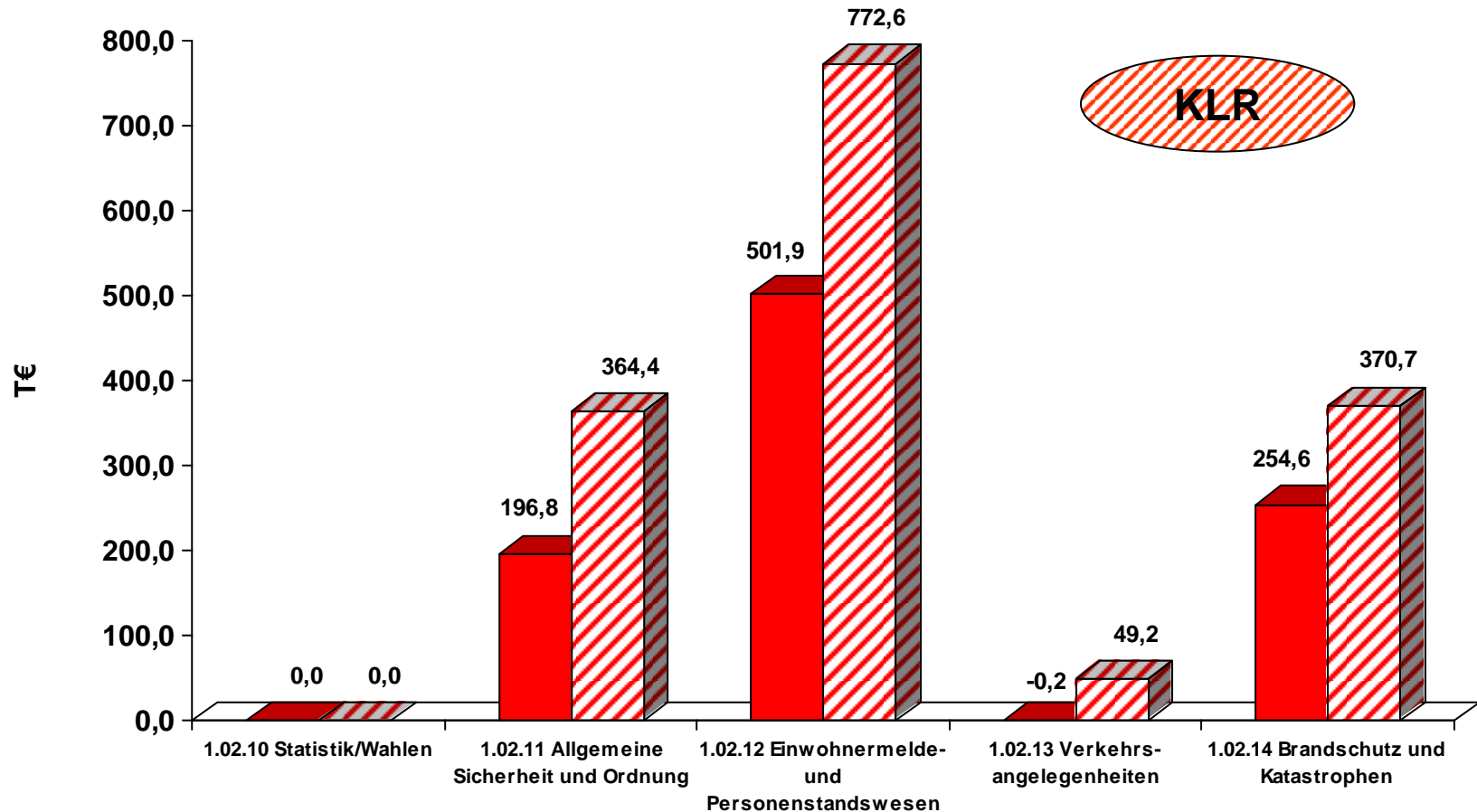
# Produktbereich 1.03

## Schulträgeraufgaben

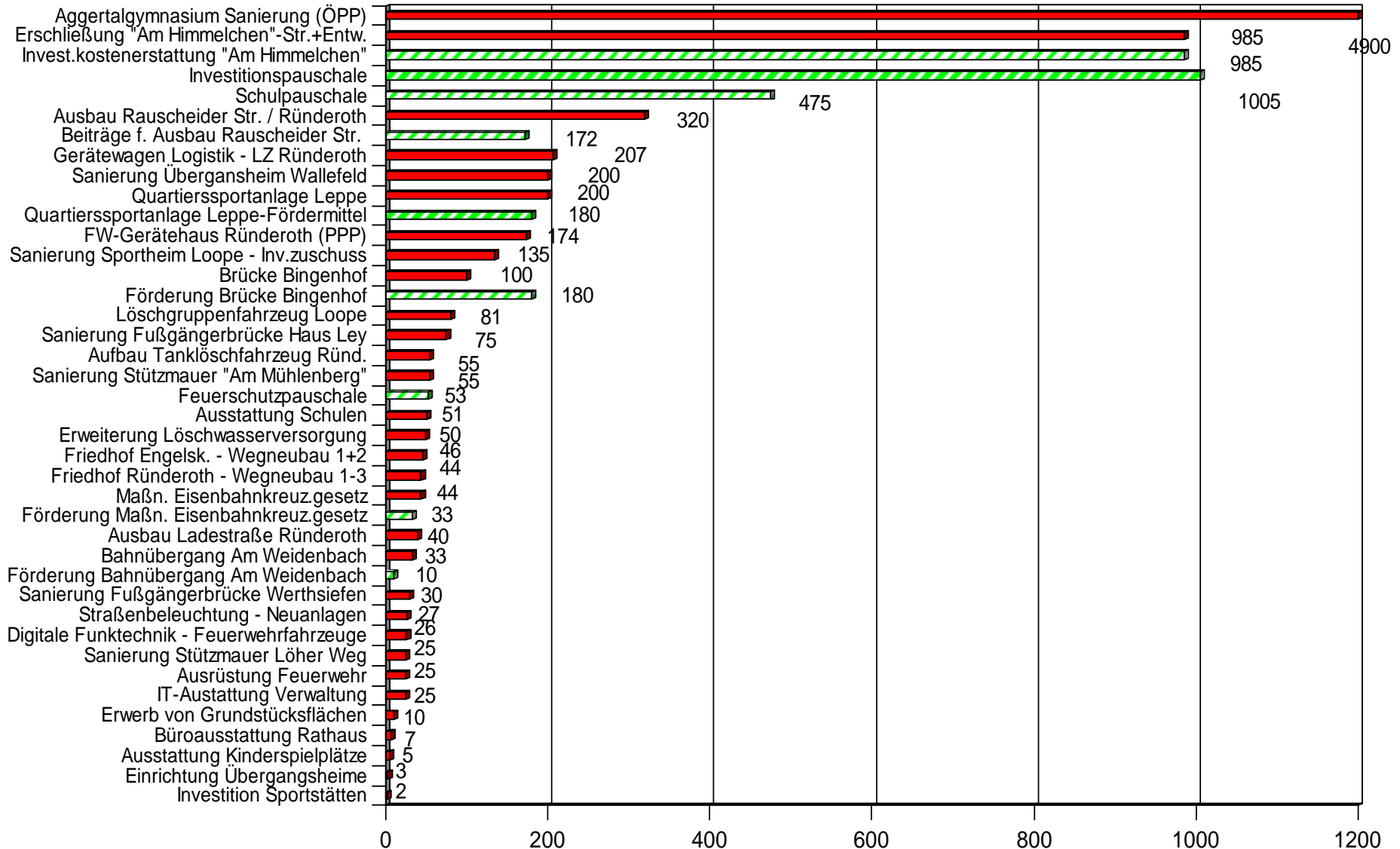


# Produktbereich 1.02

## Sicherheit und Ordnung




# Investitionen 2016



# Fahrplan

## Haushaltsplanberatungen 2016

- Ratssitzung am 30.09.2015
  - Einbringung und Vorstellung von Eckdaten des Haushaltes
- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2015
  - Vorstellung von Detaildaten des Haushaltes
  - Klärung von Nachfragen
  - Beratung von Änderungsanträgen
- Ratssitzung am 25.11.2015
  - Beratung und Beschlussfassung von/über Änderungsanträgen
  - Beschlussfassung über Haushaltssatzung und Finanzplanung

Gemeinde Engelskirchen Bilanz zum 31.12.2014									
AKTIVA								PASSIVA	
	€	€	31.12.2013		€	€	31.12.2013		
1. Anlagevermögen		139.641.034,13	139.083.748,74	1. Eigenkapital		29.142.698,80	34.284.614,47		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		24.314,00	26.388,00	1.1. Allgemeine Rücklage		34.449.358,92	39.518.351,23		
1.2. Sachanlagen		103.231.052,05	102.892.622,56	1.2. Ausgleichsrücklage		0,00	0,00		
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.965.039,18	5.938.692,70	1.3. Jahresfehlbetrag		-5.306.660,12	-5.233.736,76		
1.2.1.1. Grünflächen	4.828.840,19		4.803.163,19	2. Sonderposten		27.880.060,44	27.519.645,10		
1.2.1.2. Ackerland	51.716,66		51.716,66	2.1. aus Zuwendungen		15.172.023,13	14.590.865,79		
1.2.1.3. Wald, Forsten	312.909,83		312.240,35	2.2. aus Beiträgen		12.430.543,31	12.911.909,31		
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	771.572,50		771.572,50	2.3. Sonstige Sonderposten		277.494,00	16.870,00		
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		35.001.064,48	32.527.024,01	3. Rückstellungen		10.484.290,12	10.503.446,10		
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	290.641,29		273.562,82	3.1. Pensionsrückstellungen		9.389.376,00	9.089.115,00		
1.2.2.2. Schulen	24.735.698,22		21.767.240,22	3.2. Instandhaltung für Deponien und Altlasten		454.000,00	454.000,00		
1.2.2.3. Wohnbauten	1.322.620,09		1.433.212,09	3.3. Instandhaltungsrückstellungen		202.000,00	468.159,17		
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.652.104,88		9.053.008,88	3.4. Sonstige Rückstellungen		438.914,12	492.171,93		
1.2.3. Infrastrukturvermögen		59.728.333,25	62.131.640,00	4. Verbindlichkeiten		73.127.616,08	67.820.098,30		
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.825.021,53		8.868.667,28	4.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		31.464.721,62	31.039.701,16		
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	2.864.488,00		2.912.526,00	4.1.1. vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00		
1.2.3.3. Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	7.262,00		8.525,00	4.1.2. vom privaten Kreditmarkt	31.464.721,62		31.039.701,16		
1.2.3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.242.406,72		48.703.036,72	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		38.800.000,00	33.500.000,00		
1.2.3.5. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.789.155,00		1.638.885,00	4.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		865.320,26	1.059.191,19		
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		55.496,00	47.490,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		230.608,96	12.872,66		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		131.929,00	139.258,00	4.5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.766.965,24	2.208.333,29		
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		656.167,00	430.133,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung		3.352.243,36	3.287.205,90		
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		940.949,96	861.433,00						
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		752.073,18	816.951,85						
1.3. Finanzanlagen		36.385.668,08	36.164.738,18						
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		9.504.546,93	9.504.546,93						
1.3.2. Beteiligungen		429.701,72	429.701,72						
1.3.3. Sondervermögen		26.197.398,64	26.197.398,64						
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		31.667,72	31.658,72						
1.3.5. Ausleihungen		222.353,07	1.432,17						
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	221.375,00		0,00						
1.3.5.2. Sonstige Ausleihungen	978,07		1.432,17						
2. Umlaufvermögen		4.255.763,76	4.233.659,71						
2.1. Vorräte		1.090,00	1.670,00						
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		1.090,00	1.670,00						
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.458.473,23	3.787.572,28						
2.2.1. Öffentliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.025.175,13	501.643,04						
2.2.1.1. Gebühren	337.695,99		102.007,81						
2.2.1.2. Beiträge	957,25		6.617,91						
2.2.1.3. Steuern	329.850,50		292.740,48						
2.2.1.4. Transferleistungen	95.366,00		328,86						
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	261.305,39		99.947,98						
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		2.105.433,17	2.921.835,11						
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	19.776,51		518.704,75						
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	127,30		0,00						
2.2.2.3. gegen verbundenen Unternehmen	2.085.529,36		2.403.130,36						
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		327.864,93	364.094,13						
2.3. Liquide Mittel		796.200,53	444.417,43						
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		90.110,91	97.601,42						
Summe Aktiva		143.986.908,80	143.415.009,87	Summe Passiva		143.986.908,80	143.415.009,87		



**Spezifische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2014: 19.242 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.01.10	Verwaltungs- steuerung und Service	Aufwand/Mitarbeiter	2.1	3.718,90 €	4.164,51 €	4.451,09 €	4.010,96 €	4.829,20 €	6.490,57 €	6.570,75 €	6.631,12 €	6.692,10 €	6.753,70 €
		Aufwand/Ratsmitglied	2.1	5.349,69 €	5.328,11 €	5.159,71 €	5.159,03 €	4.613,31 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Sachkosten / Arbeitsplatz	2.2	1.569,63 €	2.018,60 €	1.876,62 €	1.806,37 €	1.669,86 €	799,81 €	1.507,67 €	1.507,67 €	1.507,67 €	1.507,67 €
		Orga-u. Personalaufwand / Mitarbeiter	2	2.649,03 €	3.470,80 €	3.209,15 €	3.945,59 €	3.919,61 €	3.817,99 €	4.199,01 €	4.199,01 €	4.199,01 €	4.199,01 €
		IT-Aufwand/IT-Arbeitsplatz	2	5.327,95 €	5.480,78 €	5.365,10 €	5.387,44 €	5.044,77 €	5.612,40 €	5.237,58 €	5.237,58 €	5.237,58 €	5.237,58 €
		Krankenstand (%)	2.1	5,08%	5,24%	5,08%	5,53%	4,97%	4,96%	4,97%	4,97%	4,97%	4,97%
		Aufwand Weiterbildung/ Mitarbeiter	2.1	350,32 €	329,83 €	409,40 €	444,02 €	256,89 €	463,64 €	598,86 €	598,86 €	584,09 €	470,45 €
1.01.12	Immobilien- management	Unterhaltungsaufwand/m² (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Energieaufwand /qm (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Veräußerungsgewinn/Jahr	3.1	71.946,50 €	38.675,95 €	121.990,00 €	279.021,00 €	263.021,00 €	500.000,00 €	450.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
1.02.12	Einwohnermelde- u. Personenstands- wesen	Personalaufwand/Trauung	1.1. u. 2.1	144,80 €	144,80 €	132,80 €	132,80 €	138,64 €	144,80 €	138,64 €	138,64 €	138,64 €	138,64 €
1.02.13	Verkehrsangelegen- heiten	Anzahl d. Unfälle mit Personenschaden	1.4	54	59	51	60	42	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Unfälle ohne Personenschaden	1.4	416	303	362	420	402	0	0	0	0	0
		Anzahl der Unfälle mit Kindern	1.4	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0
1.02.14	Brandschutz u. Katastrophen	Kosten/Einsatz	1.4	1.525,53 €	1.008,77 €	1.687,39 €	1.935,30 €	2.308,74 €	1.473,94 €	1.963,49 €	1.890,27 €	1.893,94 €	1.781,38 €
1.03.10	Grundschulen	Sachaufwand/Schüler	1.2	695,49 €	768,59 €	755,91 €	761,15 €	1.016,10 €	1.089,47 €	1.254,50 €	1.254,50 €	1.254,50 €	1.254,50 €
		Aufwand/Schüler	1.2	205,30 €	90,37 €	90,62 €	31,32 €	168,21 €	309,47 €	223,95 €	207,88 €	207,88 €	207,88 €
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	190	203	202	196	200	200	211	211	211	211
		Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen	1.2	175	176	157	167	204	137	182	182	182	182
		Auspendler nach der Grundschule	1.2	77	37	43	37	37	30	44	44	44	44
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	40.560	48.049	48.049	40.560	43.480	43480	43480	43480	43480	43480
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	6.620	6.344	6.344	6.344	4200	4200	4200	4200	4200	4200
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	820,35 €	686,55 €	567,90 €	1.062,97 €	875,00 €	1.031,59 €	1.031,59 €	1.031,59 €	1.031,59 €
1.03.11	Hauptschule	Sachaufwand/Schüler	1.2	221,01 €	354,95 €	194,74 €	189,99 €	67,05 €	434,15 €	348,39 €	161,29 €	- €	- €
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	50	88	118	125	87	82	0	0	0	0

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzungen (Teilnehmer)	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Abgänge bzw. Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	5	5	10	22	7	5	5	5	0	0
		Aufwand/Schüler	1.2	234,31 €	488,31 €	260,21 €	429,76 €	264,26 €	529,03 €	487,10 €	253,23 €	- €	- €
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	-	-
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	534,31	615,88	610,75	778,31	382,79	826,61	826,61	826,61	826,61
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.13	siehe 1.08.14
1.03.12	Realschule	Aufwand/Schüler	1.2	177,91 €	212,86 €	181,32 €	232,20 €	177,77 €	59,78 €	244,07 €	72,88 €	- €	- €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	50	50	25	0	0	0	0	0	0	0
		Sachaufwand/Schüler	1.2	83,05 €	99,67 €	75,88 €	107,79 €	86,14 €	149,46 €	167,80 €	61,86 €	- €	- €
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzungen (Teilnehmer)	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	30	30	81	58	37	32	30	30	0	0
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	317,33 €	299,53 €	321,15 €	264,82 €	511,78 €	434,32 €	798,03 €	- €	- €
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	-	-
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	-	-
1.03.13	Gymnasium	Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	17.680	17.680	17.680	10.880	9.280	9.280	9.280	9.280	9.280	9.280
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	1.580	1.137	1.220	1.038	880	880	880	880	880	880
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzungen (Teilnehmer)	1.2	161	161	286	258	258	258	258	258	258	258
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	157	157	284	301	301	591	591	591	591	591
		Aufwand/Schüler	1.2	103,88 €	98,23 €	1,64 €	171,50 €	239,42 €	122,12 €	175,96 €	175,96 €	175,96 €	175,96 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	83,70 €	71,87 €	80,40 €	153,92 €	149,90 €	121,21 €	121,39 €	121,39 €	121,39 €	121,39 €
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	627,44	341,30 €	404,10 €	390,07 €	520,62 €	597,79 €	597,79 €	597,79 €	597,79 €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	285	284	354	325	276	312	387	387	387	387
		Anzahl der Abbrecher	1.2	38	29	15	21	17	20	15	14	13	12

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.03.14	Förderschulzweck- verband	Aufwand/Schüler	1.2	3.567,37 €	3.164,70 €	3.096,99 €	2.966,80 €	7.090,35 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	3.567,37 €	3.164,70 €	3.096,99 €	2.966,80 €	7.090,35 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Anzahl anspruchsberechtigter Schüler	1.2	1.562,00	1.420,00	1.136,00	1.019,00	1030	1.179	1.087	1.087	1.087	1.087
		Aufwand / anspruchsbere- rechtigte Schüler	1.2	433,10	444,89	578,14	605,91	628,44	577,27	613,16	608,56	577,55	577,55
		Anzahl Beschwerden/Jahr	1.2	3	4	3	3	5	0	0	0	0	0
1.03.17	Sonstige schulische Aufg.	Aufwand/Schüler	1.2	- 86,93 €	- 80,29 €	- 70,37 €	- 103,72 €	- 116,43 €	- 55,25 €	- 7,78 €	- 19,35 €	- 29,47 €	- 27,14 €
1.03.18	Sekundarschule	Aufwand/Schüler	1.2	- €	- €	73,00 €	200,28 €	351,33 €	425,12 €	381,09 €	401,82 €	401,82 €	401,82 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	- €	- €	223,73 €	217,96 €	429,82 €	299,05 €	300,00 €	320,73 €	320,73 €	320,73 €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	0	0	73	160	156	211	275	325	375	425
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	73
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzung (Teilnehmer)	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	keine Teilnehmer	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	- €	- €	- €	- €	398,88 €	446,29 €	186,36 €	186,36 €	186,36 €	186,36 €
1.04.10	Musikschule	Aufwand/Musikschüler	1.2	10,26 €	10,43 €	11,09 €	11,59 €	11,59 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €
1.04.12	Büchereien	Aufwand/Nutzer	1.2	8,40 €	8,77 €	8,52 €	5,36 €	4,53 €	4,53 €	4,53 €	4,53 €	4,53 €	4,53 €
1.04.13	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	Anzahl der Veranstaltungen	1.2	5	5	4	5	7	5	5	5	5	5
1.05.10	Grundvers. SGB XII	Hilfeempfänger jünger als 65	1.3	71	91	107	107	107	107	110	110	110	110
		Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunf.	1.3	46	53	46	49	62	62	65	65	65	65
		Hilfeempfänger vorüberg. erwerbsunf.	1.3	25	38	44	46	45	45	45	45	45	45
		Aufwand/Empfänger	1.3	763,11 €	562,41 €	717,53 €	722,90 €	882,50 €	781,35 €	822,94 €	831,32 €	839,77 €	848,32 €
		Anzahl der Empfänger	1.3	184	183	197	195	183	183	183	183	183	183
		Hilfeempfänger älter als 65	1.3	113	92	107	107	77	76	76	76	76	76
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Anzahl der Empfänger	1.3	1035	984	969	907	905	905	939	939	939	939
		Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	1.3	464	519	481	461	465	465	481	481	481	481
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Anzahl der Empfänger	1.3	30	29	33	44	60	44	156	156	156	156

Spezifische Kennzahlen zum Haushaltsplan 2016 und zur Finanzplanung 2016 bis 2019

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		Aufwand/Empfänger	1.3	3.172,77 €	3.440,21 €	3.707,95 €	4.988,90 €	5.478,20 €	8.750,00 €	5.229,49 €	5.229,49 €	5.229,49 €	5.229,49 €
		Anzahl der geleisteten Stunden	1.3	1.154	1.200	1.215	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Aufwand/Bedürftigen	1.3	432,87 €	928,57 €	- 1.045,79 €	- 1.029,31 €	- 441,20 €	330,29 €	724,10 €	744,92 €	765,94 €	787,19 €
		Anzahl der Bedürftigen	1.3	21	21	20	23	23	23	23	23	23	23
1.05.14	Seniorenarbeit	Anzahl Senioren über 65	1.3	4.254	4.318	4.164	4.170	4.271	4.345	4.345	4.345	4.345	4.345
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand/Fall	1.3	61,65 €	- 108,81 €	3,55 €	1,10 €	- 304,38 €	4,07 €	8,43 €	8,43 €	8,43 €	8,43 €
1.06.10	Jugendarbeit	Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen	1.2	811	937	943	943	746	746	746	746	746	746
		Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen	1.2	42	43	49	49	55	55	55	55	55	55
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwand/Platz	1.2	27,51 €	67,76 €	72,76 €	70,93 €	52,83 €	59,06 €	76,64 €	77,35 €	78,08 €	78,81 €
1.06.12	Einrichtungen d. Jugendarbeit	Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze	1.2	1.848	1.848	1.840	2.077	2.453	2.453	2.453	2.453	2.453	2.453
		Aufwand/Teilnehmer	1.2	18,05 €	43,75 €	112,91 €	155,68 €	168,17 €	142,36 €	148,12 €	148,12 €	148,12 €	148,12 €
1.08.10	Förderung d. Sports	Verhältnis Vereinsmitg. (GSV)/EW ( % )	1.2	27,80	26,52	28,81	28,00	26,22	26,22	23,87	23,87	23,87	23,87
1.08.11	Sportplätze	Organisierte Sporttreibende	1.2	3.180	3.135	3.120	3.158	3.158	3.158	3.158	3.158	3.158	3.158
		Verhältnis Sporttreibende / EW ( % )	1.2	15,91	15,69	15,98	15,70	16	19	19	19	19	19
		Zahl der von Schulen durchgeführten Projekte	1.2	0	0	0		0	0	0	0	0	0
		Zahl der Asylbewerber (Flüchtlinge) in den Sportvereinen	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.08.12	Sporthalle Walbach	Aufwand/Nutzer	1.2	7,91 €	7,69 €	4,47 €	7,73 €	6,63 €	- €	- €	- €	- €	- €
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	14.240	13.680	14.240	14.240	14.240	13.990	13.990	13.990	13.990	13.990
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	790	790	790	1.530	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170
1.08.13	Bäder	Schulschwimmen in Std / pro Jahr	1.2	171	199	232	232	176	164	176	176	176	176
		Aufwand/Nutzer	1.2	0,47 €	0,35 €	0,21 €	- 0,10 €	0,17 €	- 0,25 €	0,03 €	- 0,11 €	- 0,08 €	- 0,05 €
		Aufwand/Öffnungszeit (h)	1.2	20,58 €	14,51 €	10,78 €	- 6,05 €	7,54 €	- 11,38 €	1,92 €	- 7,78 €	- 5,68 €	- 3,56 €
1.09.10	Räuml. Planung u. Entwicklung	Durchschnittl. jährl. Kosten eines B-Planes	3.1	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
		Jährl. Flächenverbrauch (eigene Planung) / Einwohner (in m²)	3.1	0,30	0,37	0,37	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
		Durchschnittl. Laufzeit/Bebauungsplan/Tag e	3.1	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Durchschnittl. Jährl. Bearbeitungszeit je Bau- und Nutzungsänderungsantrag (Tage)	3.1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
		Mittlerer Beratungsaufw. je Bauantrag (Min.)	3.1	15	15	19	19	19	19	19	19	19	19
		Anzahl der Bauanträge/Bauvoranfragen/ Freistellungen § 67 BauO NRW	3.1	149	184	149	169	169	169	169	169	169	169
1.10.11	Wohnungsbauförderu ng	Anzahl der Beratungen mit Erfolg	1.3	36	43	36	43	43	43	43	43	43	43
1.10.12	Denkmalschutz- u. pflege	Anzahl der geförderten Projekte	3.1	3	2	4	3	3	4	4	4	4	4
		Anzahl der Bearbeitungsfälle	3.1	3	2	4	3	3	4	4	4	4	4
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Preis/m³ (Schmutzwasser)	3.2	4,06 €	4,46 €	4,46 €	4,48 €	4,52 €	4,56 €	4,56 €	4,56 €	4,56 €	4,56 €
		Preis/m² (Niederschlagswasser)	3.2	1,38 €	1,36 €	1,30 €	1,30 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Vermögenswert der Straßen	2	57.458.543 €	56.019.708 €	53.875.438 €	51.615.563 €	49.106.895 €	47.095.813 €	44.587.145 €	42.327.270 €	40.067.395 €	37.807.520 €
		Aufwand/m²	3.2	0,38 €	0,20 €	0,35 €	0,34 €	0,95 €	0,32 €	0,87 €	0,87 €	0,87 €	0,87 €
		Anzahl d. gemeldeten Straßenschäden/km	3.2	0,32	0,31	0,31	0,29	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
		Zahl der Straßenmeter/Einwohner	3.2	8,70	8,73	8,76	8,76	9,08	9,11	9,09	9,09	9,09	9,09
		Aufwand/km	3.2	20,97 €	22,20 €	22,78 €	21,68 €	22,04 €	21,83 €	21,69 €	21,67 €	21,40 €	21,28 €
		Zahl der Straßenkilometer	3.2	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175
1.12.11	Straßenreinigung	Anzahl Beschwerden/Jahr	3.2	51	53	49	43	43	43	0	0	0	0
		Aufwand/m	3.2	1,75 €	0,83 €	1,08 €	1,68 €	0,65 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Vermögenswert der Parkplätze	2.2	3.791.504 €	3.684.435 €	3.684.435 €	3.577.341 €	3.470.247 €	3.256.060 €	3.256.060 €	3.256.060 €	3.256.060 €	3.256.060 €
		Anzahl der Parkplätze	3.1	1.179	1.179	1.179	1.179	1.179	1.179	1.239	1.239	1.239	1.239
1.13.10	Öffentl. Grün, Landschaftsbau	Aufwand/m²	3	0,49 €	0,40 €	0,39 €	0,56 €	1,00 €	0,40 €	0,52 €	0,52 €	0,52 €	0,52 €
		Fläche der Park- und Gartenanlagen in m²	3.2	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
		Anzahl Beschwerden/Jahr	3.2	14	14	14	15	14	14	14	14	15	14
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattung ( % )	3.2	65,88	65,48	82,37	75,17	70,68	100	98,74	98,53	98,32	98,11
		Aufwand/Bestattung	3.2	1.128,38 €	1.026,09 €	467,20 €	840,41 €	1.026,36 €	27,41 €	39,25 €	45,78 €	52,39 €	59,06 €
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Gesamtfläche Wald in m²	3.2	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
		Aufwand je ha-Fläche	3.2	- 271,94 €	- 26,04 €	- 96,00 €	- 283,53 €	790,61 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €
1.14.10	Umweltschutzmaßn.	Solarflächen in qm	3.1	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228
		Anzahl der öff. Solaranlagen	3.1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Spezifische Kennzahlen zum Haushaltsplan 2016 und zur Finanzplanung 2016 bis 2019



Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Zahl der Arbeitsplätze / je Tausend Einwohner	1	275	298	300	300	312	312	330	330	330	330
1.15.12	Tourismus	Aufwand pro Besucher Aggertalhöhle	1.2	1,09 €	1,10 €	1,07 €	1,05 €	0,97 €	1,05 €	0,97 €	0,97 €	0,97 €	0,97 €
1.16.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	Grundsteuereinnahmen/EW	2.2	- 113,02 €	- 114,47 €	- 121,57 €	- 143,97 €	- 150,73 €	- 163,76 €	- 186,38 €	- 208,81 €	- 226,26 €	- 232,08 €
		Allgem. Kreisumlage/EW	2.2	432,04 €	434,00 €	447,34 €	515,21 €	516,17 €	496,01 €	508,22 €	531,35 €	539,45 €	547,07 €
		Kreisumlage Jugendamt/EW	2.2	224,12 €	233,97 €	238,88 €	288,86 €	300,03 €	319,37 €	333,49 €	340,46 €	349,62 €	356,65 €
		Steuerquote (%)	2.2	71,20	74,50	73,65	77,70	76,84	80,18	79,46	80,17	81,05	82,88
		Zuwendungsquote (%)	2.2	13,70	15,30	14,40	10,20	12,30	10,33	10,34	9,93	9,59	7,93
		Schlüsselzuweisung/EW	2.2	- 1,41 €	- 126,32 €	- 90,17 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.16.11	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	Durchschnittsverz./ Investitionskredite (%)	2.2	4,69	4,64	4,55	4,59	4,31	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
		Zinslastquote (%)	2.2	6,30	6,10	5,20	4,80	4,50	5,00	4,50	4,50	4,50	4,50
		Durchschnittsverz./ Liquiditätskredite (%)	2.2	1,98	1,30	0,93	0,86	0,78	1,20	0,80	0,90	1,00	1,50

**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2014: 19.242 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.01.10	Verwaltungssteuerung und Service	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	14,97 €	23,17 €	37,47 €	26,13 €	30,38 €	35,31 €	35,74 €	36,01 €	36,28 €	36,55 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	91,12 €	78,48 €	72,90 €	103,41 €	104,11 €	91,33 €	90,55 €	91,01 €	93,35 €	94,08 €
1.01.12	Immobilienmanagement	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	146,55 €	141,66 €	143,73 €	115,51 €	140,95 €	149,78 €	149,19 €	128,85 €	128,43 €	127,40 €
1.01.13	Bauhof	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 8,40 €	0,05 €	- 0,12 €	- 8,70 €	- 0,05 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.02.10	Statistik und Wahlen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,27 €	- €	0,06 €	2,26 €	- 0,08 €	0,77 €	- €	0,78 €	- €	- €
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,61 €	9,58 €	9,58 €	7,39 €	7,66 €	10,79 €	10,23 €	10,32 €	10,41 €	10,50 €
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	15,93 €	14,80 €	17,18 €	14,55 €	19,95 €	25,05 €	26,09 €	26,37 €	26,39 €	26,67 €
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,64 €	1,03 €	0,60 €	1,15 €	2,89 €	0,57 €	- 0,01 €	0,01 €	0,02 €	0,04 €
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,44 €	9,81 €	12,85 €	14,16 €	18,72 €	10,10 €	13,23 €	12,58 €	12,61 €	11,60 €
1.03.10	Grundschulen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	7,79 €	3,15 €	- 6,72 €	6,23 €	11,01 €	10,55 €	7,24 €	6,72 €	6,72 €	6,72 €
1.03.11	Hauptschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,79 €	5,70 €	2,55 €	3,72 €	1,12 €	- 1,01 €	1,57 €	0,82 €	- €	- €
1.03.12	Realschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,48 €	4,18 €	3,66 €	3,82 €	2,22 €	0,57 €	1,50 €	0,45 €	- €	- €
1.03.13	Gymnasium	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,85 €	3,71 €	0,06 €	5,72 €	8,44 €	4,31 €	6,20 €	6,20 €	6,20 €	6,20 €
1.03.14	Förderschulzweckverband	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	7,43 €	6,47 €	6,35 €	6,24 €	6,26 €	6,30 €	6,29 €	6,29 €	6,29 €	6,29 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	35,75 €	36,21 €	37,73 €	35,61 €	32,37 €	40,22 €	34,12 €	33,86 €	32,11 €	32,11 €
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,70 €	- 3,68 €	- 1,28 €	- 6,36 €	- 4,00 €	- €	- 5,30 €	- 5,30 €	- 5,30 €	- 5,30 €
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 9,07 €	- 8,34 €	- 7,28 €	- 10,46 €	- 11,08 €	- 5,05 €	- 0,71 €	- 1,76 €	- 2,69 €	- 2,48 €
1.03.18	Sekundarschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	0,95 €	1,60 €	2,92 €	4,67 €	5,45 €	5,74 €	5,74 €	5,74 €
1.04.10	Musikschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,25 €	0,25 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €
1.04.11	Volkshochschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.04.12	Büchereien	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,12 €	1,13 €	1,13 €	0,76 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €

**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2014: 19.242 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,40 €	6,23 €	4,54 €	4,28 €	4,24 €	3,12 €	2,99 €	3,03 €	3,06 €	3,10 €
1.05.10	Grundversorgung SGB XII	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,96 €	5,13 €	7,07 €	7,06 €	8,38 €	7,44 €	7,83 €	7,91 €	7,99 €	8,07 €
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,13 €	0,04 €	0,20 €	- €	0,22 €	0,73 €	4,05 €	4,09 €	4,13 €	4,17 €
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,72 €	4,98 €	6,12 €	10,99 €	17,06 €	20,04 €	42,40 €	42,40 €	42,40 €	42,40 €
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,67 €	0,97 €	- 1,05 €	- 1,19 €	- 1,01 €	0,81 €	1,92 €	1,97 €	2,03 €	2,09 €
1.05.14	Seniorenarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,36 €	2,44 €	0,47 €	0,37 €	2,97 €	- 2,10 €	0,22 €	0,23 €	0,23 €	0,23 €
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,56 €	- 1,74 €	0,03 €	0,01 €	- 2,65 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €
1.06.10	Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,37 €	3,05 €	3,35 €	2,34 €	3,47 €	3,67 €	3,49 €	3,51 €	3,52 €	3,54 €
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,69 €	1,69 €	1,78 €	1,70 €	1,37 €	1,54 €	2,28 €	2,30 €	2,32 €	2,34 €
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,73 €	2,05 €	5,33 €	6,01 €	6,51 €	5,53 €	5,52 €	5,52 €	5,52 €	5,52 €
1.07.10	Krankenhäuser	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,93 €	10,97 €	10,77 €	10,99 €	11,23 €	11,66 €	11,75 €	11,85 €	11,85 €	11,85 €
1.07.11	Gesundheitsdienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- 0,19 €	0,19 €	0,49 €	- 0,40 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.08.10	Förderung des Sports	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,17 €	1,71 €	0,98 €	1,00 €	1,26 €	2,89 €	2,92 €	2,95 €	2,98 €	3,01 €
1.08.11	Sportplätze	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,37 €	0,57 €	0,61 €	0,16 €	0,15 €	0,39 €	0,31 €	0,31 €	0,31 €	0,31 €
1.08.12	Sporthalle Walbach	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,37 €	5,25 €	5,41 €	5,42 €	5,62 €	5,63 €	5,62 €	5,62 €	5,62 €	5,62 €
1.08.13	Bäder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,01 €	0,75 €	0,55 €	- 0,24 €	0,36 €	- 0,55 €	0,08 €	- 0,34 €	- 0,25 €	- 0,16 €
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,90 €	7,51 €	6,75 €	6,30 €	9,17 €	7,91 €	8,51 €	6,50 €	6,57 €	6,65 €
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,75 €	3,85 €	4,06 €	3,92 €	4,47 €	4,93 €	5,02 €	5,08 €	5,13 €	5,18 €
1.10.11	Wohnungsbauförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	0,51 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €
1.11.10	Elektrizitätsversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 31,43 €	- 31,45 €	- 29,81 €	- 29,05 €	- 29,60 €	- 31,23 €	- 30,40 €	- 31,70 €	- 33,78 €	- 33,78 €



**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2014: 19.242 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	HPL 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1.11.11	Gasversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,74 €	- 2,73 €	- 2,53 €	- 2,28 €	- 1,90 €	- 3,14 €	- 2,34 €	- 2,34 €	- 2,34 €	- 2,34 €
1.11.12	Wasserversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,27 €	- 1,28 €	- 1,28 €	- 1,28 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,80 €	0,72 €	12,67 €	9,01 €	1,31 €	- 0,94 €	- 0,94 €	- 0,94 €	- 0,94 €	- 0,94 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	181,96 €	193,82 €	199,46 €	189,89 €	200,21 €	198,86 €	197,28 €	197,05 €	194,61 €	193,50 €
1.12.11	Straßenreinigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	27,73 €	3,60 €	2,95 €	24,03 €	10,81 €	20,02 €	19,99 €	19,99 €	19,99 €	19,99 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,08 €	- €	- €	- €	- 0,04 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.12.13	ÖPNV	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,53 €	- €	- €	0,50 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,51 €	1,25 €	1,23 €	1,77 €	3,25 €	1,30 €	1,69 €	1,69 €	1,69 €	1,69 €
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,06 €	- 0,29 €	- 0,33 €	- 0,06 €	7,95 €	9,85 €	9,83 €	9,83 €	9,83 €	9,83 €
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	7,11 €	7,93 €	3,41 €	5,93 €	7,24 €	0,19 €	0,28 €	0,32 €	0,37 €	0,42 €
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,68 €	- 0,07 €	- 0,24 €	- 0,72 €	2,08 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	11,86 €	- 0,39 €	0,43 €	0,93 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	0,13 €	0,77 €	0,54 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €
1.15.11	Wochenmarkt	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,41 €	- 0,39 €	- 0,45 €	- 0,48 €	- 0,50 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €
1.15.12	Tourismus	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,67 €	1,70 €	2,41 €	1,77 €	1,80 €	1,94 €	1,97 €	1,99 €	2,00 €	2,02 €
1.16.10	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 232,18 €	- 538,07 €	- 582,85 €	- 403,92 €	- 453,62 €	- 598,16 €	- 604,62 €	- 656,40 €	- 721,68 €	- 743,35 €
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	100,32 €	93,30 €	82,95 €	82,06 €	79,94 €	88,57 €	73,76 €	73,17 €	70,01 €	75,71 €

## **Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der hauptamtlich Beschäftigten der Gemeinde Engelskirchen stellen sich im NKF-Haushalt wie folgt dar:

Wie aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen, werden zunächst die Aufwandsarten

- 501100 - Dienstbezüge Beamte
- 501200 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte
- 501900 - Dienstbezüge für Aushilfsangestellte
- 502200 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte
- 503200 - Beiträge zur Sozialversicherung tariflich Beschäftigte

dargestellt und im Zuge einer stellenbezogenen Verteilung den Organisationskostenstellen, die die Verwaltungsorganisation wiedergeben, zugeordnet. Aufgrund dieser Zuordnung spricht man in diesem Fall von den direkten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

So ergibt sich eine erste Zuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu den Organisationseinheiten:

- Verwaltungsführung
- FB 1 - Bürgerservice
- FB 2 - Zentrale Dienste
- FB 3 - Technische Dienste

bzw. den darunter angesiedelten Organisationskostenstellen.

Die so zugeordneten Aufwandsarten entsprechen im Jahr 2016 etwa 84,20 % (Vorjahr 84,06 %) der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Danach erfolgt die Darstellung der Aufwandsarten, die aufgrund der Berechnungsweise bzw. des Verursachungsprinzips nicht direkt zugeordnet werden können (indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen). Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Aufwandsarten:

- 504100 - Beihilfen, Unterstützungen Beamte
- 514100 - Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger
- 507300 - Rückstellungen Beihilfe
- 502100 - Pensionsrückstellungen Dienstbezüge aktive Beamte
- 505100 - Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
- 515100 - Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge
- 511100 - Beiträge Versorgungskasse Beamte (Umlage).

## **Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016**

Diese Aufwandsarten werden im Haushaltsplan auf der Hilfskostenstelle 1000 innerhalb des Produktes 10111 beplant und dargestellt. Danach werden diese Aufwandsarten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) den Organisationskostenstellen zugeordnet.

Die indirekten Personal- und Versorgungsaufwendungen entsprechen im Haushalt 2016 einem Anteil von 15,78 % (Vorjahr 15,94 %).

Den bisher dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen sind aber zur Darstellung des tatsächlichen Ressourcenverbrauchs noch die Erträge bzw. Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüberzustellen. Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Ertragsarten:

414100 - Erstattung Personalkosten Energiemanager

458300 - Auflösung von Rückstellungen

442100 - Zuschuss Bundesfreiwilligendienst

443900 - Erstattung Personalkosten Senioren- und Pflegeberatung

Der Vergleich der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2015 in Höhe von 4.886.300 € mit den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2016 in Höhe von 5.046.100 € ergibt eine Erhöhung von 159.800 € (3,27 %).

Zu dieser Mehrbelastung führen die gesetzlichen und tariflichen Veränderungen

- prozentuale Erhöhung der gesetzlichen Besoldung und der tariflichen Entgelte (83.400 €),
- gesetzlich und tariflich vorgeschriebenen Stufensteigerungen (24.800 €),
- Einstellung und Übernahme Auszubildende (22.800€),

mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 131.000 €.

Des Weiteren wirken sich personalwirtschaftliche Maßnahmen (Nachbesetzung von freiwerdenden Stellen, Erhöhung wöchentlicher Arbeitszeiten und Umsetzung tarifrechtlicher Ansprüche) mit weiteren 202.800 € aus, sodass sich eine tatsächliche Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016 im Vergleich des Vorjahres 2015 in Höhe von 333.800 € ergibt.

Dem gegenüber stehen Einsparungen von 174.000 €, die auf das endgültige Ausscheiden von Beschäftigten in Altersteilzeit bzw. auf das Ausscheiden von Beschäftigten ohne gleichwertige Nachbesetzung sowie Inanspruchnahme von Elternzeit/Sonderurlaub und erzielten Einsparungen bei den allgemeinen Hilfskosten (Beihilfen Versorgungsempfänger, Zuführung Pensionsrückstellungen) zurückzuführen sind.

# **Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016**

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung						
			Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
10110	100000	Verwaltungsführung (VV+Sekretariat)	131.900 €	181.600 €	0 €	15.100 €	38.300 €	366.900 €
Verwaltungsführung			131.900 €	181.600 €	0 €	15.100 €	38.300 €	366.900 €
10212	110000	Fachbereichsleitung	39.400 €	15.600 €	0 €	1.300 €	3.300 €	59.600 €
10212	111000	Bürgerbüro u. Standesamt	24.600 €	290.500 €	0 €	24.200 €	61.300 €	400.600 €
10317	112000	Schulverwaltung	15.800 €	68.900 €	7.700 €	5.700 €	14.500 €	112.600 €
10611	112010	Verwaltung Kindergärten	0 €	31.600 €	0 €	2.600 €	6.700 €	40.900 €
10317	112020	Schulsekretariate	0 €	167.600 €	0 €	14.000 €	35.400 €	217.000 €
10810	112030	Sportverwaltung	0 €	12.900 €	0 €	1.100 €	2.700 €	16.700 €
10610	112040	Kinder- und Jugendarbeit	0 €	19.700 €	3.850 €	1.600 €	4.200 €	29.350 €
11512	112050	Tourismus	0 €	21.400 €	0 €	1.800 €	4.500 €	27.700 €
10413	112060	Kultur	0 €	48.500 €	3.850 €	4.000 €	10.200 €	66.550 €
10813	112070	Schwimmmeister - AöR	30.700 €	90.900 €	21.700 €	9.100 €	24.200 €	176.600 €
10510	113000	Soziale Betreuung und Leistungen	11.000 €	109.900 €	0 €	9.200 €	23.200 €	153.300 €
10511	113005	ARGE - SGB II	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10513	113010	Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber	2.300 €	80.300 €	0 €	6.700 €	16.900 €	106.200 €
10514	113020	Senioren	0 €	40.900 €	0 €	3.400 €	8.600 €	52.900 €
10515	113030	Sozialverwaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10211	114000	Überwachung - Sicherheit und Ordnung	35.200 €	49.100 €	0 €	4.100 €	10.400 €	98.800 €
10213	114010	Verkehr - Sicherheit und Ordnung	13.700 €	15.100 €	0 €	1.300 €	3.200 €	33.300 €
10214	114020	Brandschutz	10.200 €	40.500 €	0 €	3.400 €	8.500 €	62.600 €
FB 1 - Bürgerservice			182.900 €	1.103.400 €	37.100 €	93.500 €	237.800 €	1.654.700 €
10111	120000	Fachbereichsleitung	25.500 €	6.400 €	0 €	500 €	1.300 €	33.700 €
10111	121000	Personal- u. Organisationsmanagement	6.400 €	98.500 €	2.000 €	8.200 €	20.800 €	135.900 €
10111	121010	Verwaltungsservice - Allgemein	0 €	121.600 €	4.800 €	10.100 €	25.700 €	162.200 €
10111	121020	Verwaltungsservice - Druckerei	0 €	53.300 €	0 €	4.400 €	11.300 €	69.000 €
10111	121030	Ratsangelegenheiten	0 €	61.300 €	0 €	5.100 €	12.900 €	79.300 €
10111	122000	Finanzen, Steuerung, Controlling	147.600 €	295.400 €	0 €	24.600 €	62.300 €	529.900 €
10111	123000	Informationstechnik - IT-Service	6.400 €	104.400 €	0 €	8.700 €	22.000 €	141.500 €
FB 2 - Zentrale Dienste			185.900 €	740.900 €	6.800 €	61.600 €	156.300 €	1.151.500 €

**Personal- und Versorgungsaufwendungen 2016**

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung						
			Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
11210	130000	Fachbereichsleitung	0 €	92.600 €	0 €	7.700 €	19.500 €	119.800 €
11210	131000	Gebührenermittlung und -berechnung	13.500 €	10.700 €	0 €	900 €	2.200 €	27.300 €
11312	131010	Friedhofsverwaltung	0 €	68.700 €	0 €	5.700 €	14.500 €	88.900 €
11312	131020	Friedhofsgärtner - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11211	131030	Verwaltung Straßenreinigung - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11010	132000	Bauaufsicht	0 €	78.700 €	0 €	6.600 €	16.600 €	101.900 €
10910	132010	Planung	4.500 €	105.600 €	0 €	8.800 €	22.300 €	141.200 €
10112	132020	Liegenschaftsverwaltung	0 €	422.800 €	12.400 €	35.200 €	89.200 €	559.600 €
11410	132030	Umweltschutzmaßnahmen	0 €	58.500 €	0 €	4.900 €	12.300 €	75.700 €
11210	133000	Straßen, Wege, Plätze	4.500 €	93.400 €	0 €	7.800 €	19.700 €	125.400 €
10113	133020	Bauhof - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FB 3 - Technische Dienste			22.500 €	931.000 €	12.400 €	77.600 €	196.300 €	1.239.800 €
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen			523.200 €	2.956.900 €	56.300 €	247.800 €	628.700 €	4.412.900 €

Produkt	Allg. Hilfskostenstellen *)		Aufwandskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
10111	1000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte	504100	39.100 €
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempf.	514100	70.000 €
	1000	Rückstellungen für Beihilfe	507300	42.400 €
	1000	Pensionsrückst. Dienstbezüge akt. Beamte	502100	0 €
	1000	Pensionsrückstellung für Beamte	505100	157.800 €
	1000	Pensionsrückstellung Versorgungsbezüge	515100	0 €
	1000	Beiträge Versorg.kasse Beamte (Umlage)	511100	518.600 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen				827.900 €

\*) Die Hilfskostenstelle 1000 wird zunächst im Produkt 10111 beplant und im Rahmen der Kostenleistungsrechnung nach den planmäßigen Vollarbeitszeitkosten (VAK) der Beamten verrechnet.

Produkt	Erträge		Ertragskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
10111	1000	Auflösung von Rückstellungen	458300	-67.800 €
10514		Erstattung Personalaufwand Senioren- und Pflegeberatung	443903	-45.200 €
10317		Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (BFD)	442100	-6.000 €
11410		Personalkostenerstattung Energiemanager	414100	-75.700 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen				-194.700 €

<b>Zusammenfassung</b>	
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.412.900 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen	827.900 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen	-194.700 €
<b>Summe</b>	<b>5.046.100 €</b>

## Produktverantwortlichkeit nach Produkten

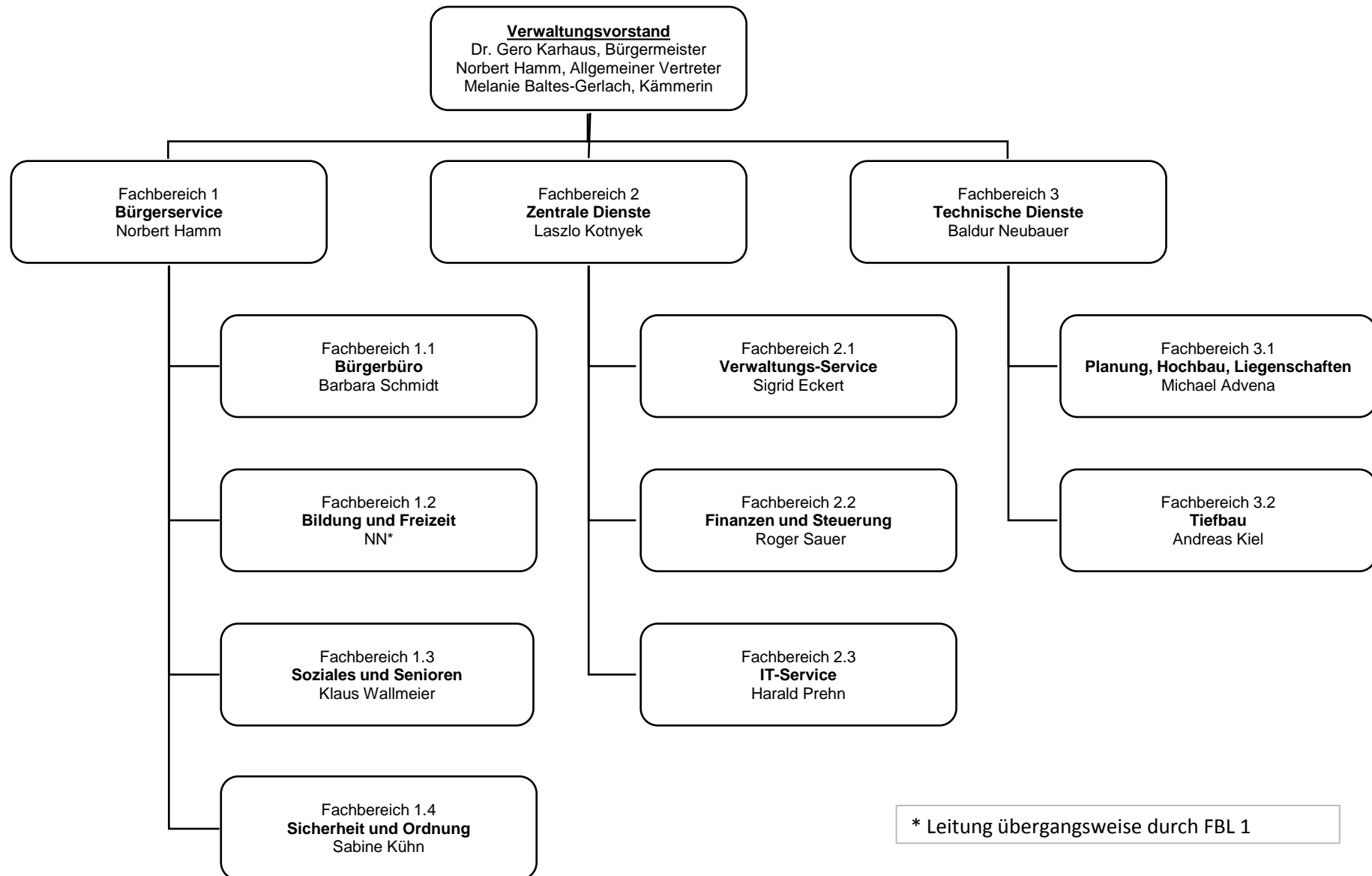
Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM	
1.01.11 Zentrale Dienste		2
1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3
1.01.13 Bauhof	3.2	3
1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1
1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1
1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1
1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1
1.03.10 Grundschulen	1.2	1
1.03.11 Hauptschule	1.2	1
1.03.12 Realschule	1.2	1
1.03.13 Gymnasium	1.2	1
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2	1
1.03.18 Sekundarschule	1.2	1
1.04.10 Musikschule	1.2	1
1.04.11 Volkshochschule	1.2	1
1.04.12 Büchereien	1.2	1
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3	1
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1
1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1
1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2
1.07.11 Gesundheitsdienste	BM / Projektsteuerung	
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1
1.08.11 Sportplätze	1.2	1
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1
1.08.13 Bäder	1.2	1
1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3
1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3
1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1
1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3
1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2
1.11.11 Gasversorgung	2.2	2
1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2
1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2
1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3
1.12.11 Straßenreinigung	3.1	3
1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3
1.12.13 ÖPNV	2.2	2
1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3
1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3
1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.2	3
1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3
1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM	
1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1
1.15.12 Tourismus	1.2	1
1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2
1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2

## Produktverantwortlichkeit nach Zuständigkeit Fachbereichleiter

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter		Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL		FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM		1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1
1.07.11 Gesundheitsdienste	BM / Projektsteuerung		1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM		1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1	1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1
1.03.10 Grundschulen	1.2	1	1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1
1.03.11 Hauptschule	1.2	1	1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1
1.03.12 Realschule	1.2	1	1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1
1.03.13 Gymnasium	1.2	1	1.01.11 Zentrale Dienste	2.1,2.2,2.3	2
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1	1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1	1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1	1.11.11 Gasversorgung	2.2	2
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2	1	1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2
1.03.18 Sekundarschule	1.2	1	1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2
1.04.10 Musikschule	1.2	1	1.12.13 ÖPNV	2.2	2
1.04.11 Volkshochschule	1.2	1	1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2
1.04.12 Büchereien	1.2	1	1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1	1.12.11 Straßenreinigung	3.2	3
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1	1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.2	3
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1	1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1	1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3
1.08.11 Sportplätze	1.2	1	1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1	1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3
1.08.13 Bäder	1.2	1	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3
1.15.12 Tourismus	1.2	1	1.01.13 Bauhof	3.2	3
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1	1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3	1	1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1	1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1	1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1			

# Organigramm zur Produktverantwortlichkeit





## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2016 - Ergebnisplan										
Produktbereich	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			Finanzergebnis			Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			Ergebnis
	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.01 Innere Verwaltung	1.101.200	6.382.627	-5.281.427	4.700	0	4.700	5.375.298	98.572	5.276.727	0
1.02 Sicherheit und Ordnung	308.326	1.261.455	-953.130	0	0	0	164.256	719.638	-555.382	-1.508.512
1.03 Schulträgeraufgaben	1.444.513	2.536.758	-1.092.245	0	0	0	0	3.160.920	-3.160.920	-4.253.165
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	94.650	-77.650	0	0	0	0	75.582	-75.582	-153.232
1.05 Soziale Leistungen	1.544.213	2.331.154	-786.941	0	0	0	0	458.096	-458.096	-1.245.037
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.200	239.457	-217.257	0	0	0	0	209.490	-209.490	-426.747
1.07 Gesundheitsdienste	0	226.000	-226.000	0	0	0	0	0	0	-226.000
1.08 Sportförderung	216.825	408.885	-192.061	20.000	0	20.000	0	282.547	-282.547	-454.608
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	9.000	172.669	-163.669	0	0	0	0	54.425	-54.425	-218.094
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	105.338	-93.838	0	0	0	0	109.125	-109.125	-202.963
1.11 Ver- und Entsorgung	655.600	107.000	548.600	125.000	0	125.000	0	0	0	673.600
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	680.124	4.889.716	-4.209.592	0	0	0	276.816	407.666	-130.850	-4.340.442
1.13 Natur- und Landschaftspflege	426.100	651.138	-225.038	0	0	0	0	240.308	-240.308	-465.346
1.14 Umweltschutz	75.900	75.900	0	0	0	0	0	0	0	0
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	45.300	-32.300	0	0	0	0	0	0	-32.300
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.927.401	18.077.292	11.850.109	6.700	1.520.540	-1.513.840	0	0	0	10.336.269
Summe	36.452.901	37.605.338	-1.152.437	156.400	1.520.540	-1.364.140	5.816.370	5.816.369	0	-2.516.577

## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2016 - Finanzplan										
Produktbereich	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Finanzmittel- überschuß/ - fehlbedarf (-)	Saldo Aufnahme und Rückflüsse sowie Tilgung und Gewährung von Darlehen	Änderung Finanzmittel- bestand	Liquide Mittel
	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)				
	€	€	€	€	€	€				
1.01 Innere Verwaltung	489.300	5.400.680	-4.911.380	450.000	242.000	208.000	-4.703.380	0	-4.703.380	-4.703.380
1.02 Sicherheit und Ordnung	230.800	998.500	-767.700	53.000	444.000	-391.000	-1.158.700	0	-1.158.700	-1.158.700
1.03 Schulträgeraufgaben	1.437.700	2.355.000	-917.300	0	4.951.000	-4.951.000	-5.868.300	0	-5.868.300	-5.868.300
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	94.650	-77.650	0	0	0	-77.650	0	-77.650	-77.650
1.05 Soziale Leistungen	1.537.400	2.239.900	-702.500	0	3.000	-3.000	-705.500	0	-705.500	-705.500
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.200	234.550	-212.350	0	10.000	-10.000	-222.350	0	-222.350	-222.350
1.07 Gesundheitsdienste	0	226.000	-226.000	0	0	0	-226.000	0	-226.000	-226.000
1.08 Sportförderung	233.500	366.100	-132.600	180.000	327.500	-147.500	-280.100	0	-280.100	-280.100
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	9.000	171.200	-162.200	0	100.000	-100.000	-262.200	0	-262.200	-262.200
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	102.400	-90.900	0	0	0	-90.900	0	-90.900	-90.900
1.11 Ver- und Entsorgung	780.600	107.000	673.600	0	0	0	673.600	0	673.600	673.600
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	26.400	2.516.900	-2.490.500	1.433.300	1.845.400	-412.100	-2.902.600	0	-2.902.600	-2.902.600
1.13 Natur- und Landschaftspflege	426.100	629.300	-203.200	0	90.000	-90.000	-293.200	0	-293.200	-293.200
1.14 Umweltschutz	75.900	75.900	0	0	0	0	0	0	0	0
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	44.200	-31.200	0	0	0	-31.200	0	-31.200	-31.200
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.934.101	19.597.832	10.336.269	1.070.300	0	1.070.300	11.406.569	-2.964.036	14.370.605	14.370.605
Summe	35.244.501	35.160.112	84.389	3.186.600	8.012.900	-4.826.300	-4.741.911	-2.964.036	-1.777.875	-1.777.875

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Ergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.492.573	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>	-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.928.724	-3.507.392	<b>-4.401.284</b>	-4.207.497	-4.231.997	-3.647.113
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.415.962	-1.411.600	<b>-2.072.200</b>	-2.072.200	-2.077.200	-2.077.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-280.528	-262.200	<b>-339.000</b>	-316.000	-312.500	-312.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-622.618	-533.400	<b>-496.600</b>	-527.812	-430.230	-430.752
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.133.321	-1.016.300	<b>-945.100</b>	-980.778	-1.023.863	-1.024.554
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.873.726</b>	<b>-33.955.115</b>	<b>-36.452.901</b>	<b>-37.822.856</b>	<b>-39.388.712</b>	<b>-40.141.366</b>
11	- Personalaufwendungen	4.203.174	4.494.100	<b>4.652.200</b>	4.698.723	4.668.482	4.715.173
12	- Versorgungsaufwendungen	674.908	573.100	<b>588.600</b>	594.486	600.431	606.435
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.108.620	7.026.500	<b>6.918.800</b>	6.507.600	6.489.900	6.489.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.587.916	3.515.175	<b>3.765.566</b>	3.727.016	3.662.016	3.612.016
15	- Transferaufwendungen	18.959.174	18.393.005	<b>20.444.992</b>	21.086.287	21.444.021	21.778.483
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.178.124	1.012.880	<b>1.235.180</b>	1.253.280	1.197.780	1.177.780
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.711.916</b>	<b>35.014.760</b>	<b>37.605.338</b>	<b>37.867.392</b>	<b>38.062.630</b>	<b>38.379.787</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.838.190</b>	<b>1.059.645</b>	<b>1.152.437</b>	<b>44.536</b>	<b>-1.326.082</b>	<b>-1.761.579</b>
19	+ Finanzerträge	-145.171	-156.400	<b>-156.400</b>	-206.400	-206.400	-206.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.613.641	1.870.482	<b>1.520.540</b>	1.519.130	1.468.381	1.577.923
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.468.470</b>	<b>1.714.082</b>	<b>1.364.140</b>	<b>1.312.730</b>	<b>1.261.981</b>	<b>1.371.523</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.306.660</b>	<b>2.773.727</b>	<b>2.516.577</b>	<b>1.357.266</b>	<b>-64.101</b>	<b>-390.056</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Ergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	(Zeilen 18 und 21)						
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.306.660	2.773.727	2.516.577	1.357.266	-64.101	-390.056

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.186.201	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>	-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.484.532	-2.792.922	<b>-3.558.684</b>	-3.366.897	-3.390.097	-2.805.213
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.010.801	-962.200	<b>-1.622.800</b>	-1.622.800	-1.627.800	-1.627.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-277.221	-262.200	<b>-339.000</b>	-316.000	-312.500	-312.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-572.583	-533.400	<b>-496.600</b>	-527.812	-430.230	-430.752
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.015.982	-959.300	<b>-872.300</b>	-907.300	-949.700	-949.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-14.288	-156.400	<b>-156.400</b>	-206.400	-206.400	-206.400
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.561.609</b>	<b>-32.890.645</b>	<b>-35.244.501</b>	<b>-36.665.778</b>	<b>-38.229.649</b>	<b>-38.981.612</b>
10	- Personalauszahlungen	4.064.872	4.288.600	<b>4.452.000</b>	4.496.521	4.464.258	4.508.907
11	- Versorgungsauszahlungen	554.734	573.100	<b>588.600</b>	594.486	600.431	606.435
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.813.113	7.026.500	<b>6.918.800</b>	6.507.600	6.489.900	6.489.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.791.898	1.870.482	<b>1.520.540</b>	1.519.130	1.468.381	1.577.923
14	- Transferauszahlungen	18.789.406	18.393.005	<b>20.444.992</b>	21.086.287	21.444.021	21.778.483
15	- sonstige Auszahlungen	1.331.581	1.012.880	<b>1.235.180</b>	1.253.280	1.197.780	1.177.780
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.345.605</b>	<b>33.164.567</b>	<b>35.160.112</b>	<b>35.457.304</b>	<b>35.664.771</b>	<b>36.139.428</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 16)</b>	<b>2.783.995</b>	<b>273.922</b>	<b>-84.389</b>	<b>-1.208.474</b>	<b>-2.564.878</b>	<b>-2.842.184</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-526.795	-1.381.200	<b>-1.579.600</b>	-2.174.200	-1.090.000	-1.137.700

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-840.176	-500.000	<b>-1.435.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-24.742		<b>-172.000</b>		-400.000	-520.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-2.409.079					
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.800.793</b>	<b>-1.881.200</b>	<b>-3.186.600</b>	<b>-2.184.200</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.667.700</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	37.238	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.469.402	8.838.500	<b>7.185.400</b>	801.000	1.232.000	780.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	634.016	635.500	<b>492.500</b>	447.500	113.500	233.500
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen		100.000	<b>325.000</b>	1.250.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.937.200					
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>6.077.855</b>	<b>9.584.000</b>	<b>8.012.900</b>	<b>2.508.500</b>	<b>1.355.500</b>	<b>1.023.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>2.277.063</b>	<b>7.702.800</b>	<b>4.826.300</b>	<b>324.300</b>	<b>-144.500</b>	<b>-644.200</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>5.061.058</b>	<b>7.976.722</b>	<b>4.741.911</b>	<b>-884.174</b>	<b>-2.709.378</b>	<b>-3.486.384</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-7.590.000	<b>-5.100.000</b>			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-331.790	2.370.466	<b>2.135.964</b>	2.147.033	2.383.504	2.317.279
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit</b>	<b>-331.790</b>	<b>-5.219.534</b>	<b>-2.964.036</b>	<b>2.147.033</b>	<b>2.383.504</b>	<b>2.317.279</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	4.729.268	2.757.188	1.777.875	1.262.859	-325.874	-1.169.105
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	4.729.268	2.757.188	1.777.875	1.262.859	-325.874	-1.169.105



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-642.412	-449.570	<b>-577.700</b>	-575.700	-577.000	-577.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.854	-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-248.502	-204.600	<b>-284.400</b>	-261.400	-261.400	-261.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-186.545	-146.000	<b>-152.000</b>	-157.000	-157.000	-157.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-348.797	-75.500	<b>-86.900</b>	-88.239	-89.582	-89.927
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.431.109</b>	<b>-875.870</b>	<b>-1.101.200</b>	<b>-1.082.539</b>	<b>-1.085.182</b>	<b>-1.085.527</b>
11	- Personalaufwendungen	2.072.613	2.196.950	<b>2.197.650</b>	2.219.627	2.241.823	2.264.243
12	- Versorgungsaufwendungen	470.097	286.550	<b>294.300</b>	297.243	300.216	303.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.951.379	2.110.940	<b>1.835.340</b>	1.447.540	1.482.140	1.482.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.287.368	1.034.875	<b>1.266.145</b>	1.258.295	1.243.295	1.217.788
15	- Transferaufwendungen	283.483	4.000	<b>214.000</b>	214.000	214.000	214.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	583.699	557.325	<b>575.192</b>	573.892	573.892	573.892
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.648.638</b>	<b>6.190.640</b>	<b>6.382.627</b>	<b>6.010.596</b>	<b>6.055.365</b>	<b>6.055.280</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.217.529</b>	<b>5.314.770</b>	<b>5.281.427</b>	<b>4.928.058</b>	<b>4.970.184</b>	<b>4.969.753</b>
19	+ Finanzerträge	-6.344	-4.700	<b>-4.700</b>	-4.700	-4.700	-4.700
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-6.344</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.211.185</b>	<b>5.310.070</b>	<b>5.276.727</b>	<b>4.923.358</b>	<b>4.965.484</b>	<b>4.965.053</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.211.185</b>	<b>5.310.070</b>	<b>5.276.727</b>	<b>4.923.358</b>	<b>4.965.484</b>	<b>4.965.053</b>

**Haushaltsplan 2016****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.294.501	-5.408.440	<b>-5.375.298</b>	-5.022.701	-5.066.042	-5.066.399
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.315	98.370	<b>98.572</b>	99.343	100.558	101.345

**Haushaltsplan 2016**
**1.01 Innere Verwaltung**


verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.854	-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-245.416	-204.600	<b>-284.400</b>		-261.400	-261.400	-261.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-164.410	-146.000	<b>-152.000</b>		-157.000	-157.000	-157.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-161.766	-47.000	<b>-48.000</b>		-49.000	-50.000	-50.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-616	-4.700	<b>-4.700</b>		-4.700	-4.700	-4.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-577.062</b>	<b>-402.500</b>	<b>-489.300</b>		<b>-472.300</b>	<b>-473.300</b>	<b>-473.300</b>
10	- Personalauszahlungen	1.971.907	2.108.700	<b>2.117.100</b>		2.138.271	2.159.654	2.181.252
11	- Versorgungsauszahlungen	375.490	573.100	<b>588.600</b>		594.486	600.431	606.435
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.761.547	2.126.000	<b>1.850.400</b>		1.462.600	1.497.200	1.497.200
14	- Transferauszahlungen	279.395	4.000	<b>214.000</b>		214.000	214.000	214.000
15	- sonstige Auszahlungen	834.842	617.080	<b>630.580</b>		629.280	629.280	629.280
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.223.181</b>	<b>5.428.880</b>	<b>5.400.680</b>		<b>5.038.637</b>	<b>5.100.565</b>	<b>5.128.167</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.646.119</b>	<b>5.026.380</b>	<b>4.911.380</b>		<b>4.566.337</b>	<b>4.627.265</b>	<b>4.654.867</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.695						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-840.176	-500.000	<b>-450.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-20.400						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-864.271</b>	<b>-500.000</b>	<b>-450.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.005	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	187.926		<b>200.000</b>				

**Haushaltsplan 2016****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.520	7.000	32.000		32.000	32.000	32.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.600						
30	= investive Auszahlungen	249.051	17.000	242.000		42.000	42.000	42.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	-615.220	-483.000	-208.000		32.000	32.000	32.000

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p><u>Politische Gremien:</u> Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und deren Überwachung, Ratsbüro, Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Beschluss der Haushaltssatzung, Beschluss von Satzungen und anderem Ortsrecht</p> <p><u>Verwaltungsvorstand:</u> Strategische Planung, Koordination fachbereichsübergreifender Planung, strategische Steuerung der Verwaltung, Regelung des Dienstbetriebs, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen</p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsentation, Amtliche Bekanntmachungen, Repräsentation, Bürgerbeteiligung</p> <p><u>Personalrat / Gleichstellung:</u> Interessenvertretung der Mitarbeiter, Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Ordnungsgemäße und effiziente Wahrnehmung der vorgegebenen Aufgaben
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürgerinnen und Bürger, Rat und Verwaltung der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner, Entschädigungsaufwand / Ratsmitglied, Aufwand / Mitarbeiter

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-993	-1.100	<b>-1.100</b>	-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-903	-12.318	<b>-14.462</b>	-14.596	-14.733	-14.870
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.896</b>	<b>-17.418</b>	<b>-19.562</b>	<b>-19.696</b>	<b>-19.833</b>	<b>-19.970</b>
11	-	Personalaufwendungen	325.828	404.861	<b>414.414</b>	418.558	422.744	426.972
12	-	Versorgungsaufwendungen	99.774	113.791	<b>116.868</b>	118.037	119.217	120.410
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.552	1.395	<b>1.395</b>	1.395	1.395	1.395
15	-	Transferaufwendungen	4.528	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.431	175.124	<b>174.049</b>	174.049	174.049	174.049
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>616.113</b>	<b>699.170</b>	<b>710.726</b>	<b>716.038</b>	<b>721.405</b>	<b>726.826</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>614.217</b>	<b>681.753</b>	<b>691.164</b>	<b>696.342</b>	<b>701.572</b>	<b>706.856</b>
19	+	Finanzerträge	-5.716	-3.500	<b>-3.500</b>	-3.500	-3.500	-3.500
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-5.716</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>608.501</b>	<b>678.253</b>	<b>687.664</b>	<b>692.842</b>	<b>698.072</b>	<b>703.356</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>608.501</b>	<b>678.253</b>	<b>687.664</b>	<b>692.842</b>	<b>698.072</b>	<b>703.356</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-636.646	-701.170	<b>-706.157</b>	-711.335	-716.566	-721.849
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.146	22.917	<b>18.493</b>	18.493	18.493	18.493



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### **Zu 15: - Zuwendungen an Fraktionen**

Entsprechend § 56 Abs. 3 GO NRW sind den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu den anfallenden Geschäftsausgaben zu gewähren. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage ergibt sich die folgende Verteilung: 1. Grundbetrag je Fraktion und je Jahr = 409,03 EUR, 2. Aufschlag je Ratsmitglied und je Jahr = 57,52 EUR. Die einschlägigen Vorschriften der GO NRW schreiben darüber hinaus einen im Haushaltsplan enthaltenen Nachweis der Zahlung an die einzelnen Fraktionen vor. Aufgrund des vorgenannten Verteilungsschlüssels ergeben sich im Einzelnen folgende Zahlungen: die SPD (Grundbetrag = 409,03 EUR zzgl. 12 Ratsmitglieder je 57,52) erhält 1.099,27 EUR, die CDU (Grundbetrag zzgl. 12 Ratsmitglieder) insgesamt 1.099,27 EUR, für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grundbetrag zzgl. 3 Ratsmitglieder) stehen 581,59 EUR zur Verfügung, auf die UWG (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) entfallen 524,07 EUR und auf die FDP (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) 524,07 EUR. Das fraktionslose Ratsmitglied erhält entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates 200,-- € jährlich.

### **Zu 16: - Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder**

Entsprechend dem Landesgesetz (Entschädigungsverordnung) beträgt die monatliche Aufwandsentschädigung 192,60 Euro je Ratsmitglied. Durch den Beschluss des Rates, die Mitgliederzahl auf die gesetzliche Mindestzahl von 32 Mitgliedern zu reduzieren, bleibt der Ansatz auf dem geringstmöglichen Stand. Darüber hinaus werden an dieser Stelle die Sitzungsgelder für die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Einwohner sowie die Entschädigungsleistungen für die Fraktionen und die Fraktionsvorsitzenden veranschlagt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-993	-1.100	<b>-1.100</b>		-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-141	-4.000	<b>-4.000</b>		-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-903	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-3.500	<b>-3.500</b>		-3.500	-3.500	-3.500
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.037</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.600</b>		<b>-9.600</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.600</b>
10	-	Personalauszahlungen	320.917	358.300	<b>366.900</b>		370.569	374.275	378.019
11	-	Versorgungsauszahlungen	89.621						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.464						
14	-	Transferauszahlungen	4.528	4.000	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000
15	-	sonstige Auszahlungen	181.898	168.700	<b>168.100</b>		168.100	168.100	168.100
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>599.429</b>	<b>531.000</b>	<b>539.000</b>		<b>542.669</b>	<b>546.375</b>	<b>550.119</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>597.392</b>	<b>521.400</b>	<b>529.400</b>		<b>533.069</b>	<b>536.775</b>	<b>540.519</b>

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

**Beschreibung**

Personalmanagement: Personalgewinnung und Personaleinsatz, Umsetzung und Fortführung des Personalentwicklungskonzeptes, Aufstellung des Stellenplans, Bearbeiten von Personalangelegenheiten, Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen, Ausbildung, Beratung der Fachbereiche in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen, Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Verwaltungsdienstleistern, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung.

Organisationsmanagement: Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs, Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör, Schadenshaftung, Erstellung und Pflege der Ortsrechtsammlung, sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplans, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstsiegelverwaltung, Poststelle, Hausdruckerei, Archiv.

IT-Service: Betrieb, Unterhaltung und Systemverwaltung des lokalen Netzes, Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Schulungen, Kooperation mit der civitec, Betreuung der Telefonanlage, technische Pflege der Internetseite der Gemeinde, IT-Betreuung des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) sowie der gesamten Verwaltungs-, Lehrer- und Schülerbereiche der Schulen.

Finanzen und Steuerung: Haushaltsplanung (Ergebnis- und Finanzplanung), Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Mahnung und Vollstreckung, Vollstreckungsamtshilfe, Vertretung der Gemeinde in Insolvenzverfahren, Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Durchführung der Inventur, Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz, Festsetzung der Gemeindesteuern, sowie der Straßenreinigungs- und Niederschlagswassergebühr; Verantwortlichkeit für die Buchführung und den Jahresabschluss bei dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) und den Gemeindewerken Engelskirchen (GWE).

**Langfristige Ziele**

Personal- und Organisationsmanagement: Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. Bedarfsgerechte Qualifizierung des Personals. Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch umfassende Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren; Schaffung der Einheit der Verwaltung im Außenverhältnis, Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung, Gewährung des Versicherungsschutzes, Steigerung der Verwaltungseffizienz.

IT-Service: Schaffung von Einsparpotentialen durch Technikeinsatz, Optimierung der Arbeitsabläufe, Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der IT.

Finanzen und Steuerung: Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, Gewährleistung einer ordnungsmäßigen Buchführung, Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen, vollständige und transparente Darstellung der Entwicklung des Vermögens und der Schulden.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

## 1.01 Innere Verwaltung

### 1.01.11 Zentrale Dienste



#### **Ziele Haushaltsjahr 2016**

Verwaltungsservice: Der auf unsere Organisation abgestimmte Stellenstrukturplan wird für das Jahr 2016 zur Verbesserung der Stellenplanung fortgeschrieben. Das abgestimmte Konzept "Führungsleitlinien" für die zukünftige „Personalentwicklung“ unserer Führungskräfte und Mitarbeiter wird weiter verfolgt. Notwendige Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen finden statt. Die Gesundheitsvorsorge in der Verwaltung wird schrittweise verbessert. Als Kriterium gilt der Bewertungsbogen "Sichere und gesunde Unternehmen" der Unfallkasse NRW.

IT-Service: 25 Arbeitsplätze werden mit neuen PCs ausgestattet. An diesen Arbeitsplätzen soll bereits das Betriebssystem Windows 10 eingeführt werden. Darüber hinaus gilt es die neue Internetseite insbesondere im Bereich des Formularservers, Facebook und Intranet weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Umsetzung des e-Governments wird die Entwicklung eines Bürgerkontos unter Abwägung der wirtschaftlichen Aspekte untersucht.

Finanzen u. Steuerung: Der Jahresabschluss nach NKF für das Haushaltsjahr 2015 zur Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird bis 04/2016 fertig gestellt sein. Die Gesamtabschlüsse bis zu dem Jahr 2011 werden erstellt sein.

Die Überarbeitung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung im SAP-System, sowie die laufende Überarbeitung der Kostenarten und der Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Produkte und Projekte) zur Optimierung der Buchhaltung und der Aussagekraft des Haushaltes ist im Jahr 2016 ein weiterer Schwerpunkt.

#### **Auftragsgrundlage**

Öffentliches Dienstrecht, TVöD, Arbeitsschutzgesetze, Personalvertretungsgesetz, SGB IX, Reisekostenrecht, Dienstanweisungen, Verträge, gesetzliches Arbeitsrecht; Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Verträge; Datenschutzgesetz NRW; Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Abgabensatzungen, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

#### **Zielgruppen**

Rat und Verwaltung der Gemeinde, Bürgerinnen und Bürger, Aufsichtsbehörde, andere öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste****Allgemeine  
Kennzahlen**Personal- und Organisationsmanagement: Aufwand/MAIT-Service: Aufwand/APFinanzen u. Steuerung: Aufwand/EW**Spezifische  
Kennzahlen**Personal- und Organisationsmanagement: Sachkosten/AP; Krankenstand;  
Aufwand Weiterbildung/MA

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.915	-5.000	<b>-2.000</b>			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.854	-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-215	-11.300	<b>-12.300</b>	-13.300	-13.300	-13.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-183.805	-142.000	<b>-147.000</b>	-152.000	-152.000	-152.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-126.442	-63.182	<b>-67.438</b>	-68.642	-69.849	-70.057
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-318.231</b>	<b>-221.682</b>	<b>-228.938</b>	<b>-234.142</b>	<b>-235.349</b>	<b>-235.557</b>
11	- Personalaufwendungen	1.209.812	1.242.689	<b>1.223.636</b>	1.235.873	1.248.231	1.260.713
12	- Versorgungsaufwendungen	370.323	172.759	<b>177.432</b>	179.206	180.998	182.808
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.719	276.135	<b>55.735</b>	55.735	87.735	87.735
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.911	13.500	<b>13.500</b>	13.500	13.500	13.500
15	- Transferaufwendungen	278.955		<b>210.000</b>	210.000	210.000	210.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.037	271.048	<b>291.060</b>	291.060	291.060	291.060
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.198.757</b>	<b>1.976.132</b>	<b>1.971.363</b>	<b>1.985.374</b>	<b>2.031.524</b>	<b>2.045.816</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.880.526</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.742.425</b>	<b>1.751.232</b>	<b>1.796.175</b>	<b>1.810.259</b>
19	+ Finanzerträge	-12					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-12</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.880.513</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.742.425</b>	<b>1.751.232</b>	<b>1.796.175</b>	<b>1.810.259</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.880.513</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.742.425</b>	<b>1.751.232</b>	<b>1.796.175</b>	<b>1.810.259</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.955.469	-1.808.155	<b>-1.785.283</b>	-1.794.090	-1.839.034	-1.853.117
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.956	53.705	<b>42.858</b>	42.858	42.858	42.858

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Den überwiegenden Anteil bei dieser Aufwandsposition stellen die Umlagezahlungen an die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (civitec) in Siegburg dar. Die Abrechnung erfolgt einerseits nach der Einwohnerzahl und andererseits nach den jeweiligen Fallzahlen bzw. zugelassenen Benutzern aus den einzelnen Fachverfahren.

**Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es entstehen bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten die laufenden Aufwendungen:

541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	543500 Telefon
541300 Reisekosten	543600 Öffentliche Bekanntmachungen
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläum	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
541700 Personalnebenaufwand	544200 Kfz-Versicherung
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	544120 Unfallversicherung
542200 Leasing	544110 Haftpflichtversicherung
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen
543100 Büromaterial	547200 Kraftfahrzeugsteuer
543110 Verbrauchsmaterial	
543300 Zeitungen und Fachliteratur	
543400 Porto	

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.854	-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-245	-11.300	<b>-12.300</b>		-13.300	-13.300	-13.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-161.280	-142.000	<b>-147.000</b>		-152.000	-152.000	-152.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-125.810	-46.000	<b>-47.000</b>		-48.000	-49.000	-49.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.189</b>	<b>-199.500</b>	<b>-206.500</b>		<b>-213.500</b>	<b>-214.500</b>	<b>-214.500</b>
10	- Personalauszahlungen	1.118.757	1.201.000	<b>1.190.600</b>		1.202.506	1.214.531	1.226.676
11	- Versorgungsauszahlungen	285.869	573.100	<b>588.600</b>		594.486	600.431	606.435
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.139	295.100	<b>74.700</b>		74.700	106.700	106.700
14	- Transferauszahlungen	274.866		<b>210.000</b>		210.000	210.000	210.000
15	- sonstige Auszahlungen	333.358	345.180	<b>359.780</b>		359.780	359.780	359.780
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.083.989</b>	<b>2.414.380</b>	<b>2.423.680</b>		<b>2.441.472</b>	<b>2.491.442</b>	<b>2.509.591</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.791.801</b>	<b>2.214.880</b>	<b>2.217.180</b>		<b>2.227.972</b>	<b>2.276.942</b>	<b>2.295.091</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.695						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-20.400						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-24.095</b>						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.916	7.000	<b>32.000</b>		32.000	32.000	32.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>11.916</b>	<b>7.000</b>	<b>32.000</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-12.179</b>	<b>7.000</b>	<b>32.000</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-24.095							-68.987	-68.987
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	11.916	7.000	<b>32.000</b>		32.000	32.000	32.000	91.332	219.332
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-12.179</b>	<b>7.000</b>	<b>32.000</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>22.345</b>	<b>150.345</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund von Forderungen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge für die Beschäftigten sind verschiedene Büroausstattungen zu ersetzen. Darüber hinaus werden mit den veranschlagten Haushaltsmitteln die sonstigen Anschaffungen von Büro- bzw. Sachgegenständen ab 410,-- € vorgenommen.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden im Bereich des IT-Services die Arbeitsplatzcomputer (Hardware und Software) der Mitarbeiter ausgetauscht, was aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht im Leasingverfahren erfolgt, sondern durch eine eigene Neuanschaffung. Diese Ausgabeposition wird nicht mehr den Ergebnisplan belasten, sondern wird in Höhe von 25 T€ als Investition verbucht

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

**Beschreibung**

Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Überwachung des Unterhaltungszustands der bebauten und unbebauten Grundstücke, Veranlassung und Überwachung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke, Anmietung und Vermietung, sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten, Neubau und Unterhaltung von Buswartehallen.

**Langfristige Ziele**

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben; Reduzierung des Energieverbrauchs;  
Erhaltung der eigenen und vermieteten Gebäude, bzw. der Gebäude für andere Verwaltungsbereiche in funktionstüchtigem Zustand.

**Ziele Haushaltsjahr 2016**

Die in der Erläuterung näher bezeichneten Sanierungsmaßnahmen an den gemeindlichen Objekten werden in 2016 abgewickelt.

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge / Baugesetzbuch, Landesbauordnung

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, nutzende Vereine und Institutionen

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Veräußerungsgewinn / Jahr; Unterhaltungsaufwand / qm (Gebäude), Energieaufwand / qm (Gebäude)

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-639.497	-444.570	<b>-575.700</b>	-575.700	-577.000	-577.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-246.321	-192.200	<b>-271.000</b>	-247.000	-247.000	-247.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.739		<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-221.451		<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.110.009</b>	<b>-636.770</b>	<b>-852.700</b>	<b>-828.700</b>	<b>-830.000</b>	<b>-830.000</b>
11	- Personalaufwendungen	536.973	549.400	<b>559.600</b>	565.196	570.848	576.557
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.883.107	1.833.410	<b>1.778.210</b>	1.390.410	1.393.010	1.393.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.284.457	1.021.375	<b>1.252.645</b>	1.244.795	1.229.795	1.204.288
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.231	111.153	<b>110.083</b>	108.783	108.783	108.783
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.833.769</b>	<b>3.515.338</b>	<b>3.700.538</b>	<b>3.309.184</b>	<b>3.302.436</b>	<b>3.282.638</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.723.760</b>	<b>2.878.568</b>	<b>2.847.838</b>	<b>2.480.484</b>	<b>2.472.436</b>	<b>2.452.638</b>
19	+ Finanzerträge	-616	-1.200	<b>-1.200</b>	-1.200	-1.200	-1.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-616</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.723.144</b>	<b>2.877.368</b>	<b>2.846.638</b>	<b>2.479.284</b>	<b>2.471.236</b>	<b>2.451.438</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.723.144</b>	<b>2.877.368</b>	<b>2.846.638</b>	<b>2.479.284</b>	<b>2.471.236</b>	<b>2.451.438</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.199.045	-3.347.597	<b>-3.315.300</b>	-2.951.430	-2.951.907	-2.935.663
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	475.901	470.229	<b>468.662</b>	472.145	480.671	484.225

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter dem Sachkonto 416200 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - Zweckgebundene Zuschüsse werden als Pendant zu den Abschreibungen die für Investitionen (z.B. Umnutzung Rathaus) erhaltenen Zuweisungen entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Während die Abschreibungen den Ergebnisplan als Aufwand belasten, ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Entlastungen.

### **Zu 5: - Privatrechtliche Leistungsentgelte**

An dieser Stelle werden die Sachkonten 441200 - Mieten und Pachten bzw. 441210 - Mietnebenkosten veranschlagt. Es handelt sich um die Einnahmen aus der Vermietung gemeindlicher Immobilien, die teilweise von der Baugenossenschaft Ründeroth verwaltet werden.

### **Zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Vor dem Hintergrund der Steuerungsrelevanz und der Produktverantwortlichkeit wird im Haushaltsplan der Bewirtschaftungsaufwand für alle Gebäude und Grundstücke zentral im Produkt Immobilienmanagement veranschlagt und bewirtschaftet (siehe Tabelle). Dadurch wird die enge Verbindung von Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und deren Auswirkungen auf die Bewirtschaftung dokumentiert und die Produktverantwortlichen können im Rahmen ihres Budgets besser von den Auswirkungen energetischer Sanierungen partizipieren.

Daneben werden unter dieser Aufwandsart auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude veranschlagt und bewirtschaftet. Neben den, in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterhaltungsaufwendungen der Gemeinde werden auch die Aufwendungen der Baugenossenschaft Ründeroth aufgeführt, die für die dort verwalteten Objekte anfallen und von der Gemeinde zu erstatten sind.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement****Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung 2016**

Objekt/Kostenstelle		522100	522200/522300	522400	522600	522700	522800	523710	523720	523730	Summe		2016
		Strom	Gas/Fernwärme	Öl	Pellets	Wasser	Abwasser	Abfall	Reini- gung	Schornst.		BGF/qm	Energieauf- wand €/ qm Gebäude
10000	Rathaus	27.000	32.000	0		2.000	4.500	2.700	29.000	100	97.300	2.850	34,14
10005	Altes Wollager	1.300	5.000	0		1.000	1.500	0	3.000	100	11.900	993	11,98
11000	FWG Engelskirchen	8.500	20.000	0		600	2.000	800	2.600	100	34.600	986	35,09
11010	FWG Loope	3.000	3.000	0		500	1.300	400	400	100	8.700	224	38,84
11020	FWG Ründeroth	5.200	3.100	0		1.200	2.500	500	900	200	13.600	450	30,22
11030	FWG Osberghausen	800	1.800	0		200	100	400	400	100	3.800	308	12,34
12000	GS Engelskirchen	13.000	8.000	0	15.000	2.000	15.000	2.600	39.300	200	95.100	5.745	16,55
12010	GS Loope	6.000	15.000	0		1.500	6.500	2.200	19.000	100	50.300	2.353	21,38
12020	GS Ründeroth PGS	0	0	0		0	0	0	0	0	0	2.233	0
12030	GS Ründeroth EDS	0	0	0		0	0	0	0	0	0	1.276	0
12040	GS Schnellenbach	3.000	22.000	0		1.200	4.900	1.800	10.000	300	43.200	2.846	15,18
2000	Schulzentrum	37.000	27.200	0	29.000	2.600	4.400	17.000	96.000	0	213.200	10.148	21,01
12070	Gymnasium	66.000	55.000	0		2.500	9.500	4.400	98.100	200	235.700	10.335	22,81
13010	ÜH Ründeroth, Oststr./Dorffeld	1.500	14.300	0		2.100	3.000	1.700	6.000	200	28.800	1.347	21,38
13020	ÜH Wallefeld	7.000	0	15.000		5.000	10.000	600	0	100	37.700	518	72,78
14000	Spiel- und Bolzplätze	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
15000	SP Engelskirchen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	251	0
15010	SP Loope	4.700	6.700	0		2.000	3.000	800	3.100	100	20.400	251	81,27
15020	SP Ründeroth	0	0	0		0	0	0	0	0	0	470	0
15030	SP Schnellenbach	0	0	0		0	0	0	0	0	0	513	0
16010	Buswartehallen	0	0	0		0	0	0	2.500	0	2.500	diverse	diverse
17000	Neues Wollager	5.400	0	0		0	0	0	8.600	200	14.200	1.906	7,45
17010	Sonstige bebaute Grundstücke	2.700	5.800	0		500	1.700	1.200	0	0	11.900	diverse	diverse
17020	Grünflächen, Kurpark u.ä.	1.100	0	0		600	1.200	0	0	0	2.900	diverse	diverse
17030	Forstgrundstücke	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0,00
17060	Altes Rathaus Ründeroth	0	0	0		0	600	0	0	0	600	k.A.	0,00
17070	Hausmeisterhaus Walbach	0	2.400	0		100	0	0	0	100	2.600	k.A.	0,00

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

**Michael Advena****1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

17080	Aggerstrand Ründeroth	200	0	0		100	0	0	0	0	300	396	0,76
17090	Garage ATG etc.	200	0	0		100	100	0	500	0	900	diverse	diverse
Summe		193.600	221.300	15.000	44.000	25.800	71.800	37.100	319.400	2.200	930.200	46.399	20,05

Gegenüber den Haushaltsansätzen des Vorjahres ergibt sich eine leichte Erhöhung der Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftungskosten in Höhe von 29.800 €

## Gebäudeunterhaltung 2016 – 2021

Objekt/Kostenstelle		2016	2017	2018	2019	2020	2021	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2016 €/qm
<b>10000</b>	<b>Rathaus</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>2.850</b>	<b>9,12</b>
	Wartungsverträge	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		
	Laufende Unterhaltung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
<b>10005</b>	<b>Altes Wolllager</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>993</b>	<b>3,73</b>
	Wartungsverträge	700	700	700	700	700	700		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>11000</b>	<b>FWG Engelskirchen</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>986</b>	<b>6,59</b>
	Wartungsverträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
<b>11010</b>	<b>FWG Loope</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>224</b>	<b>9,38</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>11020</b>	<b>FWG Ründeroth</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>450</b>	<b>2,22</b>
	Laufende Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Objekt/Kostenstelle		2016	2017	2018	2019	2020	2021	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2016 €/qm
<b>11030</b>	<b>FWG Osberghausen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>308</b>	<b>7,79</b>
	Wartungsverträge	600	600	600	600	600	600		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>12000</b>	<b>GS Engelskirchen</b>	<b>224.400</b>	<b>24.400</b>	<b>24.400</b>	<b>24.400</b>	<b>24.400</b>	<b>24.400</b>	<b>5.745</b>	<b>39,06</b>
	Wartungsverträge	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400		
	Laufende Unterhaltung	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000		
	Sanierung Schulhof	200.000							
<b>12010</b>	<b>GS Loope</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>2.353</b>	<b>6,46</b>
	Wartungsverträge	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200		
	Laufende Unterhaltung	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000		
<b>12020</b>	<b>GS Ründeroth PGS</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.233</b>	<b>2,69</b>
	Wartungsverträge	1.000	0	0	0	0	0		
	Laufende Unterhaltung	5.000	0	0	0	0	0		
<b>12030</b>	<b>GS Ründeroth EDS</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.276</b>	<b>3,92</b>
	Wartungsverträge	400	0	0	0	0	0		
	Laufende Unterhaltung	4.600	0	0	0	0	0		
<b>12040</b>	<b>GS Schnellenbach</b>	<b>15.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>2.846</b>	<b>5,38</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
<b>2000</b>	<b>Schulzentrum</b>	<b>83.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>10.148</b>	<b>8,18</b>
	Wartungsverträge	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000		
	Laufende Unterhaltung	33.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000		
	Optimierung der Heizungsanlage - Leitungen	25.000							

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Objekt/Kostenstelle		2016	2017	2018	2019	2020	2021	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2016 €/qm
<b>12070</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>146.600</b>	<b>149.200</b>	<b>151.800</b>	<b>151.800</b>	<b>151.800</b>	<b>151.800</b>	<b>10.335</b>	<b>14,18</b>
	Wartungsverträge	0	0	0	0	0	0		
	Laufende Unterhaltung	146.600	149.200	151.800	151.800	151.800	151.800		
<b>13010</b>	<b>ÜH Ründeroth (Dorffeld)</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>800</b>	<b>4,38</b>
	Wartungsverträge	500	500	500	500	500	500		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>13020</b>	<b>ÜH Wallefeld</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>518</b>	<b>3,28</b>
	Wartungsverträge	200	200	200	200	200	200		
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
<b>14000</b>	<b>Spiel-u. Bolzplätze</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>diverse</b>	<b>diverse</b>
	Laufende Unterhaltung	44.600	44.600	44.600	44.600	44.600	44.600		
<b>15000</b>	<b>SP Engelskirchen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>251</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0	0	0		
<b>15010</b>	<b>SP Loope</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>251</b>	<b>7,57</b>
	Laufende Unterhaltung	1.900	0	0	0	0	0		
<b>15020</b>	<b>SP Ründeroth</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>470</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0	0	0		
<b>15030</b>	<b>SP Schnellenbach</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>513</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0	0	0		
<b>16010</b>	<b>Buswartehallen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>diverse</b>	<b>diverse</b>
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>17000</b>	<b>Neues Wollager</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>1.906</b>	<b>5,51</b>
	Wartungsverträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
	Laufende Unterhaltung	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
<b>17010</b>	<b>Sonstige bebaute Grundstücke</b>	<b>135.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>diverse</b>	<b>diverse</b>
	Laufende Unterhaltung	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500		
	Sanierung Stützmauer Bahngleise	130.000							

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Objekt/Kostenstelle		2016	2017	2018	2019	2020	2021	BGF (qm)	Unterhal- tungsauf- wand 2016 €/qm
<b>17020</b>	<b>Grünflächen, Kurpark u.ä.</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
<b>17040</b>	<b>Haus Fielenbach</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>284</b>	<b>3,87</b>
	Wartungsverträge	100	100	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
<b>17050</b>	<b>Kindergarten Ründeroth</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.085</b>	<b>1,75</b>
	Wartungsverträge	100	100	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>17060</b>	<b>Altes Rathaus Ründeroth</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>823</b>	<b>2,55</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>17070</b>	<b>Hausmeisterhaus Walbach</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>k.A.</b>	<b>k.A.</b>
	Laufende Unterhaltung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
<b>18000</b>	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	900	900	900	900	900	900		
<b>Summe</b>		<b>747.400</b>	<b>378.100</b>	<b>380.700</b>	<b>380.700</b>	<b>380.700</b>	<b>380.700</b>	<b>47.648</b>	<b>15,69</b>

**Zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dem Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Niederschlagswassergebühren, Gebäudeversicherung und sonstige, gebäude- oder grundstücksbezogene Leistungen zusammengefasst. Darüber hinaus fallen in 2016 noch Aufwendungen für die Begutachtung öffentlicher Gebäude an. Hierbei handelt es sich überwiegend um die zur Betreuung der Immobilien notwendigen Gutachten, wie bauphysikalische Einschätzungen sowie Rechtsberatungen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-243.206	-192.200	<b>-271.000</b>		-247.000	-247.000	-247.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.989		<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-35.052						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-616	-1.200	<b>-1.200</b>		-1.200	-1.200	-1.200
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-281.863</b>	<b>-193.400</b>	<b>-273.200</b>		<b>-249.200</b>	<b>-249.200</b>	<b>-249.200</b>
10	-	Personalauszahlungen	532.233	549.400	<b>559.600</b>		565.196	570.848	576.557
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.687.944	1.830.900	<b>1.775.700</b>		1.387.900	1.390.500	1.390.500
15	-	sonstige Auszahlungen	319.586	103.200	<b>102.700</b>		101.400	101.400	101.400
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.539.763</b>	<b>2.483.500</b>	<b>2.438.000</b>		<b>2.054.496</b>	<b>2.062.748</b>	<b>2.068.457</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.257.899</b>	<b>2.290.100</b>	<b>2.164.800</b>		<b>1.805.296</b>	<b>1.813.548</b>	<b>1.819.257</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-840.176	-500.000	<b>-450.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-840.176</b>	<b>-500.000</b>	<b>-450.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.005	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	187.926		<b>200.000</b>				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.604						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.600						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>237.135</b>	<b>10.000</b>	<b>210.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-603.041</b>	<b>-490.000</b>	<b>-240.000</b>				

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000109 Buswartehallen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.004							43.650	43.650
13	= Summe Auszahlungen	3.004							43.650	43.650
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.004							43.650	43.650

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000112 Inv. Gebäude - OGS Walbach</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	184.718							184.718	184.718
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.573							2.573	2.573
13	= Summe Auszahlungen	187.290							187.290	187.290
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	187.290							187.290	187.290

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Bedingt durch den Umzug der Grundschule Ründeroth und der Offenen Ganztagschule in das Schulzentrum Walbach im Schuljahr 2014/2015 gibt es Kapazitätsprobleme, die durch die Modernisierung und Herrichtung der ehemaligen Hausmeisterwohnung aufgefangen werden sollen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000045 Asylbewerberheim Wallefeld</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000						200.000
13	= Summe Auszahlungen			200.000						200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			200.000						200.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Um die Bausubstanz des Übergangsheimes für Flüchtlinge in Wallefeld erhalten und die Hygienevorschriften einhalten zu können ist es notwendig, dass das Objekt umfangreich saniert wird. Da mehrere Gewerke (Dach, Außenfassade, Türen und Fenster, Sanitäranlagen) betroffen sind, handelt es sich um eine Investition. Als Gegenfinanzierung können bei dieser investiven Maßnahme vergünstigte Darlehen abgerufen werden.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-840.176	-500.000	<b>-450.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000	-2.627.998	-3.107.998
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	46.840	10.000	<b>210.000</b>		10.000	10.000	10.000	220.234	460.234
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-793.336</b>	<b>-490.000</b>	<b>-240.000</b>					<b>-2.407.764</b>	<b>-2.647.764</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Um die Einhaltung der Vorgabe keine Nettoneuverschuldung zu verursachen, müssen Verkaufserlöse aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken oder Objekten realisiert werden. Darüber hinaus fallen in den Folgejahren kleinere An- und Verkäufe von Grundstücken im Rahmen der Neuveranschlagung von Straßen an.

Für 2016 ist vorgesehen, bedingt durch die Aufgabe des Schulstandortes der Grundschule Ränderoth, die Eichendorffschule einer Vermarktung zuzuführen.

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

<b><u>Beschreibung</u></b>	Technische Straßenunterhaltung und Kanalunterhaltung, technische Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün, Erstellung des Räum- und Streuplans, technischer Winterdienst. Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als Anstalt des öffentlichen Rechts.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Es erfolgt eine optimale Zusammenarbeit mit dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL).
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur.
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltung der Gemeinde.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.13 Bauhof



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-973					
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-973</b>					
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-973</b>					
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-973</b>					
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-973</b>					
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	973					

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Bauhof wurde zu Beginn des Jahres 2010 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lindlar in den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als Anstalt des öffentlichen Rechts ausgelagert.

Während der Neubauphase des Feuerwehrgerätehauses in Ründeroth nutzt die Feuerwehr Ründeroth das ehemalige Bauhofgebäude.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.13 Bauhof



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-973						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-973						
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	-973						

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.862	-63.900	<b>-63.900</b>	-63.900	-63.900	-63.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.784	-155.200	<b>-170.200</b>	-170.200	-175.200	-175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.328	-3.500	<b>-3.500</b>	-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.288	-38.000	<b>-12.000</b>	-37.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.307	-56.555	<b>-58.726</b>	-58.862	-58.999	-59.138
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-235.570</b>	<b>-317.155</b>	<b>-308.326</b>	<b>-333.462</b>	<b>-313.599</b>	<b>-313.738</b>
11	- Personalaufwendungen	652.208	694.926	<b>702.991</b>	710.021	717.119	724.291
12	- Versorgungsaufwendungen	102.698	115.173	<b>118.288</b>	119.471	120.666	121.872
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.307	213.304	<b>226.304</b>	226.304	226.304	226.304
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.534	63.900	<b>77.121</b>	63.900	63.900	63.900
15	- Transferaufwendungen	50.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.560	137.985	<b>136.751</b>	176.751	136.751	116.751
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.214.308</b>	<b>1.225.288</b>	<b>1.261.455</b>	<b>1.296.447</b>	<b>1.264.740</b>	<b>1.253.119</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>978.738</b>	<b>908.133</b>	<b>953.130</b>	<b>962.985</b>	<b>951.141</b>	<b>939.381</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>978.738</b>	<b>908.133</b>	<b>953.130</b>	<b>962.985</b>	<b>951.141</b>	<b>939.381</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>978.738</b>	<b>908.133</b>	<b>953.130</b>	<b>962.985</b>	<b>951.141</b>	<b>939.381</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-146.674	-163.898	<b>-164.256</b>	-165.599	-167.650	-169.020

**Haushaltsplan 2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	835.310	980.233	<b>719.638</b>	699.412	696.276	675.653
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>1.667.373</b>	<b>1.724.468</b>	<b>1.508.512</b>	<b>1.496.798</b>	<b>1.479.767</b>	<b>1.446.014</b>



**Haushaltsplan 2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-337						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.301	-155.200	<b>-170.200</b>		-170.200	-175.200	-175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.261	-3.500	<b>-3.500</b>		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.648	-38.000	<b>-12.000</b>		-37.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-47.055	-45.100	<b>-45.100</b>		-45.100	-45.100	-45.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-260.602</b>	<b>-241.800</b>	<b>-230.800</b>		<b>-255.800</b>	<b>-235.800</b>	<b>-235.800</b>
10	- Personalauszahlungen	648.150	647.800	<b>654.900</b>		661.449	668.062	674.743
11	- Versorgungsauszahlungen	92.422						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.364	209.400	<b>222.400</b>		222.400	222.400	222.400
14	- Transferauszahlungen	50.000						
15	- sonstige Auszahlungen	112.200	121.200	<b>121.200</b>		161.200	121.200	101.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.203.135</b>	<b>978.400</b>	<b>998.500</b>		<b>1.045.049</b>	<b>1.011.662</b>	<b>998.343</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>942.533</b>	<b>736.600</b>	<b>767.700</b>		<b>789.249</b>	<b>775.862</b>	<b>762.543</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-53.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.556	100.000	<b>50.000</b>		400.000	212.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	529.540	567.000	<b>394.000</b>		359.000	25.000	145.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>542.096</b>	<b>667.000</b>	<b>444.000</b>		<b>759.000</b>	<b>237.000</b>	<b>195.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>542.096</b>	<b>614.000</b>	<b>391.000</b>		<b>706.000</b>	<b>184.000</b>	<b>142.000</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden, Volksinitiativen etc., Datenerhebung für amtliche Statistiken.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse, korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken. Hohe Kompetenz in der Durchführung von Wahlen, Bürgerentscheiden und Volksinitiativen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	GO, KommunalwahlG, KommunalwahlO, Landesverfassung NRW, LandeswahlG, LandeswahlO, GG, BundeswahlG, BundeswahlO, EuropawahlG, EuropawahlO, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) und Durchführungsverordnung, BundesstatistikG
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, IT.NRW
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.10 Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-947					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.536	-22.000		-25.000		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.483</b>	<b>-22.000</b>		<b>-25.000</b>		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.930	36.800		40.000		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.954</b>	<b>36.800</b>		<b>40.000</b>		
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.529</b>	<b>14.800</b>		<b>15.000</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.529</b>	<b>14.800</b>		<b>15.000</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.529</b>	<b>14.800</b>		<b>15.000</b>		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.529</b>	<b>14.800</b>		<b>15.000</b>		

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es wurden neben den Ausgaben für die regelmäßig durchzuführenden statistischen Erhebungen die Einnahmen und Ausgaben für die bis zum Jahr 2015 planmäßig stattfindenden Wahlen in Ansatz gebracht. Für die Haushaltsjahre ohne stattfindende Wahlen sind die Ausgaben mit 0 € geplant, obwohl aus evtl. noch ausstehenden Zahlungen aus den Vorjahren bzw. im Vorgriff auf die im Folgejahr anstehenden Wahlen entsprechende Verpflichtungen anfallen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.10 Statistik und Wahlen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.102						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.720	-22.000			-25.000		
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.822</b>	<b>-22.000</b>			<b>-25.000</b>		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24						
15	- sonstige Auszahlungen	16.944	36.800			40.000		
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.968</b>	<b>36.800</b>			<b>40.000</b>		
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.855</b>	<b>14.800</b>			<b>15.000</b>		

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung (z.B. Bestattungen nach dem BestG, Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug, Hausnummerierung), Einweisungen nach PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Gewerberechtliche Angelegenheiten, Gaststättenrechtliche Angelegenheiten. Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 23 und 24 Abs. 1 der 1. SprengV und LImSchG, örtliche Ermittlungen, Erlass von Bußgeldbescheiden, Schiedsams- und Schöffenangelegenheiten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Beseitigung von Gefahren für diese ist gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	OBG, OWiG, BSeuchG, BestG, LImSchG, Sprengstoffrecht, PsychKG, FeiertagsG, LHundG, GewO, GastG, SpielV, BGB, VwVfG, VwVG, VwGO, örtliche Satzungen.
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verbraucher, Gewerbetreibende, Hundehalter, Veranstalter.
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / EW

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.655	-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.340	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.292	-15.827	<b>-16.913</b>	-16.981	-17.050	-17.119
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-38.287</b>	<b>-45.827</b>	<b>-42.913</b>	<b>-42.981</b>	<b>-43.050</b>	<b>-43.119</b>
11	- Personalaufwendungen	110.421	136.163	<b>122.845</b>	124.074	125.315	126.568
12	- Versorgungsaufwendungen	44.347	57.586	<b>59.144</b>	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.198	48.037	<b>46.737</b>	46.737	46.737	46.737
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.151	11.255	<b>10.970</b>	10.970	10.970	10.970
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>198.117</b>	<b>253.041</b>	<b>239.696</b>	<b>241.516</b>	<b>243.354</b>	<b>245.211</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>159.830</b>	<b>207.213</b>	<b>196.783</b>	<b>198.535</b>	<b>200.304</b>	<b>202.092</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>159.830</b>	<b>207.213</b>	<b>196.783</b>	<b>198.535</b>	<b>200.304</b>	<b>202.092</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>159.830</b>	<b>207.213</b>	<b>196.783</b>	<b>198.535</b>	<b>200.304</b>	<b>202.092</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.386	162.869	<b>148.276</b>	138.517	141.151	142.244
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>293.216</b>	<b>370.082</b>	<b>345.059</b>	<b>337.052</b>	<b>341.456</b>	<b>344.336</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.498	-25.000	<b>-25.000</b>		-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.273	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-4.000					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.080	-10.100	<b>-10.100</b>		-10.100	-10.100	-10.100
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.851</b>	<b>-40.100</b>	<b>-36.100</b>		<b>-36.100</b>	<b>-36.100</b>	<b>-36.100</b>
10	- Personalauszahlungen	109.166	112.600	<b>98.800</b>		99.788	100.786	101.794
11	- Versorgungsauszahlungen	39.209						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.495	47.200	<b>45.900</b>		45.900	45.900	45.900
15	- sonstige Auszahlungen	5.301	7.400	<b>7.400</b>		7.400	7.400	7.400
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>194.171</b>	<b>167.200</b>	<b>152.100</b>		<b>153.088</b>	<b>154.086</b>	<b>155.094</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>160.320</b>	<b>127.100</b>	<b>116.000</b>		<b>116.988</b>	<b>117.986</b>	<b>118.994</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

**Beschreibung**

An-, Um- und Abmeldungen von Einwohnern, Beratung von Meldepflichtigen, Melderegisterauskünfte, Mitteilungen an andere Behörden, Aufenthalts- / Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Erteilen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen, Entscheidung über Passversagungen, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Ausstellen, Ändern, Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen, Ausstellung, Verlängerung und Abrechnung von Fischereischeinen, Eintrittskartenverkauf, Entgegennahme der Anmeldungen KVHS u. Ferienspaß, Gewerbean- ab- u. Ummeldungen, Hundeanmeldungen, Wahlangelegenheiten, Katasterauskünfte, Anschriftenänderung im elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), Entgegennahme und Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen und Namensänderungsanträgen, Annahme von Anträgen für Karten-Führerscheine; Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensrechtliche Erklärungen bei Geburten, Eheschließungen nach § 94 BVFG, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (Auslandsbeteiligung), Weiterführung der Personenstandsbücher, Adoptionen und Ausstellung von begl. Fotokopien bzw. Urkunden, Ahnenforschung, Ausländische Entscheidungen in Ehesachen (Vorlage: Aufsichtsbehörde, OLG und Justizverwaltung).

**Langfristige Ziele**

Es besteht ein Dienstleistungsstandard im Bürgerbüro und Standesamt mit dem die Bürger zufrieden sind.

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Auskunftssuchende, andere Meldebehörden, Geburten und Sterbefälle, Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engelskirchen und der Nachbarkreise, Eheschließungen: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz im In- und Ausland, Begründung von Lebenspartnerschaften: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Anzahl Beschwerden; Personalaufwand / Trauung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Barbara Schmidt

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.685	-120.000	<b>-135.000</b>	-135.000	-140.000	-140.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.988	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.483	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.727	<b>-6.813</b>	-6.881	-6.950	-7.019
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-138.155</b>	<b>-131.227</b>	<b>-147.313</b>	<b>-147.381</b>	<b>-152.450</b>	<b>-152.519</b>
11	- Personalaufwendungen	418.128	448.163	<b>484.245</b>	489.088	493.978	498.917
12	- Versorgungsaufwendungen	33.145	57.586	<b>59.144</b>	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.320	78.289	<b>78.289</b>	78.289	78.289	78.289
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.507	28.445	<b>27.591</b>	27.591	27.591	27.591
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>541.101</b>	<b>612.484</b>	<b>649.269</b>	<b>654.703</b>	<b>660.190</b>	<b>665.733</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>402.945</b>	<b>481.256</b>	<b>501.956</b>	<b>507.322</b>	<b>507.741</b>	<b>513.214</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>402.945</b>	<b>481.256</b>	<b>501.956</b>	<b>507.322</b>	<b>507.741</b>	<b>513.214</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>402.945</b>	<b>481.256</b>	<b>501.956</b>	<b>507.322</b>	<b>507.741</b>	<b>513.214</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-169.240	-189.113	<b>-189.526</b>	-191.076	-193.442	-195.023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	388.972	480.483	<b>431.581</b>	398.535	406.525	409.641
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>622.677</b>	<b>772.627</b>	<b>744.011</b>	<b>714.782</b>	<b>720.823</b>	<b>727.832</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Barbara Schmidt

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.685	-120.000	<b>-135.000</b>		-135.000	-140.000	-140.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.988	-2.500	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.659	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-138.331</b>	<b>-125.500</b>	<b>-140.500</b>		<b>-140.500</b>	<b>-145.500</b>	<b>-145.500</b>
10	- Personalauszahlungen	417.167	424.600	<b>460.200</b>		464.802	469.449	474.143
11	- Versorgungsauszahlungen	28.007						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.263	75.500	<b>75.500</b>		75.500	75.500	75.500
15	- sonstige Auszahlungen	13.638	16.800	<b>16.800</b>		16.800	16.800	16.800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>524.075</b>	<b>516.900</b>	<b>552.500</b>		<b>557.102</b>	<b>561.749</b>	<b>566.443</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>385.743</b>	<b>391.400</b>	<b>412.000</b>		<b>416.602</b>	<b>416.249</b>	<b>420.943</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, Einrichtung und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschildern, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung von Verstößen. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde, Vereine, Gewerbetreibende, bauausführende Firmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Unfälle mit Personenschaden, Anzahl der Unfälle ohne Personenschaden, Anzahl der Unfälle mit Kindern

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-337					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.428	-35.000	<b>-35.000</b>	-35.000	-35.000	-35.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-34.765</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
11	- Personalaufwendungen	46.595	44.300	<b>33.300</b>	33.633	33.969	34.309
12	- Versorgungsaufwendungen	16.804					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.727	279	<b>279</b>	279	279	279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.319	1.285	<b>1.190</b>	1.190	1.190	1.190
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>91.446</b>	<b>45.864</b>	<b>34.769</b>	<b>35.102</b>	<b>35.438</b>	<b>35.778</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>56.681</b>	<b>10.864</b>	<b>-231</b>	<b>102</b>	<b>438</b>	<b>778</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>56.681</b>	<b>10.864</b>	<b>-231</b>	<b>102</b>	<b>438</b>	<b>778</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>56.681</b>	<b>10.864</b>	<b>-231</b>	<b>102</b>	<b>438</b>	<b>778</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.767	53.724	<b>48.969</b>	45.716	46.594	46.958
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>100.448</b>	<b>64.588</b>	<b>48.738</b>	<b>45.817</b>	<b>47.032</b>	<b>47.736</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-337						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-34.820	-35.000	<b>-35.000</b>		-35.000	-35.000	-35.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.157</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>		<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
10	- Personalauszahlungen	44.733	44.300	<b>33.300</b>		33.633	33.969	34.309
11	- Versorgungsauszahlungen	16.804						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.521						
15	- sonstige Auszahlungen	526						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.584</b>	<b>44.300</b>	<b>33.300</b>		<b>33.633</b>	<b>33.969</b>	<b>34.309</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>53.428</b>	<b>9.300</b>	<b>-1.700</b>		<b>-1.367</b>	<b>-1.031</b>	<b>-691</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Verwaltungstechnische Betreuung der freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigung, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Erstellung Brandschutzbedarfsplan Anordnung von Brandsicherheitswachen, Erlass von Leistungsbescheiden zur Geltendmachung von Forderungen infolge kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Anforderungen des Brandschutzbedarfsplans werden erfüllt.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Die aus dem Brandschutzbedarfsplan resultierenden Fahrzeugersatzbeschaffungen werden umgesetzt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Freiwillige Feuerwehr, Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / EW
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Kosten je Einsatz

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.525	-63.900	<b>-63.900</b>	-63.900	-63.900	-63.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.498	-10.200	<b>-10.200</b>	-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.269	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.413					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.879</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>
11	- Personalaufwendungen	77.064	66.300	<b>62.600</b>	63.226	63.858	64.497
12	- Versorgungsaufwendungen	8.402					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.038	86.700	<b>101.000</b>	101.000	101.000	101.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.534	63.900	<b>77.121</b>	63.900	63.900	63.900
15	- Transferaufwendungen	50.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.652	60.200	<b>97.000</b>	97.000	97.000	77.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>366.690</b>	<b>277.100</b>	<b>337.721</b>	<b>325.126</b>	<b>325.758</b>	<b>306.397</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>360.811</b>	<b>194.000</b>	<b>254.621</b>	<b>242.026</b>	<b>242.658</b>	<b>223.297</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>360.811</b>	<b>194.000</b>	<b>254.621</b>	<b>242.026</b>	<b>242.658</b>	<b>223.297</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>360.811</b>	<b>194.000</b>	<b>254.621</b>	<b>242.026</b>	<b>242.658</b>	<b>223.297</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.750	308.372	<b>116.082</b>	142.121	127.799	102.814
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>652.561</b>	<b>502.372</b>	<b>370.703</b>	<b>384.147</b>	<b>370.457</b>	<b>326.111</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 13: - Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen**

Nach § 1 Feuerschutzhilfleistungsgesetz NW sind die Gemeinden verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sichern. Hierzu ist notwendig, dass sämtliche, für die Feuerbekämpfung in Betracht kommenden Wasserstellen, insbesondere Hydranten, zugriffsbereit sind und dass alle diese Hydranten planmäßig erfasst und örtlich in ausreichender Weise gekennzeichnet und in Ordnung gehalten werden. Die Kosten für eine angemessene Löschwasserversorgung hat die Gemeinde zu tragen. Die von den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführte Hydrantenüberprüfung hat an verschiedenen Stellen entsprechende Beschädigungen, Funktionsstörungen etc. ergeben, die der AggerEnergie gemeldet wurden. Die Instandhaltung sowie der Neubau der Hydranten, die für Feuerlöschzwecke gefordert werden, erfolgt durch die AggerEnergie gegen Kostenerstattung der Gemeinde. Der Ansatz in dieser Höhe ist weiterhin erforderlich, damit nach dem derzeitigen Planungsstand der AggerEnergie zumindest die Instandhaltungskosten sowie die für die nächsten Jahre vorgesehenen Neueinbauten von Hydranten und Nennweitenerhöhungen von Leitungen abgedeckt werden können.

### **Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird für die Versicherungsbeiträge an die Feuerwehrunfallkasse sowie für den Feuerwehrbedarf und die Ausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte aufgewendet.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.016	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.269	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.156						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.441</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>		<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>
10	- Personalauszahlungen	77.084	66.300	<b>62.600</b>		63.226	63.858	64.497
11	- Versorgungsauszahlungen	8.402						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.060	86.700	<b>101.000</b>		101.000	101.000	101.000
14	- Transferauszahlungen	50.000						
15	- sonstige Auszahlungen	75.791	60.200	<b>97.000</b>		97.000	97.000	77.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>379.337</b>	<b>213.200</b>	<b>260.600</b>		<b>261.226</b>	<b>261.858</b>	<b>242.497</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>344.896</b>	<b>194.000</b>	<b>241.400</b>		<b>242.026</b>	<b>242.658</b>	<b>223.297</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-53.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.556	100.000	<b>50.000</b>		400.000	212.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	529.540	567.000	<b>394.000</b>		359.000	25.000	145.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>542.096</b>	<b>667.000</b>	<b>444.000</b>		<b>759.000</b>	<b>237.000</b>	<b>195.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>542.096</b>	<b>614.000</b>	<b>391.000</b>		<b>706.000</b>	<b>184.000</b>	<b>142.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000005 Löschwasserversorgung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000	107.527	307.527
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								10.675	10.675
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>118.201</b>	<b>318.201</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>118.201</b>	<b>318.201</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund von baurechtlichen Vorgaben ist es notwendig, die Löschwasserversorgung in Teilbereichen zu erweitern, um die Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben zu gewährleisten.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000032 Feuerschutzpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-53.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000	-256.223	-468.223
6	= Summe Einzahlungen		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-256.223</b>	<b>-468.223</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-256.223</b>	<b>-468.223</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplanplan**

Nach §§ 3 Absatz 1 und 40 Absatz 6 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) leistet das Land NW Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden. Mit Verabschiedung des Haushaltsgesetzes werden fachbezogene Pauschalen nach objektiven Kriterien, die im Haushaltsplan des Landes verbindlich festgelegt sind, an die Gemeinden und Kreise verteilt. Die Verteilung der fachbezogenen Pauschale erfolgt zu 57 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 43 v.H. nach der Gebietsfläche. Die Fortschreibung wurde mit dem Betrag des Vorjahres vorgenommen.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000038 Neubau Feuerwehrrgerätehaus Ründeroth</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-41.805	-41.805
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-41.805</b>	<b>-41.805</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.556							2.036.156	2.036.156
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>12.556</b>							<b>2.036.156</b>	<b>2.036.156</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>12.556</b>							<b>1.994.351</b>	<b>1.994.351</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Finanzierung des Neubauvorhabens erfolgt über ein PPP-Modell, deren Finanzierung über entsprechende Darlehen im Produkt 1.16.11 berücksichtigt ist.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000043 FW-Gerätewagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.838							195.775	195.775
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>7.838</b>							<b>195.775</b>	<b>195.775</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.838</b>							<b>195.775</b>	<b>195.775</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Gerätewagen der Feuerwehr Engelskirchen ist im Jahr 1990 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € seitens der Einsatzleitung. Da die Anschaffung im Haushaltsjahr 2011 nicht abgewickelt werden konnte sind entsprechende Auszahlungen in den Jahren 2013 und 2014 geflossen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000044 FW-Einsatzleitwagen Runderoth</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	49.385	133.000						182.385	182.385
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>49.385</b>	<b>133.000</b>						<b>182.385</b>	<b>182.385</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>49.385</b>	<b>133.000</b>						<b>182.385</b>	<b>182.385</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Löschzug Runderoth ist im Jahr 1996 angeschafft worden und muss ersetzt werden. Dafür war im Haushalt 2014 ein Betrag in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.07.2014 (VO/0014/LP9-14) wurde die KommunalAgentur NRW GmbH mit der Beschaffung des Fahrzeugs beauftragt. Das günstigste Angebot für das Fahrzeug lag nach der Ausschreibung bei 128.000 €. Die KommunalAgentur NRW GmbH erhält für die Durchführung der Ausschreibung und Beschaffung des Fahrzeuges ein Honorar in Höhe von rd. 4.500 €. Aus diesem Grund ist der Haushaltsansatz inklusive der Honorarkosten auf 133.000 € zu erhöhen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000074 FW-Rüstwagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	300.809							300.809	300.809
13	= Summe Auszahlungen	300.809							300.809	300.809
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	300.809							300.809	300.809

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Feuerwehrrüstwagen der Feuerwehr Engelskirchen ist im Jahr 1990 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000076 FW-Einsatzleitwagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	49.385	133.000						182.385	182.385
13	= Summe Auszahlungen	49.385	133.000						182.385	182.385
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	49.385	133.000						182.385	182.385

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Löschzug Engelskirchen ist im Jahr 1998 angeschafft worden und muss ersetzt werden. Dafür war im Haushalt 2014 ein Betrag in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.07.2014 (VO/0014/LP9-14) wurde die KommunalAgentur NRW GmbH mit der Beschaffung des Fahrzeugs beauftragt. Das günstigste Angebot für das Fahrzeug lag nach der Ausschreibung bei 128.000 €. Die KommunalAgentur NRW GmbH erhält für die Durchführung der Ausschreibung und Beschaffung des Fahrzeuges ein Honorar in Höhe von rd. 4.500 €. Aus diesem Grund ist der Haushaltsansatz inklusive der Honorarkosten auf 133.000 € zu erhöhen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000077 Mannschaftstransportfahrz. Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					60.000				60.000
13	= Summe Auszahlungen					60.000				60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					60.000				60.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Ründeroth ist im Jahr 1997 angeschafft worden. Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges waren im Haushalt 2014 insgesamt 45.000 € veranschlagt. Aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges ist eine Ersatzbeschaffung nach Abstimmung mit der Wehrführung erst im Jahr 2016 erforderlich.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000102 FW-Gerätewagen Logistik- Löschzug Runder.</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	254	207.000	<b>207.000</b>					212.971	419.971
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>254</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>					<b>212.971</b>	<b>419.971</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>254</b>	<b>207.000</b>	<b>207.000</b>					<b>212.971</b>	<b>419.971</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehr-Gerätewagens Logistik für den Löschzug Runderoth sind in der Finanzplanung bisher 180.000 € veranschlagt gewesen. Die Wehrführung hat mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Anschaffung voraussichtlich auf rund 200.000 € (unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung) belaufen werden.

Die Beschaffung soll über die KommunalAgentur NRW GmbH erfolgen, die für die Ausschreibung ein Honorar in Höhe von rd. 7.000 € erhalten wird. Inklusive der Honorarkosten musste der Ansatz somit auf 207.000 € erhöht werden.

Da die Anschaffung im Haushaltsjahr 2015 nicht abgewickelt werden konnte ist eine komplette Neuveranschlagung im Jahr 2016 vorgenommen worden.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000103 Digitale Funktechnik Feuerwehrfahrzeuge</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		34.000	<b>26.000</b>					34.000	60.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>34.000</b>	<b>26.000</b>					<b>34.000</b>	<b>60.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>34.000</b>	<b>26.000</b>					<b>34.000</b>	<b>60.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Es handelt sich bei der Umrüstung auf digitale Funktechnik für die Feuerwehrfahrzeuge um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung nach Maßgabe des Brandschutzbedarfsplanes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000113 Löschgruppenfahrzeug Loope</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			<b>81.000</b>		219.000				300.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>81.000</b>		<b>219.000</b>				<b>300.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>81.000</b>		<b>219.000</b>				<b>300.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Loope ist im Jahr 1993 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000120 Kommandoleitwagen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000						35.000	35.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Kommandoleitwagen der Wehrführung wurde bereits 2012 aufgrund erheblicher Mängel außer Dienst gestellt. Die Aussagen im aktualisierten Brandschutzbedarfsplan in Bezug auf das zeitnahe Heranführen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr funktioniert jedoch nur, wenn man die Möglichkeit schafft, dass die Kameraden im Ernstfall mit Sondersignalen entweder zum Gerätehaus Ründeroth oder unmittelbar zur Einsatzstelle fahren können. Da neben dem Leiter der Feuerwehr mehrere Mitglieder im gleichen Unternehmen arbeiten, würde ein Fahren mit dem Kommandoleitwagen die Situation im Hinblick auf die Eintreffzeiten deutlich positiv beeinflussen. Es handelt sich bei den Ersatzbeschaffungen um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000121 Anbau FWGH Loope</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000			350.000	162.000		50.000	562.000
13	= Summe Auszahlungen		50.000			350.000	162.000		50.000	562.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000			350.000	162.000		50.000	562.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Entsprechend des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes ist der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Loope dringend erforderlich. Insbesondere besteht die Problematik, dass die Abstandsflächen zwischen Umkleidemöglichkeiten und Fahrzeugen nicht hinreichend sind sowie die Kapazität für die Anzahl der Einsatzkräfte nicht gegeben ist. Es besteht der Bedarf nach einer grundlegenden Neustrukturierung. Da die Prioritätenliste für investive Maßnahmen in 2016 ausgeschöpft ist, wurden zunächst die Planungskosten in 2015 abgewickelt.

Nach den bereits vorliegenden Kostenschätzungen wird ein neuer Sozialtrakt mit 328.000 €, die Erneuerung der Fahrzeughalle mit 162.000 € und die Sanierung der alten Fahrzeughalle mit 27.000 € beziffert. Bei eventuell möglichen Einsparungen für einzelne Positionen steht als Ansatz ein Betrag von 350.000 € in 2017 zur Verfügung.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000124 MTF Loope</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							60.000		60.000
13	= Summe Auszahlungen							60.000		60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							60.000		60.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Loope ist im Jahr 2000 angeschafft worden. Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000125 MTF Engelskirchen 2. Fahrzeug</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							60.000		60.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>60.000</b>		<b>60.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>60.000</b>		<b>60.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Anschaffung eines zweiten Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr Engelskirchen ist entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000126 Aufbau TLF Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					55.000				55.000
13	= Summe Auszahlungen					55.000				55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					55.000				55.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Technischen Kompetenzzentrums vom Institut der Feuerwehr Münster wurde festgestellt, dass zahlreiche Durchrostungen am Aufbau der Tanklöschfahrzeuge Engelskirchen und Ründeroth vorhanden sind. Diese Einsatzfahrzeuge unterliegen der höchsten Einsatzfrequenz innerhalb der Feuerwehr Engelskirchen. Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit muss der Aufbau vom Hersteller gegen Durchrostung bearbeitet werden. Die Bearbeitung ist spätestens für das Jahr 2017 vorgesehen und wird mit einem Kostenvolumen von 55 T€ geschätzt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000127 Aufbau TLF Ründeroth</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			55.000						55.000
13	= Summe Auszahlungen			55.000						55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			55.000						55.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Technischen Kompetenzzentrums vom Institut der Feuerwehr Münster wurde festgestellt, dass zahlreiche Durchrostungen am Aufbau der Tanklöschfahrzeuge Engelskirchen und Ründeroth vorhanden sind. Diese Einsatzfahrzeuge unterliegen der höchsten Einsatzfrequenz innerhalb der Feuerwehr Engelskirchen. Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit muss der Aufbau vom Hersteller gegen Durchrostung bearbeitet werden. Die Bearbeitung ist spätestens für das Jahr 2016 vorgesehen und wird mit einem Kostenvolumen von 55 T€ geschätzt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	121.869	25.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000	231.972	331.972
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>121.869</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>231.972</b>	<b>331.972</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft



**Haushaltsplan 2016****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-945.311	-899.900	<b>-910.600</b>	-933.900	-954.700	-954.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.970	-252.400	<b>-469.000</b>	-469.000	-469.000	-469.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.555	-28.500	<b>-25.500</b>	-25.500	-22.000	-22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.541	-32.000	<b>-26.600</b>	-26.660	-22.421	-22.482
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.773	-14.327	<b>-12.813</b>	-11.881	-10.950	-11.019
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.330.150</b>	<b>-1.227.127</b>	<b>-1.444.513</b>	<b>-1.466.941</b>	<b>-1.479.071</b>	<b>-1.479.201</b>
11	- Personalaufwendungen	291.936	311.763	<b>353.645</b>	357.182	360.755	364.361
12	- Versorgungsaufwendungen	16.341	57.586	<b>59.144</b>	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.695.496	1.799.226	<b>1.848.626</b>	1.825.226	1.772.926	1.772.926
14	- Bilanzielle Abschreibungen		102.800	<b>82.800</b>	72.800	72.800	72.800
15	- Transferaufwendungen	87.169		<b>65.000</b>	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.378	119.192	<b>127.543</b>	106.943	91.443	91.443
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.298.321</b>	<b>2.390.567</b>	<b>2.536.758</b>	<b>2.486.886</b>	<b>2.423.256</b>	<b>2.427.466</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>968.171</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.092.245</b>	<b>1.019.945</b>	<b>944.185</b>	<b>948.265</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.407					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.407</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>969.578</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.092.245</b>	<b>1.019.945</b>	<b>944.185</b>	<b>948.265</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>969.578</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.092.245</b>	<b>1.019.945</b>	<b>944.185</b>	<b>948.265</b>

**Haushaltsplan 2016****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.890.695	2.891.219	<b>3.160.920</b>	2.903.272	2.927.958	2.939.259
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>3.860.273</b>	<b>4.054.659</b>	<b>4.253.166</b>	<b>3.923.217</b>	<b>3.872.143</b>	<b>3.887.524</b>

# Haushaltsplan 2016

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-945.044	-899.900	<b>-910.600</b>		-933.900	-954.700	-954.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-294.956	-252.400	<b>-469.000</b>		-469.000	-469.000	-469.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.374	-28.500	<b>-25.500</b>		-25.500	-22.000	-22.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.437	-32.000	<b>-26.600</b>		-26.660	-22.421	-22.482
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.877	-8.600	<b>-6.000</b>		-5.000	-4.000	-4.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.278.687</b>	<b>-1.221.400</b>	<b>-1.437.700</b>		<b>-1.460.060</b>	<b>-1.472.121</b>	<b>-1.472.182</b>
10	- Personalauszahlungen	283.049	288.200	<b>329.600</b>		332.896	336.226	339.587
11	- Versorgungsauszahlungen	11.203						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648.333	1.795.600	<b>1.845.000</b>		1.821.600	1.769.300	1.769.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.407						
14	- Transferauszahlungen	54.585		<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	181.241	106.100	<b>115.400</b>		94.800	79.300	79.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.179.818</b>	<b>2.189.900</b>	<b>2.355.000</b>		<b>2.314.296</b>	<b>2.249.826</b>	<b>2.253.187</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>901.131</b>	<b>968.500</b>	<b>917.300</b>		<b>854.236</b>	<b>777.705</b>	<b>781.005</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-50.000						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-50.000</b>						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.011.417	7.590.000	<b>4.900.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.634	51.000	<b>51.000</b>		46.000	46.000	46.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	4.600						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>3.089.650</b>	<b>7.641.000</b>	<b>4.951.000</b>		<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>

**Haushaltsplan 2016****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.039.650	7.641.000	4.951.000		46.000	46.000	46.000

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der vier gemeindlichen Grundschulen, Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen (OGS).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister, pädagogische Kräfte in der OGS) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzungen z.B. an Sportvereine.</p> <p>Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und Mittagessenbeiträge für die OGS-Betreuung.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Grundschulangebots. Koordinierung der Angebote der OGS, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen sowie bedarfsgerechte Betreuungsangebote an Nachmittagen.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	<p>Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Entgeltsatzung für die Teilnahme an Angeboten der Ganztagsbetreuung der OGS</p>
<b><u>Zielgruppen</u></b>	<p>Grundschülerinnen, Grundschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen und Lehrkräfte, OGS-Leitungen und deren Mitarbeiter, Vereine und Einrichtungen.</p>
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	<p>Aufwand pro Grundschüler</p>
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	<p>Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten, Auspendler nach der Grundschule, Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen; Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl</p>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-243.915	-303.400	<b>-241.200</b>	-241.200	-241.200	-241.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-299.345	-234.400	<b>-443.000</b>	-443.000	-443.000	-443.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.963	-12.000	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.100	<b>-4.100</b>	-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.773	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-554.994</b>	<b>-555.900</b>	<b>-702.300</b>	<b>-702.300</b>	<b>-702.300</b>	<b>-702.300</b>
11	- Personalaufwendungen	4.194					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.547	713.600	<b>780.300</b>	780.300	780.300	780.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		43.800	<b>23.800</b>	13.800	13.800	13.800
15	- Transferaufwendungen	22.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.431	1.200	<b>37.500</b>	37.500	37.500	37.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>767.172</b>	<b>758.600</b>	<b>841.600</b>	<b>831.600</b>	<b>831.600</b>	<b>831.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>212.178</b>	<b>202.700</b>	<b>139.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>212.178</b>	<b>202.700</b>	<b>139.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>212.178</b>	<b>202.700</b>	<b>139.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>	<b>129.300</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.735.425	1.458.095	<b>1.509.958</b>	1.202.249	1.212.730	1.217.524
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.947.603</b>	<b>1.660.795</b>	<b>1.649.258</b>	<b>1.331.549</b>	<b>1.342.030</b>	<b>1.346.824</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen für die 4 Grundschulen teilt sich in die Landeszuweisungen für diverse Maßnahmen und den Kreiszuschuss für die Betriebskosten der Offenen Ganztagsschule (OGS) auf. Die Landeszuweisungen werden u.a. für die zusätzliche Schülerbetreuung, die Sprachkursförderung für Migrantenkinder, die allgemeine Fortbildung und Weiterbildung, den Betriebskostenzuschuss OGS sowie das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit" gewährt.

### **Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei der veranschlagten Haushaltsposition handelt es sich um die Elternbeiträge und die Essensgeldbeiträge für die Offene Ganztagsschule (OGS). Die Elternbeiträge für die OGS sind der Höhe nach einkommensabhängig und können bis zu 150,-- Euro betragen. In der Kalkulation wird von einem tatsächlichen Einnahmebeitrag entsprechend der Ist-Werte aus dem laufenden Haushaltsjahr ausgegangen. Für die vier Grundschulen wurden entsprechend der Anmeldungen 220 Betreuungsplätze hochgerechnet.

Neben den satzungsmäßig erhobenen Elternbeiträgen werden die Essensgeldbeiträge durch einen separaten Veranlagungsbescheid angefordert. Analog erfolgt in gleicher Höhe die Bezahlung des Essensgeldes (Pauschalbetrag) an den Maßnahmeträger.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die 4 Grundschulen zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

524906 Betriebskosten OGS

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-225.313	-303.400	<b>-241.200</b>		-241.200	-241.200	-241.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-265.924	-234.400	<b>-443.000</b>		-443.000	-443.000	-443.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.782	-12.000	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-4.100	<b>-4.100</b>		-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.877	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-500.895</b>	<b>-555.900</b>	<b>-702.300</b>		<b>-702.300</b>	<b>-702.300</b>	<b>-702.300</b>
10	- Personalauszahlungen	4.194						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	663.581	713.600	<b>780.300</b>		780.300	780.300	780.300
14	- Transferauszahlungen	22.000						
15	- sonstige Auszahlungen	63.417	1.200	<b>37.500</b>		37.500	37.500	37.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>753.192</b>	<b>714.800</b>	<b>817.800</b>		<b>817.800</b>	<b>817.800</b>	<b>817.800</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>252.297</b>	<b>158.900</b>	<b>115.500</b>		<b>115.500</b>	<b>115.500</b>	<b>115.500</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.211	12.000	<b>12.000</b>		12.000	12.000	12.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>33.211</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>33.211</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000052 Zaunanlage Grundschule Engelskirchen											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.977		0					16.227	16.227
13	=	Summe Auszahlungen	10.977		0					16.227	16.227
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.977		0					16.227	16.227

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	33.211	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000	109.336	157.336
3	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	33.211	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000	109.336	157.336

**Planerläuterung Maßnahmenplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den vier gemeindlichen Grundschulen abgewickelt

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Ganztagshauptschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Hauptschule als Ganztagsschule ihren Unterricht bedarfsgerecht anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die Gemeinschaftshauptschule wird bis zum Schuljahresende 2016/2017 fortgeführt und dann aufgelöst.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Hauptschülerinnen, Hauptschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Hauptschüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.11 Hauptschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-800	-53.200	<b>-1.000</b>	-500		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.373					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	<b>-500</b>	-500		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.000	<b>-1.000</b>			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.173</b>	<b>-55.700</b>	<b>-2.500</b>	<b>-1.000</b>		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.717	35.600	<b>21.600</b>	10.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.126	700	<b>11.100</b>	6.700		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.842</b>	<b>36.300</b>	<b>32.700</b>	<b>16.700</b>		
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>21.669</b>	<b>-19.400</b>	<b>30.200</b>	<b>15.700</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>21.669</b>	<b>-19.400</b>	<b>30.200</b>	<b>15.700</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>21.669</b>	<b>-19.400</b>	<b>30.200</b>	<b>15.700</b>		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.846	33.014	<b>22.895</b>	11.676		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>103.515</b>	<b>13.614</b>	<b>53.095</b>	<b>27.376</b>		

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.11 Hauptschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-800	-53.200	-1.000		-500		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.373						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500		-500		
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.000	-1.000				
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.173</b>	<b>-55.700</b>	<b>-2.500</b>		<b>-1.000</b>		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.178	35.600	21.600		10.000		
15	- sonstige Auszahlungen	16.647	700	11.100		6.700		
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.825</b>	<b>36.300</b>	<b>32.700</b>		<b>16.700</b>		
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>26.652</b>	<b>-19.400</b>	<b>30.200</b>		<b>15.700</b>		
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-50.000						
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>-50.000</b>						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.633	2.000	2.000				
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>2.633</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>				
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-47.367</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>				

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.11 Hauptschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000085 Landeszuw. Ganztagsangebot GHS Ründeroth</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-50.000							-50.000	-50.000
6	= Summe Einzahlungen	-50.000							-50.000	-50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000							-50.000	-50.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.633	2.000	2.000					28.335	30.335
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.633	2.000	2.000					28.335	30.335

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Gemeinschaftshauptschule Ründeroth abgewickelt.

Eine Verschiebung der Haushaltsmittel ab 2017 erfolgt zugunsten der Sekundarschule aufgrund der Auflösung der Gemeinschaftshauptschule zum Schuljahresende 2016/2017.



<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Realschule. Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen.</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Realschule als Schulform ihren Unterricht bedarfsgerecht anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die Realschule wird bis zum Schuljahresende 2016/2017 fortgeführt und dann aufgelöst.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Realschülerinnen, Realschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte (z.B. Musikschule und andere Kooperationspartner), Vereine und Einrichtungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Realschüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung;

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.000	<b>-1.000</b>	-500		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600	-6.000	<b>-3.000</b>	-3.000		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.500	<b>-3.000</b>	-3.000		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	<b>-1.000</b>	-1.000		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-600</b>	<b>-17.100</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.500</b>		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.760	27.500	<b>19.800</b>	7.300		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.682	600	<b>17.000</b>	8.800		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.442</b>	<b>28.100</b>	<b>36.800</b>	<b>16.100</b>		
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>42.842</b>	<b>11.000</b>	<b>28.800</b>	<b>8.600</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>42.842</b>	<b>11.000</b>	<b>28.800</b>	<b>8.600</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>42.842</b>	<b>11.000</b>	<b>28.800</b>	<b>8.600</b>		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.287	58.692	<b>30.526</b>	15.568		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>172.129</b>	<b>69.692</b>	<b>59.326</b>	<b>24.168</b>		

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.000	-1.000		-500		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600	-6.000	-3.000		-3.000		
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.500	-3.000		-3.000		
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.600	-1.000		-1.000		
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-600	-17.100	-8.000		-7.500		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.318	27.500	19.800		7.300		
15	- sonstige Auszahlungen	22.394	600	17.000		8.800		
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	52.712	28.100	36.800		16.100		
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	52.112	11.000	28.800		8.600		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.133	3.000	3.000				
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	5.133	3.000	3.000				
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	5.133	3.000	3.000				

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.133	3.000	<b>3.000</b>					40.345	43.345
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>5.133</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>					<b>40.345</b>	<b>43.345</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Realschule Ründeroth abgewickelt.

Eine Verschiebung der Haushaltsmittel ab 2017 erfolgt zugunsten der Sekundarschule aufgrund der Auflösung der Realschule zum Schuljahresende 2016/2017.

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb des gemeindlichen Gymnasiums mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzung (z.B. Vereine, Einrichtungen).</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem das Gymnasium seinen Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet;</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit der Sekundarschule festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.</p>
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	<p>Die in den politischen Gremien beschlossenen und mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Maßnahmen werden umgesetzt.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	<p>Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW</p>
<b><u>Zielgruppen</u></b>	<p>Gymnasiastinnen, Gymnasiasten und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte Vereine und Einrichtungen</p>
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	<p>Aufwand pro Gymnasiast</p>



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Norbert Hamm

## 1.03 Schulträgeraufgaben

### 1.03.13 Gymnasium



#### Spezifische Kennzahlen

Sachaufwand/Gymnasiast; Gebäudeaufwand/Gymnasiast, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Abbrecher, Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung;  
Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl,  
Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.160	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-992	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.152</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.785	82.300	<b>82.300</b>	82.300	82.300	82.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		14.400	<b>14.400</b>	14.400	14.400	14.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.933	1.100	<b>37.600</b>	37.600	37.600	37.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>165.718</b>	<b>97.800</b>	<b>134.300</b>	<b>134.300</b>	<b>134.300</b>	<b>134.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>162.566</b>	<b>82.800</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>162.566</b>	<b>82.800</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>162.566</b>	<b>82.800</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>	<b>119.300</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	755.765	884.514	<b>1.162.764</b>	1.253.571	1.269.203	1.274.265
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>918.331</b>	<b>967.314</b>	<b>1.282.064</b>	<b>1.372.871</b>	<b>1.388.503</b>	<b>1.393.565</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.160	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-992	-10.000	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.152</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000	82.300	<b>82.300</b>		82.300	82.300	82.300
15	- sonstige Auszahlungen	60.177	1.100	<b>37.600</b>		37.600	37.600	37.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>148.177</b>	<b>83.400</b>	<b>119.900</b>		<b>119.900</b>	<b>119.900</b>	<b>119.900</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>145.025</b>	<b>68.400</b>	<b>104.900</b>		<b>104.900</b>	<b>104.900</b>	<b>104.900</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.011.417	7.590.000	<b>4.900.000</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.531	22.000	<b>22.000</b>		22.000	22.000	22.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	4.600						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>3.047.548</b>	<b>7.612.000</b>	<b>4.922.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>3.047.548</b>	<b>7.612.000</b>	<b>4.922.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000053 RWA-Anlage Turnhalle Gymnasium											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	491.226							738.236	738.236
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								8.717	8.717
13	=	Summe Auszahlungen	491.226							746.953	746.953
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	491.226							746.953	746.953

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000063 Aggertalgymn. - Sanierung/Modernisierung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.520.191	7.590.000	<b>4.900.000</b>					10.403.554	15.303.554
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.543							1.543	1.543
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.521.734</b>	<b>7.590.000</b>	<b>4.900.000</b>					<b>10.405.097</b>	<b>15.305.097</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.521.734</b>	<b>7.590.000</b>	<b>4.900.000</b>					<b>10.405.097</b>	<b>15.305.097</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für die Sanierung bzw. Modernisierung des Aggertalgymnasiums wurden die Investitionsausgaben entsprechend des Bieterverfahrens und der damit verbundenen Auftragsvergabe in Ansatz gebracht. Dabei wurden auch die Werte aus dem angenommenen Nebenangebot berücksichtigt.

Es ist beabsichtigt, die Umsetzung des Neubauvorhabens über ein ÖPP-Modell abzuwickeln.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	34.588	22.000	<b>22.000</b>		22.000	22.000	22.000	147.693	235.693
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>34.588</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>147.693</b>	<b>235.693</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) beim Aggertal-Gymnasium abgewickelt.

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben.

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule



<b><u>Beschreibung</u></b>	Der Zweckverband der Förderschulen ist eine Einrichtung, die durch die Bereitstellung von Förderschulen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen dient, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die von ihnen benötigte Erziehung und Ausbildung erfahren können.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Mitgliedschaft im Zweckverband der Förderschulen wird aufrechterhalten.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Förderschulkind
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Gemeindeanteil lt. Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.14 Förderschulzweckverband



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.536	121.000	<b>121.000</b>	121.000	121.000	121.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.536</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>120.536</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>120.536</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>120.536</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>120.536</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Es handelt sich bei den veranschlagten Mitteln um die Weiterleitung der Umlage für den Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen) entsprechend der Beschlusslage der Schulverbandsversammlung im laufenden Haushaltsjahr.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.14 Förderschulzweckverband



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.536	121.000	121.000		121.000	121.000	121.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.536	121.000	121.000		121.000	121.000	121.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	120.536	121.000	121.000		121.000	121.000	121.000

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Schule und zu externen Unterrichtsstätten (z. B. Sporthallen, Hallenbad Lindlar), Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen, Berechnung und Bescheiderteilung der zu erstattenden Schülerfahrtskosten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Alle anspruchsberechtigten Schüler (Öffentlicher Personennahverkehr -ÖPNV-, Schülerspezialverkehr) werden sicher und kostengünstig zur Schule befördert.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Schülerfahrtskostenverordnung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro anspruchsberechtigten Schüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Beschwerden, Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.15 Schülerbeförderung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.594					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.545	-14.400	<b>-13.500</b>	-13.500	-12.200	-12.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-41.441</b>	<b>-24.400</b>	<b>-23.500</b>	<b>-23.500</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	664.711	695.000	<b>680.000</b>	675.000	640.000	640.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	378	102.000				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.090</b>	<b>797.000</b>	<b>680.000</b>	<b>675.000</b>	<b>640.000</b>	<b>640.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>623.648</b>	<b>772.600</b>	<b>656.500</b>	<b>651.500</b>	<b>617.800</b>	<b>617.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>623.648</b>	<b>772.600</b>	<b>656.500</b>	<b>651.500</b>	<b>617.800</b>	<b>617.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>623.648</b>	<b>772.600</b>	<b>656.500</b>	<b>651.500</b>	<b>617.800</b>	<b>617.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>623.648</b>	<b>772.600</b>	<b>656.500</b>	<b>651.500</b>	<b>617.800</b>	<b>617.800</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Berechnung der Schülerbeförderungskosten für alle vier Grundschulen, der Haupt- und Realschule sowie das Aggertalgymnasium wurde anhand der ermittelten Schülerzahlen vorgenommen. Darüber hinaus wurde die vertraglich vereinbarte Tarifierung im Schülerspezialverkehr ab dem laufenden Schuljahr berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.15 Schülerbeförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303	-10.000	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.191	-14.400	<b>-13.500</b>		-13.500	-12.200	-12.200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.494</b>	<b>-24.400</b>	<b>-23.500</b>		<b>-23.500</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636.630	695.000	<b>680.000</b>		675.000	640.000	640.000
15	- sonstige Auszahlungen	107	102.000					
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>636.737</b>	<b>797.000</b>	<b>680.000</b>		<b>675.000</b>	<b>640.000</b>	<b>640.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>611.243</b>	<b>772.600</b>	<b>656.500</b>		<b>651.500</b>	<b>617.800</b>	<b>617.800</b>

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule



**Beschreibung**

Mithilfe bei der Beantragung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen, derzeit z.B. Betreuungspauschalen OGS, Kunst und Schule, Geld oder Stelle, Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen "Bildung und Teilhabe";

Bedarfsgerechte zusätzliche Schulsportangebote

Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege

**Langfristige Ziele**

Optimale Nutzung von Fördermaßnahmen und Gewährleistung sicherer Schulwege

**Auftragsgrundlage**

Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppen**

Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-118.657	-57.500	<b>-159.500</b>	-159.500	-159.500	-159.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.407					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-120.064</b>	<b>-57.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.666	57.500	<b>57.500</b>	57.500	57.500	57.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.666</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-78.398</b>		<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.407					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.407</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.991</b>		<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.991</b>		<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-76.991</b>		<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.991	-57.500	<b>-159.500</b>		-159.500	-159.500	-159.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.407						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-138.398</b>	<b>-57.500</b>	<b>-159.500</b>		<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.991	57.500	<b>57.500</b>		57.500	57.500	57.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.407						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.398</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>		<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-102.000</b>		<b>-102.000</b>		<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

**Beschreibung**

Allgemeine Aufgaben der Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung

**Langfristige Ziele**

Die allgemeinen Aufgaben der Schulverwaltung werden erfüllt.  
Die Schulentwicklungsplanung ist auf den Bedarf ausgerichtet.

**Auftragsgrundlage**

Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand je Schüler

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-568.877	-471.800	<b>-494.900</b>	-519.200	-541.000	-541.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.590	-6.000	<b>-6.000</b>	-6.060	-6.121	-6.182
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.727	<b>-6.813</b>	-6.881	-6.950	-7.019
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-578.467</b>	<b>-483.527</b>	<b>-507.713</b>	<b>-532.141</b>	<b>-554.071</b>	<b>-554.201</b>
11	- Personalaufwendungen	287.742	311.763	<b>353.645</b>	357.182	360.755	364.361
12	- Versorgungsaufwendungen	16.341	57.586	<b>59.144</b>	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.003	3.626	<b>3.626</b>	3.626	3.626	3.626
15	- Transferaufwendungen	65.169		<b>65.000</b>	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.128	13.592	<b>20.643</b>	12.643	12.643	12.643
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>385.383</b>	<b>386.567</b>	<b>502.058</b>	<b>498.186</b>	<b>502.356</b>	<b>506.566</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-193.083</b>	<b>-96.960</b>	<b>-5.655</b>	<b>-33.955</b>	<b>-51.715</b>	<b>-47.635</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-193.083</b>	<b>-96.960</b>	<b>-5.655</b>	<b>-33.955</b>	<b>-51.715</b>	<b>-47.635</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-193.083</b>	<b>-96.960</b>	<b>-5.655</b>	<b>-33.955</b>	<b>-51.715</b>	<b>-47.635</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-667.796	-653.680	<b>-657.075</b>	-662.422	-672.635	-678.089
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	546.039	679.737	<b>621.524</b>	579.237	590.651	595.385
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-314.841</b>	<b>-70.903</b>	<b>-41.206</b>	<b>-117.140</b>	<b>-133.699</b>	<b>-130.339</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Kommunen erhalten aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes eine Schulpauschale, die die vormalige Einzelförderung von investiven Maßnahmen, die Zuweisung zum Ausgleich von erhöhten Schülerbeförderungskosten und eine Vielzahl von kleineren Fördermöglichkeiten (z.B. im IT-Bereich) ersetzen soll. Entsprechend der einschlägigen Förderrichtlinien können die Gemeinden daraus die nachfolgenden Maßnahmen finanzieren:

- Bau und Erwerb von Schulgebäuden
- Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden
- Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden
- Miete und Leasing von Schulgebäuden
- Finanzierungskosten aus den vorstehenden Maßnahmen.

Die Schulpauschale wurde entsprechend der aktuellen Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz im Ergebnisplan unter dem Produkt 1.03.17 "Sonstige schulische Aufgaben" an einer Stelle pauschal veranschlagt. Die Mittel sind durch die Finanzierung des Neubaus des Schulzentrums Walbach gebunden.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-568.877	-471.800	<b>-494.900</b>		-519.200	-541.000	-541.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.840	-6.000	<b>-6.000</b>		-6.060	-6.121	-6.182
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-578.717</b>	<b>-477.800</b>	<b>-500.900</b>		<b>-525.260</b>	<b>-547.121</b>	<b>-547.182</b>
10	- Personalauszahlungen	278.855	288.200	<b>329.600</b>		332.896	336.226	339.587
11	- Versorgungsauszahlungen	11.203						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208						
14	- Transferauszahlungen	32.585		<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.553	500	<b>8.500</b>		500	500	500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>327.405</b>	<b>288.700</b>	<b>403.100</b>		<b>398.396</b>	<b>401.726</b>	<b>405.087</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-251.312</b>	<b>-189.100</b>	<b>-97.800</b>		<b>-126.864</b>	<b>-145.395</b>	<b>-142.095</b>



<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Sekundarschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Sekundarschule ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit dem Aggertalgymnasium festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Sekundarschülerinnen, Sekundarschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Sekundarschüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	<p>Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;</p> <p>Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl, Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl</p>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.18 Sekundarschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.600					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.659	-18.000	<b>-26.000</b>	-26.000	-26.000	-26.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.259</b>	<b>-18.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.771	63.100	<b>82.500</b>	88.200	88.200	88.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		44.600	<b>44.600</b>	44.600	44.600	44.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.700		<b>3.700</b>	3.700	3.700	3.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>83.471</b>	<b>107.700</b>	<b>130.800</b>	<b>136.500</b>	<b>136.500</b>	<b>136.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>56.212</b>	<b>89.700</b>	<b>104.800</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>56.212</b>	<b>89.700</b>	<b>104.800</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>56.212</b>	<b>89.700</b>	<b>104.800</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>	<b>110.500</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.131	430.846	<b>470.329</b>	503.393	528.009	530.174
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>366.343</b>	<b>520.546</b>	<b>575.129</b>	<b>613.893</b>	<b>638.509</b>	<b>640.674</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.18 Sekundarschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.600						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.659	-18.000	<b>-26.000</b>		-26.000	-26.000	-26.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.259</b>	<b>-18.000</b>	<b>-26.000</b>		<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.891	63.100	<b>82.500</b>		88.200	88.200	88.200
15	- sonstige Auszahlungen	13.946		<b>3.700</b>		3.700	3.700	3.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.837</b>	<b>63.100</b>	<b>86.200</b>		<b>91.900</b>	<b>91.900</b>	<b>91.900</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>46.578</b>	<b>45.100</b>	<b>60.200</b>		<b>65.900</b>	<b>65.900</b>	<b>65.900</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.125	12.000	<b>12.000</b>		12.000	12.000	12.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.125</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>1.125</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.18 Sekundarschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.125	12.000	<b>12.000</b>		12.000	12.000	12.000	47.035	95.035
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>1.125</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>47.035</b>	<b>95.035</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Sekundarschule abgewickelt. Der Haushaltsansatz soll zukünftig im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben werden, wenn die entsprechenden Schülerzahlen besser kalkulierbar sind.

Im Gegenzug zu der Einrichtung des Budgets bei der Sekundarschule wird allerdings eine sukzessive Reduzierung bei der Haupt- und Realschule stattfinden. Allerdings sind bei der Sekundarschule im Aufbauprozess einige Ergänzungen in der Umstellung auf die direkte Ganztagschule für die angemeldeten Schüler erforderlich.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.624	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.624</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
11	- Personalaufwendungen	62.265	68.900	<b>66.550</b>	67.216	67.887	68.567
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.517	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	19.925	20.100	<b>20.100</b>	20.100	20.100	20.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.737	6.500	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>116.443</b>	<b>97.000</b>	<b>94.650</b>	<b>95.316</b>	<b>95.987</b>	<b>96.667</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>101.820</b>	<b>80.000</b>	<b>77.650</b>	<b>78.316</b>	<b>78.987</b>	<b>79.667</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>101.820</b>	<b>80.000</b>	<b>77.650</b>	<b>78.316</b>	<b>78.987</b>	<b>79.667</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>101.820</b>	<b>80.000</b>	<b>77.650</b>	<b>78.316</b>	<b>78.987</b>	<b>79.667</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.549	76.266	<b>75.582</b>	81.574	81.860	82.081
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>181.369</b>	<b>156.266</b>	<b>153.232</b>	<b>159.890</b>	<b>160.847</b>	<b>161.748</b>

**Haushaltsplan 2016****1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.650	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.000	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.650</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>		<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
10	- Personalauszahlungen	62.265	68.900	<b>66.550</b>		67.216	67.887	68.567
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.568	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	19.925	20.100	<b>20.100</b>		20.100	20.100	20.100
15	- sonstige Auszahlungen	19.668	6.500	<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.426</b>	<b>97.000</b>	<b>94.650</b>		<b>95.316</b>	<b>95.987</b>	<b>96.667</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>104.775</b>	<b>80.000</b>	<b>77.650</b>		<b>78.316</b>	<b>78.987</b>	<b>79.667</b>



<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten, musikalische Grundausbildung und Begabtenförderung durch Zahlung eines Zuschusses und unentgeltliche Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Bestand der Musikschule in Engelskirchen ist dauerhaft gesichert.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2016</u></b>	Die Finanzierungsprobleme der Musikschule sind ohne Erhöhung des gemeindlichen Anteils gelöst.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Musikschüler

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.10 Musikschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
15	- Transferaufwendungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.10 Musikschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
14	- Transferauszahlungen	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

**Beschreibung**

Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises  
Entgegennahme der Anmeldungen und Weiterleitung

**Langfristige Ziele**

Die Unterstützung der Kreisvolkshochschule für die Grundversorgung eines Angebots an Erwachsenenbildung in Engelskirchen ist sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Weiterbildungsgesetz i.V.m. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Oberbergischen Kreis

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterstützung der Büchereien durch Zahlung eines Zuschusses an den Trägerverein der Büchereien.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Solange der Trägerverein Büchereien in Engelskirchen e.V. existiert, wird dieser unterstützt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde (insbesondere Kinder und Jugendliche), Trägerverein
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Nutzer



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.12 Büchereien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
15	- Transferaufwendungen	14.825	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.12 Büchereien**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
14	- Transferauszahlungen	14.825	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	175						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstaussstellungen, einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung, Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Wir haben ein auf den örtlichen Bedarf ausgerichtetes Kulturangebot.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2016</u></b>	Durchführung und Weiterentwicklung der Markenkerns "Engelskirchen – Himmlisch Fit" bzw. "Engelskirchen - hier wohnt das Christkind".
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl Veranstaltungen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.624	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.624</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
11	- Personalaufwendungen	62.265	68.900	<b>66.550</b>	67.216	67.887	68.567
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.517	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.562	6.500	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.343</b>	<b>76.900</b>	<b>74.550</b>	<b>75.216</b>	<b>75.887</b>	<b>76.567</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>81.720</b>	<b>59.900</b>	<b>57.550</b>	<b>58.216</b>	<b>58.887</b>	<b>59.567</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>81.720</b>	<b>59.900</b>	<b>57.550</b>	<b>58.216</b>	<b>58.887</b>	<b>59.567</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>81.720</b>	<b>59.900</b>	<b>57.550</b>	<b>58.216</b>	<b>58.887</b>	<b>59.567</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.549	76.266	<b>75.582</b>	81.574	81.860	82.081
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>161.269</b>	<b>136.166</b>	<b>133.132</b>	<b>139.790</b>	<b>140.747</b>	<b>141.648</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

In dem Produkt 1.04.13 wird der Christkindmarkt ergebnisneutral geführt. Aus diesem Grund sind unter Ziffer 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zusätzliche Erträge in Höhe von 5.000,00 € und zusätzliche Aufwendungen unter Ziffer 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.650	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.000	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.650</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>		<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
10	- Personalauszahlungen	62.265	68.900	<b>66.550</b>		67.216	67.887	68.567
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.568	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	19.493	6.500	<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.326</b>	<b>76.900</b>	<b>74.550</b>		<b>75.216</b>	<b>75.887</b>	<b>76.567</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>84.675</b>	<b>59.900</b>	<b>57.550</b>		<b>58.216</b>	<b>58.887</b>	<b>59.567</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.123	-174.500	<b>-948.700</b>	-948.700	-948.700	-948.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.043	-101.000	<b>-530.000</b>	-530.000	-530.000	-530.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.043	-159.200	<b>-58.700</b>	-59.152	-59.609	-60.070
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.727	<b>-6.813</b>	-6.881	-6.950	-7.019
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-281.209</b>	<b>-440.427</b>	<b>-1.544.213</b>	<b>-1.544.733</b>	<b>-1.545.259</b>	<b>-1.545.789</b>
11	- Personalaufwendungen	240.335	259.463	<b>336.445</b>	339.810	343.207	346.640
12	- Versorgungsaufwendungen	13.540	57.586	<b>59.144</b>	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.000	27.852	<b>86.852</b>	86.852	86.852	86.852
15	- Transferaufwendungen	463.751	557.600	<b>1.562.600</b>	1.562.600	1.562.600	1.562.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.688	56.587	<b>286.112</b>	286.112	286.112	286.112
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>777.314</b>	<b>959.089</b>	<b>2.331.154</b>	<b>2.335.110</b>	<b>2.339.104</b>	<b>2.343.141</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>496.105</b>	<b>518.661</b>	<b>786.941</b>	<b>790.377</b>	<b>793.845</b>	<b>797.352</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>496.105</b>	<b>518.661</b>	<b>786.941</b>	<b>790.377</b>	<b>793.845</b>	<b>797.352</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>496.105</b>	<b>518.661</b>	<b>786.941</b>	<b>790.377</b>	<b>793.845</b>	<b>797.352</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-78.922				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	625.711	461.850	<b>458.096</b>	449.319	454.834	457.898
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.121.816</b>	<b>901.589</b>	<b>1.245.037</b>	<b>1.239.696</b>	<b>1.248.680</b>	<b>1.255.250</b>



# Haushaltsplan 2016

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Klaus Wallmeier



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.123	-174.500	<b>-948.700</b>		-948.700	-948.700	-948.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.286	-101.000	<b>-530.000</b>		-530.000	-530.000	-530.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.341	-159.200	<b>-58.700</b>		-59.152	-59.609	-60.070
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-277.750</b>	<b>-434.700</b>	<b>-1.537.400</b>		<b>-1.537.852</b>	<b>-1.538.309</b>	<b>-1.538.770</b>
10	- Personalauszahlungen	232.252	235.900	<b>312.400</b>		315.524	318.678	321.866
11	- Versorgungsauszahlungen	8.402						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.751	25.900	<b>84.900</b>		84.900	84.900	84.900
14	- Transferauszahlungen	465.979	557.600	<b>1.562.600</b>		1.562.600	1.562.600	1.562.600
15	- sonstige Auszahlungen	40.715	50.000	<b>280.000</b>		280.000	280.000	280.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>762.100</b>	<b>869.400</b>	<b>2.239.900</b>		<b>2.243.024</b>	<b>2.246.178</b>	<b>2.249.366</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>484.350</b>	<b>434.700</b>	<b>702.500</b>		<b>705.172</b>	<b>707.869</b>	<b>710.596</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

**Beschreibung**

Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfen, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Wiederherstellung des Nachrangs der Sozialhilfe, Leistungen "Bildung und Teilhabe"; Zuschüsse zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

**Langfristige Ziele**

Die nach den sozialrechtlichen Bestimmungen notwendigen Leistungen werden erbracht. Sofortige Prüfung der nach dem bürgerlichen Gesetz unterhaltspflichtigen Personen. Zeitnahe Bearbeitung der Anträge zur Sicherung des Wohnraums.

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch, Wohngeldgesetz

**Zielgruppen**

Personen ab 65 Jahren mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig sind. Des weiteren Personen die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen, die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind

**Allgemeine Kennzahlen**

Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger

**Spezifische Kennzahlen**

Differenzierung nach Personengruppen

- Hilfeempfänger älter als 65,
- Hilfeempfänger jünger als 65,
- Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunfähig,
- Hilfeempfänger vorübergehend erwerbsunfähig

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.893		<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.893</b>		<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
11	- Personalaufwendungen	160.244	139.500	<b>153.300</b>	154.833	156.381	157.945
12	- Versorgungsaufwendungen	5.601					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615	837	<b>837</b>	837	837	837
15	- Transferaufwendungen	-283					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.631	2.651	<b>2.461</b>	2.461	2.461	2.461
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>169.808</b>	<b>142.988</b>	<b>156.598</b>	<b>158.131</b>	<b>159.679</b>	<b>161.243</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>163.915</b>	<b>142.988</b>	<b>150.598</b>	<b>152.131</b>	<b>153.679</b>	<b>155.243</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>163.915</b>	<b>142.988</b>	<b>150.598</b>	<b>152.131</b>	<b>153.679</b>	<b>155.243</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>163.915</b>	<b>142.988</b>	<b>150.598</b>	<b>152.131</b>	<b>153.679</b>	<b>155.243</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-78.922				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.927	161.681	<b>147.317</b>	137.558	140.192	141.285
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>295.841</b>	<b>225.747</b>	<b>297.915</b>	<b>289.689</b>	<b>293.871</b>	<b>296.528</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.191		-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.191</b>		<b>-6.000</b>		<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	160.210	139.500	153.300		154.833	156.381	157.945
11	-	Versorgungsauszahlungen	5.601						
14	-	Transferauszahlungen	-283						
15	-	sonstige Auszahlungen	1.981						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>167.509</b>	<b>139.500</b>	<b>153.300</b>		<b>154.833</b>	<b>156.381</b>	<b>157.945</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>161.318</b>	<b>139.500</b>	<b>147.300</b>		<b>148.833</b>	<b>150.381</b>	<b>151.945</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Aufgaben werden durch das Jobcenter erfüllt
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter sind gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Sozialgesetzbuch SGB II
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Arbeitslose, die ALG II beziehen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Empfänger
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-63.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.727	-6.813	-6.881	-6.950	-7.019
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-68.727</b>	<b>-6.813</b>	<b>-6.881</b>	<b>-6.950</b>	<b>-7.019</b>
11	- Personalaufwendungen	4.031	23.563	24.045	24.286	24.529	24.774
12	- Versorgungsaufwendungen	5.138	57.586	59.144	59.735	60.333	60.936
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235	279	279	279	279	279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.031	1.285	1.190	1.190	1.190	1.190
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.435</b>	<b>82.713</b>	<b>84.658</b>	<b>85.490</b>	<b>86.330</b>	<b>87.179</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.435</b>	<b>13.986</b>	<b>77.846</b>	<b>78.609</b>	<b>79.381</b>	<b>80.160</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.435</b>	<b>13.986</b>	<b>77.846</b>	<b>78.609</b>	<b>79.381</b>	<b>80.160</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.435</b>	<b>13.986</b>	<b>77.846</b>	<b>78.609</b>	<b>79.381</b>	<b>80.160</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.810	54.572	49.654	46.401	47.279	47.643
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>59.245</b>	<b>68.558</b>	<b>127.499</b>	<b>125.010</b>	<b>126.659</b>	<b>127.803</b>



## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 16: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erstattungshöhe für die Räumlichkeiten des Jobcenters im Rahmen der Umsetzung des SGB II wurde durch einen Mietvertrag geregelt. Die Höhe der Sachkosten richtet sich nach der mit dem Oberbergischen Kreis getroffenen Sach- und Dienstleistungsvereinbarung. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass bei Zahlung von monatlichen Abschlägen nach Ende des Kalenderjahres eine kostenscharfe Abrechnung nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand erfolgt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-63.000					
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-63.000</b>					
15	-	sonstige Auszahlungen	4.237						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.237</b>						
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.237</b>	<b>-63.000</b>					

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfe, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Asylbewerber, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Angebot von Arbeitsgelegenheiten, Leistungen "Bildung und Teilhabe"
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz notwendigen Leistungen werden erfüllt; Ausbau des Angebotes von Arbeitsgelegenheiten
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Eine weitgehend dezentrale Unterbringung der Asylbewerber ist gewährleistet. zu diesem Zweck wird zusätzlich privater Wohnraum angemietet. Die Unterkünfte der Asylbewerber werden gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt. Die Betreuung der Unterkünfte ist gesichert. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird gefördert.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Asylbewerberleistungsgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der geleisteten Stunden

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.123	-170.000	<b>-944.200</b>	-944.200	-944.200	-944.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-133.123</b>	<b>-170.000</b>	<b>-944.200</b>	<b>-944.200</b>	<b>-944.200</b>	<b>-944.200</b>
15	- Transferaufwendungen	460.944	555.000	<b>1.560.000</b>	1.560.000	1.560.000	1.560.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	871					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>461.815</b>	<b>555.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.560.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>328.692</b>	<b>385.000</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>328.692</b>	<b>385.000</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>328.692</b>	<b>385.000</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>328.692</b>	<b>385.000</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzausweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

**Zu 15: - Transferaufwendungen**

Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören die erhöhten Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.123	-170.000	<b>-944.200</b>		-944.200	-944.200	-944.200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-133.123</b>	<b>-170.000</b>	<b>-944.200</b>		<b>-944.200</b>	<b>-944.200</b>	<b>-944.200</b>
14	- Transferauszahlungen	463.142	555.000	<b>1.560.000</b>		1.560.000	1.560.000	1.560.000
15	- sonstige Auszahlungen	366						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>463.508</b>	<b>555.000</b>	<b>1.560.000</b>		<b>1.560.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.560.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>330.385</b>	<b>385.000</b>	<b>615.800</b>		<b>615.800</b>	<b>615.800</b>	<b>615.800</b>

1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

**Beschreibung**

Obdachlosenunterkünfte

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Obdachlose, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren;

Übergangsheime Aussiedler

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Aussiedler, Einweisung von neu zugewiesenen Aussiedlern, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren;

Übergangsheime Asylbewerber

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Einweisung von neu zugewiesenen ausländischen Flüchtlingen, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren.

**Langfristige Ziele**

Die Unterbringung der Anspruchsberechtigten ist im Bedarfsfall sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Gewaltschutzgesetz, Landesaufnahmegesetz NRW, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, örtliche Satzung

**Zielgruppen**

Wohnungslose, Aussiedler, Ausländische Flüchtlinge

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Bedürftigen, Anzahl der Bedürftigen



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.043	-101.000	<b>-530.000</b>	-530.000	-530.000	-530.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-91.043</b>	<b>-105.500</b>	<b>-534.500</b>	<b>-534.500</b>	<b>-534.500</b>	<b>-534.500</b>
11	- Personalaufwendungen	22.056	44.700	<b>106.200</b>	107.262	108.334	109.418
12	- Versorgungsaufwendungen	2.801					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.944	24.958	<b>83.958</b>	83.958	83.958	83.958
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.246	51.366	<b>281.271</b>	281.271	281.271	281.271
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.047</b>	<b>121.024</b>	<b>471.429</b>	<b>472.491</b>	<b>473.563</b>	<b>474.647</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-17.996</b>	<b>15.524</b>	<b>-63.071</b>	<b>-62.009</b>	<b>-60.937</b>	<b>-59.853</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-17.996</b>	<b>15.524</b>	<b>-63.071</b>	<b>-62.009</b>	<b>-60.937</b>	<b>-59.853</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.996</b>	<b>15.524</b>	<b>-63.071</b>	<b>-62.009</b>	<b>-60.937</b>	<b>-59.853</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	405.416	192.042	<b>212.294</b>	219.782	220.907	222.149
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>387.420</b>	<b>207.566</b>	<b>149.223</b>	<b>157.772</b>	<b>159.970</b>	<b>162.296</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.286	-101.000	<b>-530.000</b>		-530.000	-530.000	-530.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.286</b>	<b>-105.500</b>	<b>-534.500</b>		<b>-534.500</b>	<b>-534.500</b>	<b>-534.500</b>
10	- Personalauszahlungen	18.703	44.700	<b>106.200</b>		107.262	108.334	109.418
11	- Versorgungsauszahlungen	2.801						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.751	24.400	<b>83.400</b>		83.400	83.400	83.400
15	- sonstige Auszahlungen	34.009	50.000	<b>280.000</b>		280.000	280.000	280.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.264</b>	<b>119.100</b>	<b>469.600</b>		<b>470.662</b>	<b>471.734</b>	<b>472.818</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-17.021</b>	<b>13.600</b>	<b>-64.900</b>		<b>-63.838</b>	<b>-62.766</b>	<b>-61.682</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	4.361	16.361
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>4.361</b>	<b>16.361</b>

## Planerläuterung Maßnahmeplan

### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Einrichtungen für die asylbegehrenden Personen abgewickelt.

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Information über örtliche Angebote in vorbeugenden, pflegerischen und Pflege ergänzenden Bereichen, Vernetzung bestehender und Hinwirken auf Schaffung neuer bedarfsgerechter Angebote (z. B. auch durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements), Information über die Finanzierung von Hilfen der unterschiedlichen Leistungsträger, individuelle Beratung, Entwickeln eines angemessenen Pflegearrangements, Fallmanagements, psychosoziale Beratung, Wohnberatung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, Umsetzung der im Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis beschriebenen Maßnahmen.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Die sich aus vorliegendem Konzept zur Senioren- und Pflegeberatung vorgegebenen Maßnahmen werden umgesetzt.
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Senioren/Pflegebedürftige
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Senioren über 65, Anzahl der durchgeführten Beratungen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.14 Seniorenarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-96.200	<b>-52.700</b>	-53.152	-53.609	-54.070
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-96.200</b>	<b>-52.700</b>	<b>-53.152</b>	<b>-53.609</b>	<b>-54.070</b>
11	- Personalaufwendungen	54.004	51.700	<b>52.900</b>	53.429	53.963	54.503
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206	279	<b>279</b>	279	279	279
15	- Transferaufwendungen	3.090	2.600	<b>2.600</b>	2.600	2.600	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	895	1.285	<b>1.190</b>	1.190	1.190	1.190
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.195</b>	<b>55.864</b>	<b>56.969</b>	<b>57.498</b>	<b>58.032</b>	<b>58.572</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>58.195</b>	<b>-40.336</b>	<b>4.269</b>	<b>4.346</b>	<b>4.423</b>	<b>4.502</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>58.195</b>	<b>-40.336</b>	<b>4.269</b>	<b>4.346</b>	<b>4.423</b>	<b>4.502</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>58.195</b>	<b>-40.336</b>	<b>4.269</b>	<b>4.346</b>	<b>4.423</b>	<b>4.502</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.559	53.554	<b>48.832</b>	45.579	46.457	46.821
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>101.753</b>	<b>13.218</b>	<b>53.100</b>	<b>49.924</b>	<b>50.880</b>	<b>51.323</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.14 Seniorenarbeit**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-96.200	-52.700		-53.152	-53.609	-54.070
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-96.200</b>	<b>-52.700</b>		<b>-53.152</b>	<b>-53.609</b>	<b>-54.070</b>
10	-	Personalauszahlungen	53.340	51.700	52.900		53.429	53.963	54.503
14	-	Transferauszahlungen	3.120	2.600	2.600		2.600	2.600	2.600
15	-	sonstige Auszahlungen	107						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.567</b>	<b>54.300</b>	<b>55.500</b>		<b>56.029</b>	<b>56.563</b>	<b>57.103</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>56.567</b>	<b>-41.900</b>	<b>2.800</b>		<b>2.877</b>	<b>2.954</b>	<b>3.033</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen



<b><u>Beschreibung</u></b>	Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit, (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung) Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erleichterung der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, ortsnahe Informationen in Sozialversicherungsangelegenheiten
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Sozialgesetzbücher I, IV - VI, X, XI
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Fall

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.150					
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-51.150</b>					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-51.135</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-51.135</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-51.135</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-51.135</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.150						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.150</b>						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	-	sonstige Auszahlungen	15						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-51.135</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.434	-500	<b>-16.000</b>	-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.097	-3.200	<b>-3.200</b>	-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.145	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.676</b>	<b>-6.700</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
11	- Personalaufwendungen	65.791	58.900	<b>70.250</b>	70.953	71.661	72.379
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.646	109.737	<b>109.737</b>	109.737	109.737	109.737
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.434	500	<b>500</b>	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	48.712	37.400	<b>52.800</b>	52.800	52.800	52.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.815	6.455	<b>6.170</b>	6.170	6.170	6.170
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.398</b>	<b>212.991</b>	<b>239.457</b>	<b>240.160</b>	<b>240.868</b>	<b>241.586</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>221.721</b>	<b>206.291</b>	<b>217.257</b>	<b>217.960</b>	<b>218.668</b>	<b>219.386</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>221.721</b>	<b>206.291</b>	<b>217.257</b>	<b>217.960</b>	<b>218.668</b>	<b>219.386</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>221.721</b>	<b>206.291</b>	<b>217.257</b>	<b>217.960</b>	<b>218.668</b>	<b>219.386</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.365	161.220	<b>209.490</b>	219.365	222.938	224.752
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>353.086</b>	<b>367.512</b>	<b>426.747</b>	<b>437.325</b>	<b>441.605</b>	<b>444.138</b>

**Haushaltsplan 2016****1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-16.000</b>		-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.097	-3.200	<b>-3.200</b>		-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.145	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.242</b>	<b>-6.700</b>	<b>-22.200</b>		<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
10	- Personalauszahlungen	65.789	58.900	<b>70.250</b>		70.953	71.661	72.379
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.557	108.900	<b>108.900</b>		108.900	108.900	108.900
14	- Transferauszahlungen	48.712	37.400	<b>52.800</b>		52.800	52.800	52.800
15	- sonstige Auszahlungen	7.436	2.600	<b>2.600</b>		2.600	2.600	2.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.494</b>	<b>207.800</b>	<b>234.550</b>		<b>235.253</b>	<b>235.961</b>	<b>236.679</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>213.251</b>	<b>201.100</b>	<b>212.350</b>		<b>213.053</b>	<b>213.761</b>	<b>214.479</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.354	5.000	<b>10.000</b>		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>4.354</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>4.354</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

<b><u>Beschreibung</u></b>	Förderung von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit, Veranstaltungen für Kinder, insbesondere im Rahmen der Ferienspaß-Aktion, Gewährung von Zuschüssen an Dritte im Bereich der Jugendarbeit.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot, insbesondere im Rahmen des Ferienspaßes, wird vorgehalten.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2016</u></b>	Der Weltkindertag wird – wenn eine finanzielle Beteiligung durch Dritte gelingt - ohne direkte Kostenbeteiligung der Gemeinde durchgeführt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, freiwillige Leistungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Kinder und Jugendliche
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Teilnehmer, Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.10 Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-16.000</b>	-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.097	-3.200	<b>-3.200</b>	-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.145	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.242</b>	<b>-6.700</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
11	- Personalaufwendungen	39.585	32.500	<b>29.350</b>	29.644	29.939	30.239
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.106	3.479	<b>3.479</b>	3.479	3.479	3.479
15	- Transferaufwendungen	48.712	37.400	<b>52.800</b>	52.800	52.800	52.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.688	3.885	<b>3.790</b>	3.790	3.790	3.790
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>99.090</b>	<b>77.264</b>	<b>89.419</b>	<b>89.713</b>	<b>90.008</b>	<b>90.308</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>67.848</b>	<b>70.564</b>	<b>67.219</b>	<b>67.513</b>	<b>67.808</b>	<b>68.108</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>67.848</b>	<b>70.564</b>	<b>67.219</b>	<b>67.513</b>	<b>67.808</b>	<b>68.108</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>67.848</b>	<b>70.564</b>	<b>67.219</b>	<b>67.513</b>	<b>67.808</b>	<b>68.108</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.767	53.724	<b>48.969</b>	45.716	46.594	46.958
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>111.615</b>	<b>124.288</b>	<b>116.188</b>	<b>113.228</b>	<b>114.402</b>	<b>115.066</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.10 Jugendarbeit**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-16.000</b>		-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.097	-3.200	<b>-3.200</b>		-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.145	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.242</b>	<b>-6.700</b>	<b>-22.200</b>		<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.200</b>
10	- Personalauszahlungen	39.584	32.500	<b>29.350</b>		29.644	29.939	30.239
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	3.200	<b>3.200</b>		3.200	3.200	3.200
14	- Transferauszahlungen	48.712	37.400	<b>52.800</b>		52.800	52.800	52.800
15	- sonstige Auszahlungen	6.896	2.600	<b>2.600</b>		2.600	2.600	2.600
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>98.092</b>	<b>75.700</b>	<b>87.950</b>		<b>88.244</b>	<b>88.539</b>	<b>88.839</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>66.850</b>	<b>69.000</b>	<b>65.750</b>		<b>66.044</b>	<b>66.339</b>	<b>66.639</b>

<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

**Beschreibung**

Berechnung und Festsetzung der Elternbeiträge,  
Abrechnung der Elternbeiträge mit dem Kreisjugendamt,

**Langfristige Ziele**

Die Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und die Weiterleitung an den Jugendhilfeträger (OBK) sind gesichert.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz), Satzung des Oberbergischen Kreises zur Ausführung des § 23 KiBiz

**Zielgruppen**

Familien

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand / Platz

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	26.206	26.400	<b>40.900</b>	41.309	41.722	42.140
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412	558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.797	2.570	<b>2.380</b>	2.380	2.380	2.380
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.415</b>	<b>29.528</b>	<b>43.838</b>	<b>44.247</b>	<b>44.660</b>	<b>45.078</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>28.415</b>	<b>29.528</b>	<b>43.838</b>	<b>44.247</b>	<b>44.660</b>	<b>45.078</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>28.415</b>	<b>29.528</b>	<b>43.838</b>	<b>44.247</b>	<b>44.660</b>	<b>45.078</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>28.415</b>	<b>29.528</b>	<b>43.838</b>	<b>44.247</b>	<b>44.660</b>	<b>45.078</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.117	107.108	<b>97.663</b>	91.158	92.914	93.642
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>115.532</b>	<b>136.636</b>	<b>141.501</b>	<b>135.404</b>	<b>137.573</b>	<b>138.720</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	26.205	26.400	40.900		41.309	41.722	42.140
15	- sonstige Auszahlungen	210						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.415	26.400	40.900		41.309	41.722	42.140
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.415	26.400	40.900		41.309	41.722	42.140

<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

**Beschreibung**

Kontrolle, Wartung, Pflege und Unterhaltung der Spielplätze im Gemeindegebiet in enger Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinschaften. Planung, Errichtung und Erneuerung von Kinderspielplätzen. Kontaktpflege zu den Jugendheimen und -zentren.

**Langfristige Ziele**

Wir haben ein auf den jeweiligen örtlichen Bedarf ausgerichtetes „zeitgemäßes“ Spielplatzangebot.

**Auftragsgrundlage**

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (Jugend- u. Schulausschuss, Rat), Richtlinien des Innenministeriums NRW zur Planung von Spielflächen, Verträge Freiwillige Aufgabe

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche, Eltern

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Aufwand / Teilnehmer, Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.434					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.434</b>					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.129	105.700	<b>105.700</b>	105.700	105.700	105.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.434	500	<b>500</b>	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.893</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>125.458</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>125.458</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>125.458</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	480	388	<b>62.858</b>	82.492	83.431	84.152
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>125.939</b>	<b>106.588</b>	<b>169.058</b>	<b>188.692</b>	<b>189.631</b>	<b>190.352</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.657	105.700	<b>105.700</b>		105.700	105.700	105.700
15	- sonstige Auszahlungen	330						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.987</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>		<b>105.700</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>119.987</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>		<b>105.700</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.354	5.000	<b>10.000</b>		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>4.354</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>4.354</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.354	5.000	10.000		5.000	5.000	5.000	26.330	51.330
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.354	5.000	10.000		5.000	5.000	5.000	26.330	51.330

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Spielplätzen abgewickelt. Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten geleistet werden.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-678					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.335					
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.013</b>					
15	-	Transferaufwendungen	216.447	224.000	<b>226.000</b>	228.000	228.000	228.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.388					
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>220.835</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>208.822</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>208.822</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>208.822</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>208.822</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>

**Haushaltsplan 2016****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-678						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.335						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.013</b>						
14	-	Transferauszahlungen	216.447	224.000	<b>226.000</b>		228.000	228.000	228.000
15	-	sonstige Auszahlungen	4.388						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.835</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>		<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>208.822</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>		<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>

<b>1.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist in ausreichendem Maß sicherzustellen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Krankenhausträger, Kranke



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.10 Krankenhäuser**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
15	- Transferaufwendungen	216.447	224.000	<b>226.000</b>	228.000	228.000	228.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>216.447</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>216.447</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>216.447</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>216.447</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>216.447</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 15: - Transferaufwendungen**

Aufgrund § 19 Absatz 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW. S. 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Es handelt sich jährlich um eine einmalige Zahlung, die mit den allgemeinen Zuweisungen des Landes (Gemeindefinanzierungsgesetz) direkt verrechnet wird.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.10 Krankenhäuser**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
14	- Transferauszahlungen	216.447	224.000	226.000		228.000	228.000	228.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.447	224.000	226.000		228.000	228.000	228.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	216.447	224.000	226.000		228.000	228.000	228.000

<b>1.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Friedhelm Miebach

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.11 Gesundheitsdienste**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-678					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.335					
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.013</b>					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.388					
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.388</b>					
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-7.625</b>					
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-7.625</b>					
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.625</b>					
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-7.625</b>					

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Friedhelm Miebach

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.11 Gesundheitsdienste**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-678						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.335						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.013</b>						
15	-	sonstige Auszahlungen	4.388						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.388</b>						
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-7.625</b>						

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.613	-53.100	<b>-55.700</b>	-58.400	-60.800	-60.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.146	-151.800	<b>-157.800</b>	-157.800	-157.800	-157.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.795	<b>-3.325</b>	-3.358	-3.391	-3.425
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-209.759</b>	<b>-207.695</b>	<b>-216.825</b>	<b>-219.558</b>	<b>-221.991</b>	<b>-222.025</b>
11	- Personalaufwendungen	175.848	182.199	<b>205.034</b>	207.084	209.154	211.247
12	- Versorgungsaufwendungen	13.710	28.102	<b>28.862</b>	29.151	29.442	29.737
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.411	121.037	<b>116.037</b>	116.037	116.037	116.037
15	- Transferaufwendungen	55.171	55.000	<b>57.600</b>	60.300	62.700	62.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.336	1.947	<b>1.352</b>	1.352	1.352	1.352
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>358.477</b>	<b>388.285</b>	<b>408.885</b>	<b>413.924</b>	<b>418.685</b>	<b>421.073</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>148.719</b>	<b>180.590</b>	<b>192.061</b>	<b>194.366</b>	<b>196.694</b>	<b>199.047</b>
19	+ Finanzerträge		-20.000	<b>-20.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>148.719</b>	<b>160.590</b>	<b>172.061</b>	<b>164.366</b>	<b>166.694</b>	<b>169.047</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>148.719</b>	<b>160.590</b>	<b>172.061</b>	<b>164.366</b>	<b>166.694</b>	<b>169.047</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.337	297.455	<b>282.547</b>	245.609	248.757	250.245
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>413.055</b>	<b>458.045</b>	<b>454.608</b>	<b>409.975</b>	<b>415.451</b>	<b>419.292</b>

**Haushaltsplan 2016****1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.613	-53.100	<b>-55.700</b>		-58.400	-60.800	-60.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-147.699	-151.800	<b>-157.800</b>		-157.800	-157.800	-157.800
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-20.000	<b>-20.000</b>		-30.000	-30.000	-30.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-194.312</b>	<b>-224.900</b>	<b>-233.500</b>		<b>-246.200</b>	<b>-248.600</b>	<b>-248.600</b>
10	- Personalauszahlungen	166.423	170.700	<b>193.300</b>		195.233	197.184	199.157
11	- Versorgungsauszahlungen	11.203						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.332	120.200	<b>115.200</b>		115.200	115.200	115.200
14	- Transferauszahlungen	55.171	55.000	<b>57.600</b>		60.300	62.700	62.700
15	- sonstige Auszahlungen	116	500					
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>347.245</b>	<b>346.400</b>	<b>366.100</b>		<b>370.733</b>	<b>375.084</b>	<b>377.057</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>152.933</b>	<b>121.500</b>	<b>132.600</b>		<b>124.533</b>	<b>126.484</b>	<b>128.457</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			<b>-180.000</b>		-1.125.000		
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>			<b>-180.000</b>		<b>-1.125.000</b>		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.968	2.500	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		100.000	<b>325.000</b>		1.250.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>4.968</b>	<b>102.500</b>	<b>327.500</b>		<b>1.252.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>4.968</b>	<b>102.500</b>	<b>147.500</b>		<b>127.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>



<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

<b><u>Beschreibung</u></b>	Kontaktpflege zu den Sportvereinen und -verbänden
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erhalt und Entwicklung des Vereinssports sowie des Freizeit- und Breitensports
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Sportvereine und -verbände, sporttreibende Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner (altersabhängig)
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Verhältnis Vereinsmitglieder (Gemeindesportverband) zu Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.10 Förderung des Sports**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.613	-53.100	<b>-55.700</b>	-58.400	-60.800	-60.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.795	<b>-3.325</b>	-3.358	-3.391	-3.425
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-46.613</b>	<b>-55.895</b>	<b>-59.025</b>	<b>-61.758</b>	<b>-64.191</b>	<b>-64.225</b>
11	- Personalaufwendungen	17.646	27.899	<b>28.434</b>	28.718	29.005	29.296
12	- Versorgungsaufwendungen	2.507	28.102	<b>28.862</b>	29.151	29.442	29.737
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217	279	<b>279</b>	279	279	279
15	- Transferaufwendungen	55.171	55.000	<b>57.600</b>	60.300	62.700	62.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213	81	<b>81</b>	81	81	81
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.755</b>	<b>111.361</b>	<b>115.256</b>	<b>118.529</b>	<b>121.507</b>	<b>122.093</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>29.142</b>	<b>55.466</b>	<b>56.232</b>	<b>56.771</b>	<b>57.316</b>	<b>57.867</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>29.142</b>	<b>55.466</b>	<b>56.232</b>	<b>56.771</b>	<b>57.316</b>	<b>57.867</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>29.142</b>	<b>55.466</b>	<b>56.232</b>	<b>56.771</b>	<b>57.316</b>	<b>57.867</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.474	51.856	<b>47.462</b>	44.209	45.087	45.451
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>70.615</b>	<b>107.322</b>	<b>103.694</b>	<b>100.980</b>	<b>102.403</b>	<b>103.318</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.10 Förderung des Sports**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.613	-53.100	<b>-55.700</b>		-58.400	-60.800	-60.800
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.613</b>	<b>-53.100</b>	<b>-55.700</b>		<b>-58.400</b>	<b>-60.800</b>	<b>-60.800</b>
10	- Personalauszahlungen	15.569	16.400	<b>16.700</b>		16.867	17.035	17.206
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.547						
14	- Transferauszahlungen	55.171	55.000	<b>57.600</b>		60.300	62.700	62.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.287</b>	<b>71.400</b>	<b>74.300</b>		<b>77.167</b>	<b>79.735</b>	<b>79.906</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>26.674</b>	<b>18.300</b>	<b>18.600</b>		<b>18.767</b>	<b>18.935</b>	<b>19.106</b>

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

**Beschreibung**

Bereitstellung von Sportstätten für den Vereins- und Schulsport, Überwachung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, Zahlung von Zuschüssen an Sportvereine zur Unterhaltung vereinseigener Turnhallen. Die Sportplätze Engelskirchen, Ründeroth und Schnellenbach wurden in die Trägerschaft der jeweiligen Vereine übertragen. Als Ausgleich erhalten die Vereine einen Zuschuss in Höhe von 75% der ursprünglichen Aufwendungen.

**Ziel Haushaltsjahr 2016**

Übertragung des Sportplatzes Loope in die Trägerschaft des ASC Loope zu noch auszuhandelnden Konditionen. Anschließend erhält der Verein einen Zuschuss in Höhe von ca. 75 % der ursprünglichen Aufwendungen.

**Langfristige Ziele**

Wir bringen bzw. erhalten unsere Sportstätten in einem guten Zustand.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW, entsprechende Verordnungen des Landes zum Schulsport, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine und -verbände

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Verhältnis Sporttreibende / Einwohner, Berücksichtigung Schulsport, organisierte Sporttreibende

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750	-5.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-750</b>	<b>-5.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.585	12.000	<b>7.000</b>	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116	500				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.701</b>	<b>12.500</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.951</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.951</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.951</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.915	141.886	<b>140.162</b>	112.982	113.496	113.891
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>142.867</b>	<b>149.386</b>	<b>146.162</b>	<b>118.982</b>	<b>119.496</b>	<b>119.891</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-750	-5.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-750</b>	<b>-5.000</b>	<b>-1.000</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.585	12.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	-	sonstige Auszahlungen	116	500					
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.701</b>	<b>12.500</b>	<b>7.000</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.951</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-180.000		-1.125.000		
23	=	<b>investive Einzahlungen</b>			<b>-180.000</b>		<b>-1.125.000</b>		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.968	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		100.000	325.000		1.250.000		
30	=	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>4.968</b>	<b>102.500</b>	<b>327.500</b>		<b>1.252.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
31	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>4.968</b>	<b>102.500</b>	<b>147.500</b>		<b>127.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000122 Sportheim Loope - Sanierung</b>										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		100.000	125.000					100.000	225.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000	125.000					100.000	225.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		100.000	125.000					100.000	225.000

**Planerläuterung Maßnahmeplan**

Bedingt durch erhebliche Defizite an dem Gebäude des Sportheimes Loope wären in zukünftigen Jahren, Sanierungskosten von der Gemeinde in Höhe von rd. 400.000 € zu tragen. Da der Verein ASC Loope diese Sanierungsmaßnahmen in eigener Regie durchführen möchte und diese zu einem deutlich günstigeren Preis umsetzen kann, laufen zurzeit Verhandlungen, dass der Verein einen Investitionskostenzuschuss erhält.

Darüber hinaus soll das Gebäude im Rahmen eines Nutzungsrechtes auf den Verein übertragen werden mit der Folge, dass alle Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten vom Verein selbst zu tragen sind. Die Gemeinde würde im Gegenzug einen gegenüber den bisherigen Aufwendungen reduzierten, jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von ca. 75 % (rd. 17.000 €) gewähren.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000128 Investitionszuschuss Sportpark Engelsk.</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			<b>-180.000</b>		-1.125.000				-1.305.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-180.000</b>		<b>-1.125.000</b>				<b>-1.305.000</b>
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			<b>200.000</b>		1.250.000				1.450.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>200.000</b>		<b>1.250.000</b>				<b>1.450.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>20.000</b>		<b>125.000</b>				<b>145.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan**

Die Investitionskosten für die Umsetzung der Baumaßnahme "Weiterentwicklung des Sportplatzes Leppe zur Quartierssportanlage belaufen sich insgesamt auf 1,45 Mio. €. Es wird davon ausgegangen, dass durch Zuwendungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms für kommunale Einrichtungen die Quartierssportanlage Leppe mit rd. 90 % gefördert wird.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.11 Sportplätze



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.968	2.500	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500	9.815	19.815
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>4.968</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>9.815</b>	<b>19.815</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den gemeindlichen Turnhallen geleistet werden.

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

**Beschreibung**

Bereitstellung und Betrieb für Vereins- und Schulsport,  
Überwachung der Sportgeräte,  
Ersatzbeschaffung von Sportgeräten,  
Aufgabenerfüllung durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE).

**Langfristige Ziele**

Der Betrieb der Sporthalle Walbach ist sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Aufwand pro Nutzer (hier: Schüler)  
Vereinssport: Nutzungen in Stunden/Jahr  
Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.12 Sporthalle Walbach



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.945					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.945</b>					
11	-	Personalaufwendungen	5.945					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	<b>108.200</b>	108.200	108.200	108.200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>114.145</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Da die Sporthalle Walbach auf die Gemeindewerke Engelskirchen als Anstalt des öffentlichen Rechts übertragen wurde, zahlt die Gemeinde den GWE einen festgelegten Zuschuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben (Schul- und Vereinssport).

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.12 Sporthalle Walbach**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.724						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.724</b>						
10	-	Personalauszahlungen	5.945						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	<b>108.200</b>		108.200	108.200	108.200
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>114.145</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>		<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>108.421</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>		<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder



<b><u>Beschreibung</u></b>	Bereitstellung und Betrieb eines Freibades als Freizeitangebot sowie für Vereins- und Schulsport. Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE) mit Unterstützung des Fördervereins Freibad Engelskirchen e. V.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Bestand des Panoramabades Engelskirchen ist auf Dauer gesichert, Schulnutzung des Freibades durch die Schulen intensivieren
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Das Kombiticket zur Nutzung des Panoramabades Engelskirchen und des Parkbades in der Gemeinde Lindlar wird weiter angeboten. Die aktive Beteiligung des Panoramabades an dem Gesundheitsprojekt „Engelskirchen – Himmlisch Fit“ wird fortgesetzt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes), freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Nutzer entsprechend Belegungsplan, Aufwand / Öffnungszeit (h)

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.13 Bäder



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-156.451	-146.800	<b>-156.800</b>	-156.800	-156.800	-156.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-156.451</b>	<b>-146.800</b>	<b>-156.800</b>	<b>-156.800</b>	<b>-156.800</b>	<b>-156.800</b>
11	- Personalaufwendungen	152.258	154.300	<b>176.600</b>	178.366	180.149	181.951
12	- Versorgungsaufwendungen	11.203					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409	558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.007	1.366	<b>1.271</b>	1.271	1.271	1.271
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>164.876</b>	<b>156.224</b>	<b>178.429</b>	<b>180.195</b>	<b>181.978</b>	<b>183.780</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.426</b>	<b>9.424</b>	<b>21.629</b>	<b>23.395</b>	<b>25.178</b>	<b>26.980</b>
19	+ Finanzerträge		-20.000	<b>-20.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.426</b>	<b>-10.576</b>	<b>1.629</b>	<b>-6.605</b>	<b>-4.822</b>	<b>-3.020</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.426</b>	<b>-10.576</b>	<b>1.629</b>	<b>-6.605</b>	<b>-4.822</b>	<b>-3.020</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.948	103.713	<b>94.924</b>	88.418	90.174	90.902
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>91.373</b>	<b>93.137</b>	<b>96.552</b>	<b>81.813</b>	<b>85.352</b>	<b>87.882</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.13 Bäder



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-141.225	-146.800	<b>-156.800</b>		-156.800	-156.800	-156.800
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-20.000	<b>-20.000</b>		-30.000	-30.000	-30.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.225</b>	<b>-166.800</b>	<b>-176.800</b>		<b>-186.800</b>	<b>-186.800</b>	<b>-186.800</b>
10	-	Personalauszahlungen	144.909	154.300	<b>176.600</b>		178.366	180.149	181.951
11	-	Versorgungsauszahlungen	11.203						
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>156.112</b>	<b>154.300</b>	<b>176.600</b>		<b>178.366</b>	<b>180.149</b>	<b>181.951</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>14.887</b>	<b>-12.500</b>	<b>-200</b>		<b>-8.434</b>	<b>-6.651</b>	<b>-4.849</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Michael Advena

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.300					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.300</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	117.220	141.800	<b>141.200</b>	142.612	144.038	145.479
12	- Versorgungsaufwendungen	11.203					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.155	5.279	<b>12.779</b>	12.779	12.779	12.779
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.337	13.785	<b>18.690</b>	18.690	18.690	18.690
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>179.915</b>	<b>160.864</b>	<b>172.669</b>	<b>174.081</b>	<b>175.507</b>	<b>176.948</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>165.081</b>	<b>166.507</b>	<b>167.948</b>
19	+ Finanzerträge				-40.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>				<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>125.081</b>	<b>126.507</b>	<b>127.948</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>125.081</b>	<b>126.507</b>	<b>127.948</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.634	59.369	<b>54.425</b>	51.206	52.141	52.540
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>226.249</b>	<b>211.232</b>	<b>218.094</b>	<b>176.287</b>	<b>178.648</b>	<b>180.487</b>

**Haushaltsplan 2016****1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.300						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					-40.000	-40.000	-40.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.300</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>
10	- Personalauszahlungen	117.232	141.800	<b>141.200</b>		142.612	144.038	145.479
11	- Versorgungsauszahlungen	11.203						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.949	5.000	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
15	- sonstige Auszahlungen	19.636	12.500	<b>17.500</b>		17.500	17.500	17.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>175.020</b>	<b>159.300</b>	<b>171.200</b>		<b>172.612</b>	<b>174.038</b>	<b>175.479</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>172.720</b>	<b>150.300</b>	<b>162.200</b>		<b>123.612</b>	<b>125.038</b>	<b>126.479</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>100.000</b>				
30	= <b>investive Auszahlungen</b>			<b>100.000</b>				
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>			<b>100.000</b>				

<b>1.09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Städtebauliche Rahmenplanung, Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Städtebauförderung, Dorferneuerung, Städtebauliche Umgestaltung, Vorgabe gestalterischer Kriterien, Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz-, Ausgleichs- und Retentionsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlicher und privater Grünflächen, Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Nachhaltige städtebauliche Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen. Reaktivierung von Gewerbe- und Industriebrachen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Bedarfsgerechte, räumliche Gemeindeentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, Flächenverbrauch reduzieren
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Baugesetzbuch, Landschaftsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baunutzungsverordnung, Förderbestimmungen des Landes, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten, Gewerbebetriebe, Straßenbaulastträger
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Durchschnittliche Laufzeit eines Bebauungsplans, durchschnittliche jährliche Kosten eines B-Planes, jährlicher Flächenverbrauch (eigene Planung)/Einwohner



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.300					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.300</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	117.220	141.800	<b>141.200</b>	142.612	144.038	145.479
12	- Versorgungsaufwendungen	11.203					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.155	5.279	<b>12.779</b>	12.779	12.779	12.779
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.337	13.785	<b>18.690</b>	18.690	18.690	18.690
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>179.915</b>	<b>160.864</b>	<b>172.669</b>	<b>174.081</b>	<b>175.507</b>	<b>176.948</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>165.081</b>	<b>166.507</b>	<b>167.948</b>
19	+ Finanzerträge				-40.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>				<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>125.081</b>	<b>126.507</b>	<b>127.948</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>177.615</b>	<b>151.864</b>	<b>163.669</b>	<b>125.081</b>	<b>126.507</b>	<b>127.948</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.634	59.369	<b>54.425</b>	51.206	52.141	52.540
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>226.249</b>	<b>211.232</b>	<b>218.094</b>	<b>176.287</b>	<b>178.648</b>	<b>180.487</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.300						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					-40.000	-40.000	-40.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.300</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>
10	- Personalauszahlungen	117.232	141.800	<b>141.200</b>		142.612	144.038	145.479
11	- Versorgungsauszahlungen	11.203						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.949	5.000	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
15	- sonstige Auszahlungen	19.636	12.500	<b>17.500</b>		17.500	17.500	17.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>175.020</b>	<b>159.300</b>	<b>171.200</b>		<b>172.612</b>	<b>174.038</b>	<b>175.479</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>172.720</b>	<b>150.300</b>	<b>162.200</b>		<b>123.612</b>	<b>125.038</b>	<b>126.479</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>100.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>100.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>			<b>100.000</b>				

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000136 Integriertes Handlungskonzept Planung											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000						100.000
13	=	Summe Auszahlungen			100.000						100.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			100.000						100.000

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Nach Einreichen des Antrages zur Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes werden bereits in 2016 Planungskosten für die Umsetzungsmaßnahmen entstehen.

**Haushaltsplan 2016****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Michael Advena



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.980	-8.200	<b>-8.200</b>	-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.980</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
11	- Personalaufwendungen	91.641	99.700	<b>101.900</b>	102.919	103.949	104.988
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510	1.058	<b>1.058</b>	1.058	1.058	1.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.022	2.570	<b>2.380</b>	2.380	2.380	2.380
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>94.172</b>	<b>103.328</b>	<b>105.338</b>	<b>106.357</b>	<b>107.387</b>	<b>108.426</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>88.192</b>	<b>91.828</b>	<b>93.838</b>	<b>94.857</b>	<b>95.887</b>	<b>96.926</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>88.192</b>	<b>91.828</b>	<b>93.838</b>	<b>94.857</b>	<b>95.887</b>	<b>96.926</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>88.192</b>	<b>91.828</b>	<b>93.838</b>	<b>94.857</b>	<b>95.887</b>	<b>96.926</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.685	197.998	<b>109.125</b>	102.687	104.556	105.354
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>185.877</b>	<b>289.826</b>	<b>202.963</b>	<b>197.544</b>	<b>200.442</b>	<b>202.279</b>

**Haushaltsplan 2016****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.914	-8.200	<b>-8.200</b>		-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.914</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>		<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
10	- Personalauszahlungen	91.412	99.700	<b>101.900</b>		102.919	103.949	104.988
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98	500	<b>500</b>		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	435						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91.945</b>	<b>100.200</b>	<b>102.400</b>		<b>103.419</b>	<b>104.449</b>	<b>105.488</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>86.031</b>	<b>88.700</b>	<b>90.900</b>		<b>91.919</b>	<b>92.949</b>	<b>93.988</b>

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Prüfung von Bauanträgen und Nutzungsänderungen im Rahmen des planungsrechtlichen Einvernehmens, Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Bauanträge, durchschnittliche jährliche Bearbeitungszeit je Bau- und Nutzungsänderungsantrag, mittlerer Beratungsaufwand je Bauantrag



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.980	-8.200	<b>-8.200</b>	-8.200	-8.200	-8.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.980</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>
11	- Personalaufwendungen	91.641	99.700	<b>101.900</b>	102.919	103.949	104.988
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510	558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.962	2.570	<b>2.380</b>	2.380	2.380	2.380
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>94.112</b>	<b>102.828</b>	<b>104.838</b>	<b>105.857</b>	<b>106.887</b>	<b>107.926</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>88.132</b>	<b>94.628</b>	<b>96.638</b>	<b>97.657</b>	<b>98.687</b>	<b>99.726</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>88.132</b>	<b>94.628</b>	<b>96.638</b>	<b>97.657</b>	<b>98.687</b>	<b>99.726</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>88.132</b>	<b>94.628</b>	<b>96.638</b>	<b>97.657</b>	<b>98.687</b>	<b>99.726</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.685	119.077	<b>109.125</b>	102.687	104.556	105.354
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>185.817</b>	<b>213.704</b>	<b>205.763</b>	<b>200.344</b>	<b>203.242</b>	<b>205.079</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.914	-8.200	-8.200		-8.200	-8.200	-8.200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.914</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>		<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>
10	- Personalauszahlungen	91.412	99.700	101.900		102.919	103.949	104.988
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98						
15	- sonstige Auszahlungen	375						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91.885</b>	<b>99.700</b>	<b>101.900</b>		<b>102.919</b>	<b>103.949</b>	<b>104.988</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>85.971</b>	<b>91.500</b>	<b>93.700</b>		<b>94.719</b>	<b>95.749</b>	<b>96.788</b>

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Annahme, Überprüfung auf Vollständigkeit und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnberechtigungsschein, Vermittlung gebundener Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte, Informationsaustausch mit der Baugenossenschaft.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Wohnraumversorgung einkommensschwacher Mitbürger ist sichergestellt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Wohnungssuchende, Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Beratungen mit Erfolg

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.11 Wohnungsbauförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		78.922				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		78.922				

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Beschreibung**

Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie Erlass von Satzungen zum Denkmalbereich, Information der Eigentümer, Überwachung der denkmalgerechten Erhaltung und Nutzung, Beratung der Bauherren bei Sanierungsmaßnahmen, Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis, Prüfung der steuerlichen Vergünstigung und Ausstellung der Bescheinigung nach § 40 Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Förderungsanträgen auf kommunale Mittel, Stellungnahme zu Förderungsanträgen auf Dorferneuerungs- und Landesmittel, Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen bei Zuwiderhandlung, Öffentlichkeitsarbeit (Tag des Denkmals usw.). Gewährung finanzieller Anreize und Beratung.

**Langfristige Ziele**

Unsere Bau- und Bodendenkmäler sind erhalten. Die Bevölkerung ist sensibilisiert für den Umgang mit Denkmälern und der Geschichte der Gemeinde.

**Auftragsgrundlage**

Denkmalschutzgesetz NRW

**Zielgruppen**

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Anzahl der Bearbeitungsfälle zur steuerlichen Förderung (§ 40 Denkmalschutzgesetz), Anzahl der geförderten Projekte

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	<b>500</b>	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-300	-300		-300	-300	-300
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		-3.300	-3.300		-3.300	-3.300	-3.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen	60						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	60	500	500		500	500	500
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	60	-2.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-632.504	-685.900	<b>-655.600</b>	-680.600	-720.600	-720.600
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-632.504</b>	<b>-685.900</b>	<b>-655.600</b>	<b>-680.600</b>	<b>-720.600</b>	<b>-720.600</b>
15	-	Transferaufwendungen	150.260	107.000	<b>107.000</b>	107.000	107.000	107.000
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>150.260</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-482.244</b>	<b>-578.900</b>	<b>-548.600</b>	<b>-573.600</b>	<b>-613.600</b>	<b>-613.600</b>
19	+	Finanzerträge	-125.000	-125.000	<b>-125.000</b>	-125.000	-125.000	-125.000
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-607.244</b>	<b>-703.900</b>	<b>-673.600</b>	<b>-698.600</b>	<b>-738.600</b>	<b>-738.600</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-607.244</b>	<b>-703.900</b>	<b>-673.600</b>	<b>-698.600</b>	<b>-738.600</b>	<b>-738.600</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-607.244</b>	<b>-703.900</b>	<b>-673.600</b>	<b>-698.600</b>	<b>-738.600</b>	<b>-738.600</b>

**Haushaltsplan 2016****1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige Einzahlungen	-610.165	-685.900	<b>-655.600</b>		-680.600	-720.600	-720.600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-125.000	<b>-125.000</b>		-125.000	-125.000	-125.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-610.165</b>	<b>-810.900</b>	<b>-780.600</b>		<b>-805.600</b>	<b>-845.600</b>	<b>-845.600</b>
14	-	Transferauszahlungen	150.260	107.000	<b>107.000</b>		107.000	107.000	107.000
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.260</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>		<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-459.905</b>	<b>-703.900</b>	<b>-673.600</b>		<b>-698.600</b>	<b>-738.600</b>	<b>-738.600</b>

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit elektrischer Energie, Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Stromversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-570.339	-600.000	<b>-585.000</b>	-610.000	-650.000	-650.000
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-570.339</b>	<b>-600.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-570.339</b>	<b>-600.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-570.339</b>	<b>-600.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>-570.339</b>	<b>-600.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-570.339</b>	<b>-600.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge**

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Stromversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen Strom bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige Einzahlungen	-548.000	-600.000	-585.000		-610.000	-650.000	-650.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-548.000	-600.000	-585.000		-610.000	-650.000	-650.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-548.000	-600.000	-585.000		-610.000	-650.000	-650.000



<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Gasversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas; Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Gasversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.11 Gasversorgung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36.600	-60.300	<b>-45.000</b>	-45.000	-45.000	-45.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-36.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-36.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-36.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-36.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-36.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.11 Gasversorgung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige Einzahlungen	-36.600	-60.300	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.600	-60.300	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-36.600	-60.300	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vergabe der Konzession für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser und Löschwasser, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Konzessionsnehmer
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.12 Wasserversorgung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.565	-25.600	<b>-25.600</b>	-25.600	-25.600	-25.600
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.12 Wasserversorgung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige Einzahlungen	-25.565	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.565	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-25.565	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600



<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.13 Abwasserbeseitigung**

<b><u>Beschreibung</u></b>	Betrieb der Abwasserbeseitigung durch eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht in der Gemeinde
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Der Investitionsplan des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung wird für das Haushaltsjahr 2016 umgesetzt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gesetzliche Vorgaben
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	€/m <sup>3</sup> häusliches Schmutzwasser bzw. €/m <sup>2</sup> versiegelte Fläche (Niederschlagswassergebühren)

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.13 Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
15	- Transferaufwendungen	150.260	107.000	<b>107.000</b>	107.000	107.000	107.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>150.260</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>150.260</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
19	+ Finanzerträge	-125.000	-125.000	<b>-125.000</b>	-125.000	-125.000	-125.000
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>25.260</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>25.260</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>25.260</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.13 Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-125.000	<b>-125.000</b>		-125.000	-125.000	-125.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>		<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
14	- Transferauszahlungen	150.260	107.000	<b>107.000</b>		107.000	107.000	107.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.260</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>		<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>150.260</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>		<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
	1.08	Sportförderung	
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

**Haushaltsplan 2016****1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.850	-201.000	<b>-201.000</b>	-201.000	-201.000	-201.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-461.343	-459.600	<b>-459.600</b>	-459.600	-459.600	-459.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.924	-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.854	-400	<b>-15.400</b>	-15.400	-15.400	-15.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.939	-3.295	<b>-3.824</b>	-3.858	-3.891	-3.926
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-706.910</b>	<b>-664.595</b>	<b>-680.124</b>	<b>-680.158</b>	<b>-680.191</b>	<b>-680.226</b>
11	- Personalaufwendungen	257.745	291.399	<b>284.234</b>	287.076	289.946	292.845
12	- Versorgungsaufwendungen	47.319	28.102	<b>28.862</b>	29.150	29.442	29.737
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.203.336	2.177.510	<b>2.214.010</b>	2.214.010	2.214.010	2.214.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.274.957	2.293.100	<b>2.319.000</b>	2.311.521	2.261.521	2.237.028
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.346	79.464	<b>43.610</b>	43.610	43.610	43.610
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.785.703</b>	<b>4.869.575</b>	<b>4.889.716</b>	<b>4.885.368</b>	<b>4.838.529</b>	<b>4.817.229</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.078.792</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.209.592</b>	<b>4.205.209</b>	<b>4.158.338</b>	<b>4.137.004</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.078.792</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.209.592</b>	<b>4.205.209</b>	<b>4.158.338</b>	<b>4.137.004</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.078.792</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.209.592</b>	<b>4.205.209</b>	<b>4.158.338</b>	<b>4.137.004</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-257.838	-283.540	<b>-276.816</b>	-279.010	-282.682	-284.920
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	374.677	453.553	<b>407.666</b>	379.798	387.080	389.952

**Haushaltsplan 2016****1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.195.632	4.374.993	4.340.442	4.305.998	4.262.736	4.242.036

# Haushaltsplan 2016

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.306						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.739	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.924	-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.500	-400	<b>-15.400</b>		-15.400	-15.400	-15.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.905	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.374</b>	<b>-11.400</b>	<b>-26.400</b>		<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>
10	- Personalauszahlungen	258.573	279.900	<b>272.500</b>		275.225	277.976	280.756
11	- Versorgungsauszahlungen	44.811						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.835	2.175.000	<b>2.211.500</b>		2.211.500	2.211.500	2.211.500
15	- sonstige Auszahlungen	26.405	67.900	<b>32.900</b>		32.900	32.900	32.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.508.623</b>	<b>2.522.800</b>	<b>2.516.900</b>		<b>2.519.625</b>	<b>2.522.376</b>	<b>2.525.156</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.474.249</b>	<b>2.511.400</b>	<b>2.490.500</b>		<b>2.493.225</b>	<b>2.495.976</b>	<b>2.498.756</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-500.500	<b>-276.300</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			<b>-985.000</b>				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.342		<b>-172.000</b>			-400.000	-520.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-4.342</b>	<b>-500.500</b>	<b>-1.433.300</b>			<b>-400.000</b>	<b>-520.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	232						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.763	1.148.500	<b>1.845.400</b>		401.000	1.020.000	430.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>220.996</b>	<b>1.148.500</b>	<b>1.845.400</b>		<b>401.000</b>	<b>1.020.000</b>	<b>430.000</b>



**Haushaltsplan 2016****1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	216.654	648.000	412.100		401.000	620.000	-90.000

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Neu-, Aus-, Umbau und Unterhaltung von Straßen und Plätzen, sowie Geh- und Radwegen, Bauprogramm, Baufinanzierung inkl. Erschließungsbeiträge, Neu-, Aus- und Umbau, sowie Unterhaltung von besonderen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände usw.), Auftragsvergabe, Honorarprüfung, Kostenkontrollen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schaffung und Erhaltung einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur; Die Instandhaltung von Straßen und Wegen konzentriert sich auf die aus Gemeindesicht wichtigsten Objekte.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Die Umsetzung des Vorschlags zur Priorisierung der Unterhaltung von Straßen und Plätzen erfolgt bis zum 31.12.2016.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßen- und Wegegesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / km, Aufwand / m², Anzahl der gemeldeten Straßenschäden / km, Zahl der Straßenkilometer, Zahl der Straßenkilometer / Einwohner, Vermögenswert der Straßen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.850	-201.000	<b>-201.000</b>	-201.000	-201.000	-201.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-461.341	-459.600	<b>-459.600</b>	-459.600	-459.600	-459.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.924	-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.854		<b>-15.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.239	-3.295	<b>-3.824</b>	-3.858	-3.891	-3.926
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-706.208</b>	<b>-664.195</b>	<b>-679.724</b>	<b>-679.758</b>	<b>-679.791</b>	<b>-679.826</b>
11	- Personalaufwendungen	256.000	291.399	<b>284.234</b>	287.076	289.946	292.845
12	- Versorgungsaufwendungen	47.319	28.102	<b>28.862</b>	29.150	29.442	29.737
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996.910	1.793.510	<b>1.830.010</b>	1.830.010	1.830.010	1.830.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.274.957	2.293.100	<b>2.319.000</b>	2.311.521	2.261.521	2.237.028
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.307	78.464	<b>42.610</b>	42.610	42.610	42.610
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.577.492</b>	<b>4.484.575</b>	<b>4.504.716</b>	<b>4.500.368</b>	<b>4.453.529</b>	<b>4.432.229</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.871.284</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.824.992</b>	<b>3.820.609</b>	<b>3.773.738</b>	<b>3.752.404</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.871.284</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.824.992</b>	<b>3.820.609</b>	<b>3.773.738</b>	<b>3.752.404</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.871.284</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.824.992</b>	<b>3.820.609</b>	<b>3.773.738</b>	<b>3.752.404</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-312.796	-339.477	<b>-329.737</b>	-332.356	-336.793	-339.465
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	389.713	445.309	<b>407.845</b>	387.190	394.498	397.362

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.948.201	3.926.212	3.903.100	3.875.443	3.831.443	3.810.301

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei der Ertragsposition handelt es sich um die Auflösung der als Sonderposten geführten Zuwendungen des Landes für Investitionszwecke aus den Vorjahren.

### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

- 522100 Strom ► Für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet ist an die AggerEnergie ein entsprechender Brennstundenpreis zu entrichten (Bewirtschaftung).
- 522800 Abwasser ► Auf Basis der vorauss. ermittelten Straßenflächen und des Wirtschaftsplanes ist der Anteil für die Straßenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser zu entrichten.
- 523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen ► Es wurde ein Pauschalbetrag in Höhe von 300 T€ für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken veranschlagt.
- 523900 Sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung ► Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschilder.
- 525800 Erstattungen an private Unternehmen ► Die Instandsetzung und Wartung der Beleuchtungsanlagen wird im Gemeindegebiet von der AggerEnergie durchgeführt.
- 529914 Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhof
- 529915 Verwaltungsdienstleistungen RVK

**Zu 14: - Bilanzielle Abschreibungen**

Die im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Auftrag gegebene Bewertung der Bilanzposition "Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen" hat dazu geführt, dass neben den Vermögenswerten in der Eröffnungsbilanz, die jährlichen Abschreibungswerte für den Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) des Anlagevermögens im Ergebnisplan dargestellt werden müssen. Die Abschreibung wurde linear auf die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes verteilt.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Andreas Kiel

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

### 1.12.10 Gemeindestraßen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.306						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.300	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.924	-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.500		<b>-15.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.205	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.235</b>	<b>-11.000</b>	<b>-26.000</b>		<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>
10	- Personalauszahlungen	258.338	279.900	<b>272.500</b>		275.225	277.976	280.756
11	- Versorgungsauszahlungen	44.811						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.987.986	1.791.000	<b>1.827.500</b>		1.827.500	1.827.500	1.827.500
15	- sonstige Auszahlungen	26.405	66.900	<b>31.900</b>		31.900	31.900	31.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.317.540</b>	<b>2.137.800</b>	<b>2.131.900</b>		<b>2.134.625</b>	<b>2.137.376</b>	<b>2.140.156</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.284.305</b>	<b>2.126.800</b>	<b>2.105.900</b>		<b>2.108.625</b>	<b>2.111.376</b>	<b>2.114.156</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-500.500	<b>-276.300</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			<b>-985.000</b>				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.342		<b>-172.000</b>			-400.000	-520.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-4.342</b>	<b>-500.500</b>	<b>-1.433.300</b>			<b>-400.000</b>	<b>-520.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	232						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.763	1.148.500	<b>1.845.400</b>		401.000	1.020.000	430.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>220.996</b>	<b>1.148.500</b>	<b>1.845.400</b>		<b>401.000</b>	<b>1.020.000</b>	<b>430.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	216.654	648.000	412.100		401.000	620.000	-90.000



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000039 "Bahnübergang ""Am Weidenbach"""</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-10.000						-10.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>			-10.000						-10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			33.000						33.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			33.000						33.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			23.000						23.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Gemeinden sind nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an den Ausbaukosten der Bahnübergänge zu beteiligen. Der Ansatz wurde an die Planungen der Deutschen Bahn AG bezüglich der anstehenden Erneuerungen von Bahnübergängen angepasst.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000086 Stützmauer "Am Paffenberg"</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.342							-51.658	-51.658
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-4.342</b>							<b>-51.658</b>	<b>-51.658</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								1.520	1.520
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								117.468	117.468
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>								<b>118.988</b>	<b>118.988</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.342</b>							<b>67.330</b>	<b>67.330</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

In der Straße „ Am Paffenberg“ in Höhe des Hauses „Am Paffenberg 1“ ist die Straße nicht mehr standsicher und muss über eine Stützmauer abgesichert werden. Im Haushaltsjahr 2011 sind von den veranschlagten Ansätzen lediglich die Ingenieurleistungen in Höhe von rd. 10.000 € verausgabt worden. Daher wurde im Hinblick auf die investiven Restauszahlungen und den Einzahlungen aus Beiträgen eine komplette Neuveranschlagung im Haushaltsjahr 2012 vorgenommen. In 2014 sind noch Einzahlungen aus Beiträgen verbucht worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000110 Brückensanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.978	115.600	105.000		130.000	100.000	50.000	221.578	606.578
13	= Summe Auszahlungen	71.978	115.600	105.000		130.000	100.000	50.000	221.578	606.578
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.978	115.600	105.000		130.000	100.000	50.000	221.578	606.578

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Bewertung und Begutachtung aller gemeindlichen Brücken durch das beauftragte Ingenieurbüro sind an einigen Bauwerken erhebliche Baumängel festgestellt worden. Die Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Prioritätenliste nach Dringlichkeit abgearbeitet.

Zu den Bauwerken gehören:

- Fußgängerbrücke Haus Ley (2016 = 75.000 €)
- Fußgängerbrücke Werthsiefen (2016 = 30.000 €)
- Straßenbrücke Miebacher Weg (2017 = 130.000 €)
- Straßenbrücke Unterkaltenbach (2018 = 100.000 €)
- Straßenbrücke Bliesenbacher Straße/Schiffarther Weg (2019 = 50.000 €).

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000116 Maßn. Eisenbahnkreuzungsgesetz</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-12.500	<b>-33.100</b>					-12.500	-45.600
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-12.500</b>	<b>-33.100</b>					<b>-12.500</b>	<b>-45.600</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.900	<b>44.300</b>					17.900	62.200
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>17.900</b>	<b>44.300</b>					<b>17.900</b>	<b>62.200</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>5.400</b>	<b>11.200</b>					<b>5.400</b>	<b>16.600</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Gemeinden sind nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an den Ausbaukosten der Bahnübergänge zu beteiligen. Der Ansatz wurde an die Planungen der Deutschen Bahn AG bezüglich der anstehenden Erneuerungen von Bahnübergängen angepasst.

Es handelt sich hier u.a. um die Sicherung der Bahnübergänge "Bliesenbacher Straße", "Fußweg" und "Steeger Straße".

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000117 Ausbau Rauscheider Straße</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-172.000						-172.000
6	= Summe Einzahlungen			-172.000						-172.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.323		320.000		200.000			23.323	543.323
13	= Summe Auszahlungen	23.323		320.000		200.000			23.323	543.323
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.323		148.000		200.000			23.323	371.323

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Zuge der Erschließung des Geländes der ehemaligen Grundschule Ründeroth (Paul-Gerhardt-Schule) soll die Rauscheider Straße ausgebaut werden. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Mittelbereitstellung in 2016 und 2017 in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte insbesondere auch die Beitragspflichtigkeit werden noch in den politischen Gremien beraten.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000118 Ladestraße Ründeroth</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-400.000	-520.000		-920.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-400.000</b>	<b>-520.000</b>		<b>-920.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.234	50.000	<b>40.000</b>		50.000	700.000	310.000	71.234	1.171.234
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>21.234</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>		<b>50.000</b>	<b>700.000</b>	<b>310.000</b>	<b>71.234</b>	<b>1.171.234</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>21.234</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>		<b>50.000</b>	<b>300.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>71.234</b>	<b>251.234</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Zuge der Erschließung des Geländes der ehemaligen Grundschule Ründeroth soll die Ladestraße ausgebaut werden. Die kalkulierten Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte werden noch in den politischen Gremien beraten. Es ist angedacht, dass entsprechende Fördermittel aus dem Integrierten Handlungskonzept (IHK) als Einnahmeposition den anfallenden Ausgaben gegenüber gestellt werden können.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000119 Saure Wiese / Am Hagen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						200.000	50.000		250.000
13	= Summe Auszahlungen						200.000	50.000		250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						200.000	50.000		250.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Rahmen der Erneuerung der öffentlichen Kanalisation "Saure Wiese / Am Hagen" durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird auch der Neubau der beiden Straßen erforderlich. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte werden noch in den politischen Gremien beraten.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000123 Brücke Nr. 21 Bingenhof</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-179.600						-179.600
6	= Summe Einzahlungen			-179.600						-179.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	102.430		100.000					102.430	202.430
13	= Summe Auszahlungen	102.430		100.000					102.430	202.430
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	102.430		-79.600					102.430	22.830

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht und der zugesagten Fördermittel konnte mit der Sanierungsmaßnahme an der Brücke Bingenhof 2014 begonnen werden. Der überwiegende Anteil der veranschlagten Gesamthaushaltsmittel wurde aufgrund des Baufortschritts auf der Ausgabenseite in 2015 bereits realisiert, sodass in 2016 lediglich mit Restzahlungen aus der Schlussabrechnung der Maßnahme zu rechnen ist. Darüber hinaus werden in 2016 noch nicht ausgezahlte Fördermittel als Investitionszuwendung berücksichtigt.

Nach dem derzeitigen Stand (Ende 2015) betragen die Gesamtausgaben für das Sanierungsvorhaben rd. 1.496 T€ und liegen damit rd. 430 T€ unter dem kalkulierten Ansatz.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000130 Sanierung Stützmauer Am Mühlenberg</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			55.000						55.000
13	= Summe Auszahlungen			55.000						55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			55.000						55.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

In der Einmündung „Hüttenstraße“ zur Straße „Am Mühlenberg“ befindet sich eine sanierungsbedürftige Stützmauer, die nicht mehr standsicher ist. Die Kosten für die Sanierung betragen laut dem begutachtenden Ingenieurbüro rd. 55 T€.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000131 Straßenbeleuchtung Neuanlagen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			47.000		21.000	20.000	20.000		108.000
13	= Summe Auszahlungen			47.000		21.000	20.000	20.000		108.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			47.000		21.000	20.000	20.000		108.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Zuge der Neugestaltung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der AggerEnergie GmbH wurde das Eigentümermodell erstmalig in den Vertragstext aufgenommen. Es besteht seitens der Gemeinde Engelskirchen nunmehr die Möglichkeit, die während der Vertragslaufzeit neu errichteten Straßenbeleuchtungsanlagen zu erwerben (§ 3 Abs. 1, Satz 2). Dies erleichtert die Umrüstung auf LED und bietet neben bilanziellen auch finanzielle Vorteile. Bisher gingen neu errichtete Straßenbeleuchtungsanlagen unentgeltlich in das Eigentum der AggerEnergie GmbH über.

Für die Finanzplanung 2016 bis 2018 wurden zunächst die bekannten Neuanlagen aufgenommen. Darüber hinaus sollen neben den bisher geplanten Maßnahmen für Neuanlagen seitens der AggerEnergie weitere Straßenlampen mit HQL-Leuchten durch LED ersetzt werden.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000133 Erschließung "Am Himmelchen"</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-985.000						-985.000
6	= Summe Einzahlungen			-985.000						-985.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			985.000						985.000
13	= Summe Auszahlungen			985.000						985.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die im Rahmen des B-Plans "Am Himmelchen" vorgesehen Erschließungsmaßnahmen werden von Ingenieurbüro überschlägig mit rd. 660 T€ kalkuliert. In diesen Kosten enthalten ist neben dem Straßenbau, die Straßenentwässerung, die Straßenbeleuchtung und der Kanalbau. Darüber hinaus sind rd. 25 T€ dem Gemeindewerk Abwasserbeseitigung für die äußere Erschließung zu erstatten, da auf einer Länge von 215 m der Kanal in der Rauscheider Straße und der Paul-Gerhardt-Straße von DN 300 auf DN 400 erweitert werden muss. Daneben sind Abbruchkosten für die Paul-Gerhardt-Schule in Höhe von rd. 300 T€ einzurechnen. Die Gegenfinanzierung soll durch eine entsprechende Vermarktung bzw. Ausschreibung des gesamten Bauvorhabens erfolgen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000134 Stützmauer Löher Weg / Bickenbach</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			25.000						25.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

In der Straße „Löher Weg“ in Bickenbach befindet sich eine sanierungsbedürftige Stützmauer, die nicht mehr standsicher ist. Die Kosten für die Sanierung betragen laut dem begutachtenden Ingenieurbüro rd. 25 T€.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000137 Wirtschaftswege Wald										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-53.600						-53.600
6	= Summe Einzahlungen			-53.600						-53.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			91.100						91.100
13	= Summe Auszahlungen			91.100						91.100
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			37.500						37.500

## Planerläuterung Maßnahmenplan

In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Wald u. Holz NRW soll die Herstellung neuer Waldwirtschaftswege zur Verbesserung der Wasserführung gefördert werden.

Die Herstellung von 3 Waldwirtschaftswegen soll bereits in 2016 erfolgen. Die Maßnahme wird mit rd. 60 % gefördert.

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen. Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die öffentlichen Wege und Flächen sind sauber und verkehrssicher.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßenreinigungsgesetz NRW, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / m, Anzahl der Beschwerden / Jahr

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.11 Straßenreinigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-400	<b>-400</b>	-400	-400	-400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
11	- Personalaufwendungen	1.745					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.426	384.000	<b>384.000</b>	384.000	384.000	384.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.210</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>208.208</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>208.208</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>208.208</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.923	64.181	<b>52.741</b>	45.955	46.693	47.136
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>248.131</b>	<b>448.781</b>	<b>437.341</b>	<b>430.555</b>	<b>431.293</b>	<b>431.736</b>



## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

Im Produkt 1.12.11 erfolgt die Veranschlagung für die Straßenreinigung und für den Winterdienst. Dabei werden an dieser Stelle sowohl die satzungsmäßigen als auch die nichtsatzungsgemäßen Aufwendungen gebucht. Seit dem Haushaltsjahr 2013 entfällt die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren; vielmehr werden die Kosten über die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B abgedeckt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.11 Straßenreinigung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-439						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-400	-400		-400	-400	-400
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-439	-400	-400		-400	-400	-400
10	- Personalauszahlungen	234						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190.849	384.000	384.000		384.000	384.000	384.000
15	- sonstige Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	191.083	385.000	385.000		385.000	385.000	385.000
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	190.644	384.600	384.600		384.600	384.600	384.600

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Planung und Verwaltung von Parkplätzen
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Es steht ausreichender Parkraum zur Verfügung
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßen- und Wegegesetz, Baugesetzbuch, DIN-Vorschriften, Regelwerke Straßenbau
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Parkplätze, Vermögenswert der Parkplätze

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.12 Parkeinrichtungen**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-700					
10	=	Ordentliche Erträge	-700					
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-700					
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-700					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-700					
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-700					

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.12 Parkeinrichtungen**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige Einzahlungen	-700						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-700						
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-700						

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung als Aktionär an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG, Zahlung eines Zuschusses / Verlustausgleichs an den Bürgerbusverein
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schaffung eines sicheren und bedarfsorientierten Personennahverkehrs
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerbusverein
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
	1.08	Sportförderung	
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

# Haushaltsplan 2016

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-916					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-326.908	-417.000	<b>-417.000</b>	-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.029	-9.100	<b>-9.100</b>	-9.100	-9.100	-9.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.831					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-394.184</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>
11	- Personalaufwendungen	86.473	87.100	<b>88.900</b>	89.789	90.687	91.594
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	671.071	452.858	<b>460.358</b>	460.358	460.358	460.358
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.623	18.900	<b>18.900</b>	18.900	18.900	18.900
15	- Transferaufwendungen	9.900	77.500	<b>77.500</b>	77.500	77.500	77.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.577	5.670	<b>5.480</b>	5.480	5.480	5.480
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>791.644</b>	<b>642.028</b>	<b>651.138</b>	<b>652.027</b>	<b>652.925</b>	<b>653.832</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>397.460</b>	<b>215.928</b>	<b>225.038</b>	<b>225.927</b>	<b>226.825</b>	<b>227.732</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>397.460</b>	<b>215.928</b>	<b>225.038</b>	<b>225.927</b>	<b>226.825</b>	<b>227.732</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>397.460</b>	<b>215.928</b>	<b>225.038</b>	<b>225.927</b>	<b>226.825</b>	<b>227.732</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.735	257.266	<b>240.308</b>	235.724	239.416	241.259
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>665.195</b>	<b>473.194</b>	<b>465.346</b>	<b>461.651</b>	<b>466.241</b>	<b>468.991</b>

# Haushaltsplan 2016

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.672	-417.000	<b>-417.000</b>		-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.029	-9.100	<b>-9.100</b>		-9.100	-9.100	-9.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-67.077						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-500						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-495.278</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>		<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>
10	- Personalauszahlungen	87.101	87.100	<b>88.900</b>		89.789	90.687	91.594
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.987	452.300	<b>459.800</b>		459.800	459.800	459.800
14	- Transferauszahlungen	9.900	77.500	<b>77.500</b>		77.500	77.500	77.500
15	- sonstige Auszahlungen	2.990	3.100	<b>3.100</b>		3.100	3.100	3.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>726.978</b>	<b>620.000</b>	<b>629.300</b>		<b>630.189</b>	<b>631.087</b>	<b>631.994</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>231.700</b>	<b>193.900</b>	<b>203.200</b>		<b>204.089</b>	<b>204.987</b>	<b>205.894</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.740		<b>90.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>36.740</b>		<b>90.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>36.740</b>		<b>90.000</b>				

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen, sowie Unterhaltung der Wander- und Reitwege
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Das Ortsbild ist in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / m <sup>2</sup> , Anzahl der Beschwerden / Jahr, Fläche der Park- und Gartenanlagen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.772	12.500	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000
15	- Transferaufwendungen	9.900	12.500	<b>12.500</b>	12.500	12.500	12.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.672</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>62.672</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>62.672</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>62.672</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.011	7.847	<b>7.749</b>	8.608	8.649	8.681
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>103.682</b>	<b>32.847</b>	<b>40.249</b>	<b>41.108</b>	<b>41.149</b>	<b>41.181</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.010	12.500	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000
14	- Transferauszahlungen	9.900	12.500	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.910</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>		<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>27.910</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>		<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft



<b><u>Beschreibung</u></b>	Bau und Unterhaltung von Wededurchlässen
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die wasserbaulichen Anlagen im Straßenbereich sind in einem funktionstüchtigen Zustand.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.240					
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.240</b>					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.819	189.200	<b>189.200</b>	189.200	189.200	189.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	620					
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>154.439</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>153.199</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>153.199</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>153.199</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>153.199</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Umlagepflichtig für die Beiträge zur Gewässerunterhaltung sind in Anlehnung an § 92 (2) LWG die Gemeinden im seitlichen Einzugsgebiet für die Grundstückseigentümer nach § 92 (1) LWG. Die Beitragslast wird vom Aggerverband nach einem prozentualen Schlüssel verteilt. Der Flächenanteil beträgt 60 %, der Uferlängen- und Oberflächenanteil jeweils 15 % und der Anteil für die Schmutzwassereinleitung 10%. Aufgrund der drastischen Anhebung des Hebesatzes wegen zusätzlicher Verrohrungen und Maßnahmen im Hochwasserschutz muss der Haushaltsansatz entsprechend erhöht werden

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.240						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.240</b>						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.819	189.200	<b>189.200</b>		189.200	189.200	189.200
15	-	sonstige Auszahlungen	620						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>154.439</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>		<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>153.199</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>		<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

**Beschreibung**

Bereitstellung und Vergabe von Reihen- und Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen, sowie mit Grabkammersystem und von anonymen Urnenreihengrabstätten und Ehrengrabstätten, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen auf den Friedhöfen, Bereitstellung der Leichenhallen und Friedhofskapellen, Durchführung von Bestattungen und Umbettungen, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber.

Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen.

**Langfristige Ziele**

Bestattungskapazität und Grabstellen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Die Kriegsgräber sind dauerhaft in einem würdigen Zustand erhalten. Die Friedhofsgebühren decken die Kosten zu 100 %.

**Auftragsgrundlage**

Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz, örtliche Satzungen

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Aufwand / Bestattung; Kostendeckungsgrad Bestattungswesen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-916					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-326.908	-417.000	<b>-417.000</b>	-417.000	-417.000	-417.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.217					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-336.540</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>
11	- Personalaufwendungen	86.473	87.100	<b>88.900</b>	89.789	90.687	91.594
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.661	244.058	<b>244.058</b>	244.058	244.058	244.058
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.623	18.900	<b>18.900</b>	18.900	18.900	18.900
15	- Transferaufwendungen		65.000	<b>65.000</b>	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.369	5.670	<b>5.480</b>	5.480	5.480	5.480
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>478.125</b>	<b>420.728</b>	<b>422.338</b>	<b>423.227</b>	<b>424.125</b>	<b>425.032</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>141.585</b>	<b>3.728</b>	<b>5.338</b>	<b>6.227</b>	<b>7.125</b>	<b>8.032</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>141.585</b>	<b>3.728</b>	<b>5.338</b>	<b>6.227</b>	<b>7.125</b>	<b>8.032</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>141.585</b>	<b>3.728</b>	<b>5.338</b>	<b>6.227</b>	<b>7.125</b>	<b>8.032</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.087	248.919	<b>232.059</b>	226.616	230.267	232.078
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>366.672</b>	<b>252.647</b>	<b>237.397</b>	<b>232.843</b>	<b>237.392</b>	<b>240.110</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Aufgrund der in den Vorjahren entstandenen Fehlbeträge und der Forderung des Gemeindeprüfungsamtes ist eine Neukalkulation und Anpassung der Friedhofsgebühren erforderlich. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der bisherigen Gebührenbedarfsberechnung fortgeschrieben. Es wird wieder von einer Vollkostendeckung (100 %) ausgegangen. Der veranschlagte Überschuss (vor Abzug der internen Leistungsbeziehungen) ist zur Abdeckung von Unterdeckungen aus Vorjahren zu verwenden

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Da die Gemeinde Engelskirchen mit Ausnahme der Verwaltung kein eigenes Personal im Bestattungswesen beschäftigt, erstattet sie dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als AöR die entstehenden Personal- und Sachkosten.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.672	-417.000	<b>-417.000</b>		-417.000	-417.000	-417.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.463						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-500						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-437.635</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>		<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>
10	- Personalauszahlungen	87.101	87.100	<b>88.900</b>		89.789	90.687	91.594
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.338	243.500	<b>243.500</b>		243.500	243.500	243.500
14	- Transferauszahlungen		65.000	<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.782	3.100	<b>3.100</b>		3.100	3.100	3.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>448.221</b>	<b>398.700</b>	<b>400.500</b>		<b>401.389</b>	<b>402.287</b>	<b>403.194</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>10.586</b>	<b>-18.300</b>	<b>-16.500</b>		<b>-15.611</b>	<b>-14.713</b>	<b>-13.806</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.740		<b>90.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>36.740</b>		<b>90.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>36.740</b>		<b>90.000</b>				



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000052 Friedhof Engelskirchen - Neubau Weg 1-2</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.977		46.000					16.227	62.227
13	= Summe Auszahlungen	10.977		46.000					16.227	62.227
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.977		46.000					16.227	62.227

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Zur Erreichung der unteren Grabreihen ist es am Friedhof Engelskirchen beabsichtigt, dass unterhalb der Friedhofshalle ein neuer Weg angelegt wird. Darüber hinaus soll im hinteren Bereich des Friedhofs aus Sicherheitsgründen ein weiterer Weg zu einem sicheren Zugang der untersten Grabreihen verhelfen. Die Gesamtkosten für die Investitionen betragen rd. 46 T€.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000132 Friedhof Ründerorh - Neubau Weg 1-3</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			44.000						44.000
13	= Summe Auszahlungen			44.000						44.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			44.000						44.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Erneuerung bzw. Sanierung von drei Wegen ist am Friedhof Ründeroth aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Es handelt sich dabei um einen Weg unterhalb der Friedhofshalle sowie um zwei Mittelwege entlang der Grabreihen. Die Gesamtkosten für die Investitionen betragen rd. 44 T€

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	25.763							26.528	26.528
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>25.763</b>							<b>26.528</b>	<b>26.528</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

**Beschreibung**

Verwaltung und Unterhaltung der Waldbestände, Verkauf von Walderzeugnissen, forstliche Grundstücksangelegenheiten

**Langfristige Ziele**

Die ökologischen und ökonomischen Funktionen sowie die Naherholungsfunktion des Waldes sind sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Forstbetriebsplan des Forstamts

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde

**Allgemeine****Kennzahlen**

Aufwand je ha-Fläche

**Spezifische****Kennzahlen**

Gesamtfläche Wald in qm

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-789	-9.100	<b>-9.100</b>	-9.100	-9.100	-9.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.614					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-56.403</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.820	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588					
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.408</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>40.005</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>40.005</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>40.005</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.636	500	<b>500</b>	500	500	500
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>41.641</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-789	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-55.614						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.403</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>		<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.820	7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
15	-	sonstige Auszahlungen	588						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>96.408</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>		<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>40.005</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft



**Haushaltsplan 2016****1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.216	-74.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.625		<b>-68.100</b>	-68.800		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-200	<b>-7.800</b>	-7.800	-200	-200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-63.841</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.900</b>	<b>-76.600</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
11	- Personalaufwendungen	63.487	74.000	<b>75.700</b>	76.457		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	362	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.849</b>	<b>74.200</b>	<b>75.900</b>	<b>76.657</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>8</b>			<b>57</b>		

**Haushaltsplan 2016****1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.216	-74.000					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.625		<b>-68.100</b>		-68.800		
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	<b>-7.800</b>		-7.800	-200	-200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.841</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.900</b>		<b>-76.600</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
10	- Personalauszahlungen	63.812	74.000	<b>75.700</b>		76.457		
15	- sonstige Auszahlungen	362	200	<b>200</b>		200	200	200
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.174</b>	<b>74.200</b>	<b>75.900</b>		<b>76.657</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>333</b>				<b>57</b>		

<b>1.14</b>	<b>Umweltschutz</b>
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen

**Beschreibung**

Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich, Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren o.ä., Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren, Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, einschließlich Bearbeitung von Beschwerden, Beratung von Unternehmen und kommunalen Dienststellen hinsichtlich der Optimierung des Umweltschutzes bei der Aufgabenerfüllung, nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft.

**Langfristige Ziele**

Die Umweltschutzbelange werden in allen Bereichen beachtet. Die Bevölkerung ist für ein umweltgerechtes Verhalten sensibilisiert. Das bestehende Klimaschutzkonzept wird schrittweise umgesetzt.

**Auftragsgrundlage**

Bundesnaturschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

**Allgemeine****Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner,  
Anzahl der öffentl. Solaranlagen

**Spezifische****Kennzahlen**

öffentl. Solarfläche in qm

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.14 Umweltschutz****1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.216	-74.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.625		<b>-68.100</b>	-68.800		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-200	<b>-7.800</b>	-7.800	-200	-200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-63.841</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.900</b>	<b>-76.600</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
11	- Personalaufwendungen	63.487	74.000	<b>75.700</b>	76.457		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	362	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.849</b>	<b>74.200</b>	<b>75.900</b>	<b>76.657</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8</b>			<b>57</b>		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>8</b>			<b>57</b>		

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.14 Umweltschutz****1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.216	-74.000					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.625		<b>-68.100</b>		-68.800		
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	<b>-7.800</b>		-7.800	-200	-200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.841</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.900</b>		<b>-76.600</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
10	- Personalauszahlungen	63.812	74.000	<b>75.700</b>		76.457		
15	- sonstige Auszahlungen	362	200	<b>200</b>		200	200	200
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.174</b>	<b>74.200</b>	<b>75.900</b>		<b>76.657</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>333</b>				<b>57</b>		

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.173					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.080	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-791	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-257.344</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
11	- Personalaufwendungen	25.612	27.000	<b>27.700</b>	27.977	28.256	28.539
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650	6.200	<b>6.200</b>	6.200	6.200	6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	261.376	6.600	<b>6.600</b>	6.600	6.600	6.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.215	3.700	<b>3.700</b>	3.700	3.700	3.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>292.853</b>	<b>44.600</b>	<b>45.300</b>	<b>45.577</b>	<b>45.856</b>	<b>46.139</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.509</b>	<b>31.600</b>	<b>32.300</b>	<b>32.577</b>	<b>32.856</b>	<b>33.139</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.509</b>	<b>31.600</b>	<b>32.300</b>	<b>32.577</b>	<b>32.856</b>	<b>33.139</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.509</b>	<b>31.600</b>	<b>32.300</b>	<b>32.577</b>	<b>32.856</b>	<b>33.139</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>35.509</b>	<b>31.600</b>	<b>32.300</b>	<b>32.577</b>	<b>32.856</b>	<b>33.139</b>



**Haushaltsplan 2016****1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.423						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.080	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-791	-4.000	<b>-4.000</b>		-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-400						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-257.694</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>		<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
10	- Personalauszahlungen	25.784	27.000	<b>27.700</b>		27.977	28.256	28.539
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650	6.200	<b>6.200</b>		6.200	6.200	6.200
14	- Transferauszahlungen	261.376	6.600	<b>6.600</b>		6.600	6.600	6.600
15	- sonstige Auszahlungen	5.167	3.700	<b>3.700</b>		3.700	3.700	3.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>292.977</b>	<b>43.500</b>	<b>44.200</b>		<b>44.477</b>	<b>44.756</b>	<b>45.039</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>35.283</b>	<b>30.500</b>	<b>31.200</b>		<b>31.477</b>	<b>31.756</b>	<b>32.039</b>

<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

**Beschreibung**

Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe, Beratung über Förderprogramme, Bereitstellung und Vermittlung neuer Gewerbeflächen, regionale und interkommunale Zusammenarbeit, Beteiligung an der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, Verpachtung von Reklameflächen für Plakatanschlüsse, Beteiligung an der Volksbank Oberberg eG, Präsentation der Gewerbebetriebe, Informationen der Einwohnerinnen und Einwohner.

**Langfristige Ziele**

Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde, Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Pflege und Verbesserung der Kontakte zwischen Wirtschaft und Verwaltung.

**Zielgruppen**

Vereine, Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner, Werbeagenturen, Gewerbebetriebe

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand / Einwohner, Zahl der Arbeitsplätze / Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.10 Wirtschaftsförderung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.173					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-247.173</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
15	- Transferaufwendungen	256.276	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.383					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>257.659</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>10.486</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>10.486</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>10.486</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>10.486</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.423						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-247.423</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
14	- Transferauszahlungen	256.276	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	1.383						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>257.659</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>10.236</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

<b><u>Beschreibung</u></b>	Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen, Überwachung der Märkte und Veranstaltungen, Marktaufsicht (Wochenmarkt)
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schutz der Marktbesucher, der Nachbarn der Veranstaltungsfläche sowie Förderung des Marktgeschehens
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gewerbeordnung, GastG, örtliche Satzung, Hygienebestimmungen, arbeitsschutzrechtliche Vorschriften
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Marktbesucher, Nachbarn der Veranstaltungsflächen, Gewerbetreibende
<b><u>Allgemeine Kennzahl</u></b>	Aufwand pro Einwohner

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.11 Wochenmarkt**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.080	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-609	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.690</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	<b>4.700</b>	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.690</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.690</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.690</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-9.690</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.11 Wochenmarkt**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.080	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-609	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.690</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>		<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	<b>4.700</b>		4.700	4.700	4.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4.700</b>	<b>4.700</b>		<b>4.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-9.690</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>		<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>

<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterstützung bei der örtlichen Fremdenverkehrsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Engelskirchen. Der Bestand der Aggertalhöhle ist gesichert.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2016</u></b>	Vermarktung und Bewerbung des Streifzugs in Engelskirchen zum Thema „Vögel“ und des Bergischen Panoramasteigs
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland, Dienstleistungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen, Höhlenführerin als Betreiberin
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Besucher der Aggertalhöhle

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.12 Tourismus**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-182					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-482</b>					
11	-	Personalaufwendungen	25.612	27.000	<b>27.700</b>	27.977	28.256	28.539
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
15	-	Transferaufwendungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.831	3.700	<b>3.700</b>	3.700	3.700	3.700
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.194</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>	<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>34.712</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>	<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>34.712</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>	<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>34.712</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>	<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>34.712</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>	<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.12 Tourismus**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-182						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-400						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-582</b>						
10	-	Personalauszahlungen	25.784	27.000	<b>27.700</b>		27.977	28.256	28.539
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
14	-	Transferauszahlungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>		5.100	5.100	5.100
15	-	sonstige Auszahlungen	3.783	3.700	<b>3.700</b>		3.700	3.700	3.700
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.318</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>		<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>34.736</b>	<b>37.300</b>	<b>38.000</b>		<b>38.277</b>	<b>38.556</b>	<b>38.839</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2016****1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.492.573	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>	-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.676.813	-1.585.922	<b>-1.622.684</b>	-1.404.897	-1.404.897	-820.013
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.166	-168.700	<b>-106.000</b>	-116.000	-126.000	-126.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.263.553</b>	<b>-28.978.845</b>	<b>-29.927.401</b>	<b>-31.239.466</b>	<b>-32.843.819</b>	<b>-33.595.260</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143					
15	- Transferaufwendungen	17.312.979	17.303.805	<b>18.055.792</b>	18.692.387	19.047.721	19.382.183
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.665	21.500	<b>21.500</b>	21.500	21.500	21.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.464.786</b>	<b>17.325.305</b>	<b>18.077.292</b>	<b>18.713.887</b>	<b>19.069.221</b>	<b>19.403.683</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.798.766</b>	<b>-11.653.540</b>	<b>-11.850.109</b>	<b>-12.525.579</b>	<b>-13.774.598</b>	<b>-14.191.577</b>
19	+ Finanzerträge	-13.827	-6.700	<b>-6.700</b>	-6.700	-6.700	-6.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.612.235	1.870.482	<b>1.520.540</b>	1.519.130	1.468.381	1.577.923
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.598.407</b>	<b>1.863.782</b>	<b>1.513.840</b>	<b>1.512.430</b>	<b>1.461.681</b>	<b>1.571.223</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.200.359</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-10.336.269</b>	<b>-11.013.149</b>	<b>-12.312.917</b>	<b>-12.620.354</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.200.359</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-10.336.269</b>	<b>-11.013.149</b>	<b>-12.312.917</b>	<b>-12.620.354</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-7.200.359</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-10.336.269</b>	<b>-11.013.149</b>	<b>-12.312.917</b>	<b>-12.620.354</b>

# Haushaltsplan 2016

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.186.201	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>		-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.074.471	-1.585.922	<b>-1.622.684</b>		-1.404.897	-1.404.897	-820.013
7	+ Sonstige Einzahlungen	-171.381	-168.700	<b>-106.000</b>		-116.000	-126.000	-126.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.672	-6.700	<b>-6.700</b>		-6.700	-6.700	-6.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.445.725</b>	<b>-28.985.545</b>	<b>-29.934.101</b>		<b>-31.246.166</b>	<b>-32.850.519</b>	<b>-33.601.960</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.876						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.790.491	1.870.482	<b>1.520.540</b>		1.519.130	1.468.381	1.577.923
14	- Transferauszahlungen	17.177.656	17.303.805	<b>18.055.792</b>		18.692.387	19.047.721	19.382.183
15	- sonstige Auszahlungen	75.980	21.500	<b>21.500</b>		21.500	21.500	21.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.035.395</b>	<b>19.195.787</b>	<b>19.597.832</b>		<b>20.233.017</b>	<b>20.537.602</b>	<b>20.981.606</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-7.410.330</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-10.336.269</b>		<b>-11.013.149</b>	<b>-12.312.917</b>	<b>-12.620.354</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-473.100	-827.700	<b>-1.070.300</b>		-996.200	-1.037.000	-1.084.700
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-2.409.079						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.882.179</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-1.084.700</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							300.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.930.000						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.930.000</b>						<b>300.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-952.179</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-784.700</b>



<b>1.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

<b><u>Beschreibung</u></b>	Erhebung der Gemeindesteuern einschließlich Vollverzinsung, Inanspruchnahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine Kreisumlage je EW, Kreisumlage Jugendamt je EW

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.492.573	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>	-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.676.813	-1.585.922	<b>-1.622.684</b>	-1.404.897	-1.404.897	-820.013
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.022		<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.195.408</b>	<b>-28.810.145</b>	<b>-29.826.401</b>	<b>-31.128.466</b>	<b>-32.722.819</b>	<b>-33.474.260</b>
15	- Transferaufwendungen	17.312.979	17.303.805	<b>18.055.792</b>	18.692.387	19.047.721	19.382.183
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.838	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.441.817</b>	<b>17.318.805</b>	<b>18.070.792</b>	<b>18.707.387</b>	<b>19.062.721</b>	<b>19.397.183</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.753.591</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.755.609</b>	<b>-12.421.079</b>	<b>-13.660.098</b>	<b>-14.077.077</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.806					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>12.806</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.740.786</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.755.609</b>	<b>-12.421.079</b>	<b>-13.660.098</b>	<b>-14.077.077</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.740.786</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.755.609</b>	<b>-12.421.079</b>	<b>-13.660.098</b>	<b>-14.077.077</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-8.740.786</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.755.609</b>	<b>-12.421.079</b>	<b>-13.660.098</b>	<b>-14.077.077</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 1: - Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
<b>Grundsteuer A</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>43</b>	<b>48</b>	<b>50</b>
Hebesatz			352%	401%	450%	499%	512%
Orientierungsdaten				1,30%	1,30%	1,30%	1,30%
<b>Grundsteuer B</b>	<b>2.262</b>	<b>2.875</b>	<b>3.100</b>	<b>3.452</b>	<b>3.765</b>	<b>4.079</b>	<b>4.189</b>
Hebesatz			533%	582%	631%	680%	693%
Orientierungsdaten				1,30%	1,30%	1,30%	1,30%
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>12.222</b>	<b>11.032</b>	<b>13.200</b>	<b>13.943</b>	<b>14.698</b>	<b>15.414</b>	<b>16.112</b>
Hebesatz			489%	503%	517%	531%	544%
Orientierungsdaten				3,90%	3,10%	2,70%	2,70%
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>967</b>	<b>958</b>	<b>950</b>	<b>943</b>	<b>972</b>	<b>999</b>	<b>1.026</b>
Orientierungsdaten			35%	35%	35%	35%	35%
<b>Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage</b>	<b>967</b>	<b>628</b>	<b>930</b>	<b>916</b>	<b>945</b>	<b>942</b>	<b>967</b>
Orientierungsdaten			34%	34%	34%	33%	33%
<b>Einkommensteuer</b>	<b>7.123</b>	<b>8.505</b>	<b>8.650</b>	<b>8.617</b>	<b>9.022</b>	<b>9.509</b>	<b>9.966</b>
Orientierungsdaten				4,10%	4,70%	5,40%	4,80%
<b>Umsatzsteuer</b>	<b>969</b>	<b>1.021</b>	<b>1.170</b>	<b>1.106</b>	<b>1.145</b>	<b>1.186</b>	<b>1.224</b>
Orientierungsdaten				4,30%	3,50%	3,40%	3,40%

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
<b>Vergnügungssteuer</b>	<b>24</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
<b>Hundesteuer</b>	<b>95</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich</b>	<b>800</b>	<b>864</b>	<b>870</b>	<b>874</b>	<b>897</b>	<b>931</b>	<b>960</b>
Orientierungsdaten				2,00%	2,60%	2,80%	3,10%

**Zu 2 und 7: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Sonstige ordentliche Erträge**

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>2.532</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
<b>Landeszuweisung Härteausgleich Abwassergebühren</b>	<b>114</b>	<b>150</b>	<b>159</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
<b>Weiterleitung Härteausgleich Abwassergebühren</b>	<b>114</b>	<b>150</b>	<b>159</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%
<b>Nachforderungszinsen Gewerbesteuer</b>	<b>78</b>	<b>59</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>110</b>
Orientierungsdaten							

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

**Zu 15: - Transferaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
<b>Gewerbsteuerumlage</b>	<b>967</b>	<b>958</b>	<b>950</b>	<b>943</b>	<b>972</b>	<b>999</b>	<b>1.026</b>
Orientierungsdaten	0	0	35%	35%	35%	35%	35%
<b>Erhöhungsbetrag Gewerbsteuerumlage</b>	<b>967</b>	<b>628</b>	<b>930</b>	<b>916</b>	<b>945</b>	<b>942</b>	<b>967</b>
Orientierungsdaten			34%	34%	34%	34%	34%
<b>Kreisumlage</b>	<b>13.390</b>	<b>15.727</b>	<b>15.500</b>	<b>16.196</b>	<b>16.775</b>	<b>17.107</b>	<b>17.389</b>
OBK-Finanzplanung Stand: 22.09.2015							

**Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan							
<b>Erstattungszinsen Gewerbsteuer</b>	<b>29</b>	<b>43</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.186.201	-27.224.223	<b>-28.198.717</b>		-29.718.569	-31.312.922	-32.649.247
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.074.471	-1.585.922	<b>-1.622.684</b>		-1.404.897	-1.404.897	-820.013
7	+ Sonstige Einzahlungen	-21.717		<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.282.389</b>	<b>-28.810.145</b>	<b>-29.826.401</b>		<b>-31.128.466</b>	<b>-32.722.819</b>	<b>-33.474.260</b>
14	- Transferauszahlungen	17.177.656	17.303.805	<b>18.055.792</b>		18.692.387	19.047.721	19.382.183
15	- sonstige Auszahlungen	60.701	15.000	<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.238.357</b>	<b>17.318.805</b>	<b>18.070.792</b>		<b>18.707.387</b>	<b>19.062.721</b>	<b>19.397.183</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-9.044.032</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.755.609</b>		<b>-12.421.079</b>	<b>-13.660.098</b>	<b>-14.077.077</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-473.100	-827.700	<b>-1.070.300</b>		-996.200	-1.037.000	-1.084.700
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	500.000						
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>26.900</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-1.084.700</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							300.000
30	= <b>investive Auszahlungen</b>							<b>300.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>26.900</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-784.700</b>

## Planerläuterung Teilfinanzplan

### Zu 18: - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Finanzplan						
<b>Investitionspauschale</b>	<b>871</b>	<b>828</b>	<b>944</b>	<b>996</b>	<b>1.037</b>	<b>1.085</b>
Orientierungsdaten			3,3%	5,5%	4,1%	4,6%



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000033 Allgemeine Investitionspauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-473.100	-827.700	<b>-1.070.300</b>		-996.200	-1.037.000	-1.084.700	-4.374.047	-8.562.247
6	= Summe Einzahlungen	<b>-473.100</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-1.084.700</b>	<b>-4.374.047</b>	<b>-8.562.247</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<b>-473.100</b>	<b>-827.700</b>	<b>-1.070.300</b>		<b>-996.200</b>	<b>-1.037.000</b>	<b>-1.084.700</b>	<b>-4.374.047</b>	<b>-8.562.247</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Während die Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt werden, erhalten die Gemeinden vom Land auch im laufenden Jahr aus dem Steuerverbund pauschale Mittel für investive Maßnahmen, die insoweit auch investiv zu veranschlagen und zu verausgaben sind.

Diese Zuweisungen werden - anders als die Schlüsselzuweisungen - finanzkraftunabhängig verteilt. Sie sollen den Kommunen Spielräume für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten eröffnen und kommunale Investitionen fördern. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend der 1. Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz fortgeschrieben.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000135 Investitionszuschuss Sportpark Leppe</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							300.000		300.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>300.000</b>		<b>300.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>300.000</b>		<b>300.000</b>

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurde vereinbart, dass die Stärkung der Quartiersfunktion der Sportanlage des VfL Engelskirchen an der Leppestraße ein Kernpunkt sei. In diesem Zusammenhang wurde vorsorglich in der mittelfristigen Finanzplanung der Investitionszuschuss an den VfL Engelskirchen aufgenommen. Er orientiert sich in der Höhe an den bewilligten Zuschüssen für die Sportvereine SV Schnellenbach und TSV Ründeroth.

<b>1.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

<b><u>Beschreibung</u></b>	Bewirtschaftung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Investitionsrechnung
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Ausgaben für Investitionen sind durch die Einnahmen abgedeckt. Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde. Rechtzeitige Leistung des Schuldendienstes. Kontinuierlicher Abbau der Verschuldung.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Verwaltung der Gemeinde, Banken und Sparkassen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Durchschnittsverzinsung für Investitionskredite und Liquiditätskredite, Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu ordentliche Aufwendungen)

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-68.145	-168.700	<b>-101.000</b>	-111.000	-121.000	-121.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-68.145</b>	<b>-168.700</b>	<b>-101.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-121.000</b>	<b>-121.000</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.827	6.500	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.970</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-45.175</b>	<b>-162.200</b>	<b>-94.500</b>	<b>-104.500</b>	<b>-114.500</b>	<b>-114.500</b>
19	+	Finanzerträge	-13.827	-6.700	<b>-6.700</b>	-6.700	-6.700	-6.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.599.429	1.870.482	<b>1.520.540</b>	1.519.130	1.468.381	1.577.923
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.585.602</b>	<b>1.863.782</b>	<b>1.513.840</b>	<b>1.512.430</b>	<b>1.461.681</b>	<b>1.571.223</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.540.427</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.419.340</b>	<b>1.407.930</b>	<b>1.347.181</b>	<b>1.456.723</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.540.427</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.419.340</b>	<b>1.407.930</b>	<b>1.347.181</b>	<b>1.456.723</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.540.427</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.419.340</b>	<b>1.407.930</b>	<b>1.347.181</b>	<b>1.456.723</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige Einzahlungen	-149.664	-168.700	<b>-101.000</b>		-111.000	-121.000	-121.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.672	-6.700	<b>-6.700</b>		-6.700	-6.700	-6.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.336</b>	<b>-175.400</b>	<b>-107.700</b>		<b>-117.700</b>	<b>-127.700</b>	<b>-127.700</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.876						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.790.491	1.870.482	<b>1.520.540</b>		1.519.130	1.468.381	1.577.923
15	- sonstige Auszahlungen	15.279	6.500	<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.797.038</b>	<b>1.876.982</b>	<b>1.527.040</b>		<b>1.525.630</b>	<b>1.474.881</b>	<b>1.584.423</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.633.702</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.419.340</b>		<b>1.407.930</b>	<b>1.347.181</b>	<b>1.456.723</b>
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-2.909.079						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.909.079</b>						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.930.000						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.930.000</b>						
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-979.079</b>						

# Stellenplan 2016

**Stellenplan - A: Beamte/Beamtinnen**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	2016		Zahl der Stellen 2015	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2015	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b><u>Wahlbeamte/-beamtinnen</u></b>						
Bürgermeister/in	B 4	1	1	1	1	
<b><u>Höherer Dienst</u></b>						
Verwaltungsdirektor/in	A 15	0	0	1	0	
Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	2	0	0	0	
Verwaltungsrat/rätin	A 13	1	0	2	2	
<b><u>Gehobener Dienst</u></b>						
Oberamtsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	
Amtsrat/rätin	A 12	3	0	3	3	1 A 12-Stelle k.u.-Vermerk
Amtmann/Amtfrau	A 11	1	0	1	1	
Oberinspektor/in	A 10	1	0	1	1	
Inspektor/in	A 9	2	0	2	2	1 A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX
<b><u>Mittlerer Dienst</u></b>						
Amtsinspektor/in	A 9	1	0	1	1	
<b>Insgesamt</b>		12	1	12	11	



**Stellenplan - B: Tariflich Beschäftigte**
**/**
**I. Stellenplan der Gemeindeverwaltung**

Entgeltgruppe / Sondertarif	2016	Zahl der Stellen 2015	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	1 EG 12 k.w.--Vermerk
15	0	0	0	
14	1	1	1	
13	0	0	0	
12	3	2	2	
11	4	4	4	
10	8	9	9	
9	7	7	7	
8	20	17	16	
7	0	0	0	
6	18	19	19	
5	3	4	4	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	1	1	1	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
S9	1	0	0	
S11Ü	1	1	1	
<b>Insgesamt:</b>	67	65	64	

Stand 01.10.2015

**Stellenübersicht 2016**
**Teil A**
**Beamte/Beamtinnen**
**Aufteilung nach der Gliederung**

Produktbereich	Wahlbeamte/ -beamtinnen	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Bemerkungen
	B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
1.01 Innere Verwaltung	1		1	1		1	1			1		
1.02 Sicherheit und Ordnung			1			1			1			1 A 12 - ku-Vermerk 1 A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX
1.03 Schulträgeraufgaben												
1.04 Kultur und Wissenschaft												
1.05 Soziale Leistungen												
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									1			
1.08 Sportförderung												
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung												
1.10 Bauen und Wohnen												
1.11 Ver- und Entsorgung												
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen						1		1				
1.13 Natur- und Landschaftspflege												
1.14 Umweltschutz												
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus												
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft												
Insgesamt	1	0	2	1	0	3	1	1	2	1	0	

Produktbereiche	Tariflich Beschäftigte																		Bemerkungen
	15 Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	S9	S11Ü	
1.01 Innere Verwaltung					1	3	1	4	11		7	1							
1.02 Sicherheit und Ordnung						1	1	1	4		3				1				
1.03 Schulträgeraufgaben									1		5								
1.04 Kultur und Wissenschaft												1							
1.05 Soziale Leistungen							1		3								1	1	
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1											
1.08 Sportförderung									1		1								
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung					1		1												
1.10 Bauen und Wohnen							4												
1.11 Ver- und Entsorgung																			
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen			1					1			2	1							
1.13 Natur- und Landschaftspflege																			
1.14 Umweltschutz					1														k.w.-Vermerk
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt	0	0	1	0	3	4	8	7	20	0	18	3	0	0	1	0	1	1	

Stand 01.10.2015

**Teil B**  
**Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>2016</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2015</b>	<b>Erläuterungen</b>
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	3	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
		4	3	

Stand 15.09.2015

# Übersicht der Anlagen

- 1. über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden Auszahlungen**
- 2. über den Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Engelskirchen**
- 3. über die Zuwendungen an die Fraktionen (Geldleistungen)**
- 4. über die Zuwendungen an die Fraktionen (geldwerte Leistungen)**
- 5. über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen**



## Übersicht

### über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2016	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
1	2	3	4	5	6
Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt	0	0	0	0	0
<b>Summe 2016:</b> 0	0	0	0	0	0
<u>nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres  2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligten			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	31.465	37.107	40.071
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	38.800	41.557	43.764
3.3 von verbundenen Unternehmen	0		
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	0		
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	865		
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	231		
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.767		
<b>8. Summe der Verbindlichkeiten</b>			
	73.128	78.664	83.835
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
<b>Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>			
Ausfallbürgschaft TeBEL			
- Investitionskredit	1.357.500		
- Liquiditätskredit	250.000		



**Übersicht  
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis aus Jahresabschluss 2014 €	Erläuterungen
		2016 €	2015 €		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	1.099	1.099	1.075	Grundbetrag: 409,03 € / Fraktion Aufschlag: 57,52 € / Ratsmitglied 32 Ratsmitglieder Im Jahr 2014 erfolgte zusätzlich die Abrechnung der UWG aus 2013
2	CDU	1.099	1.099	1.298	
3	Bündnis 90/Die Grünen	582	582	339	
4	UWG	524	524	1.048	
5	FDP	524	524	548	
6	Fraktionsloses Ratsmitglied Diff. Rundung/Sicherheit	200 72	200 72	200	
		4.100	4.100	4.508	

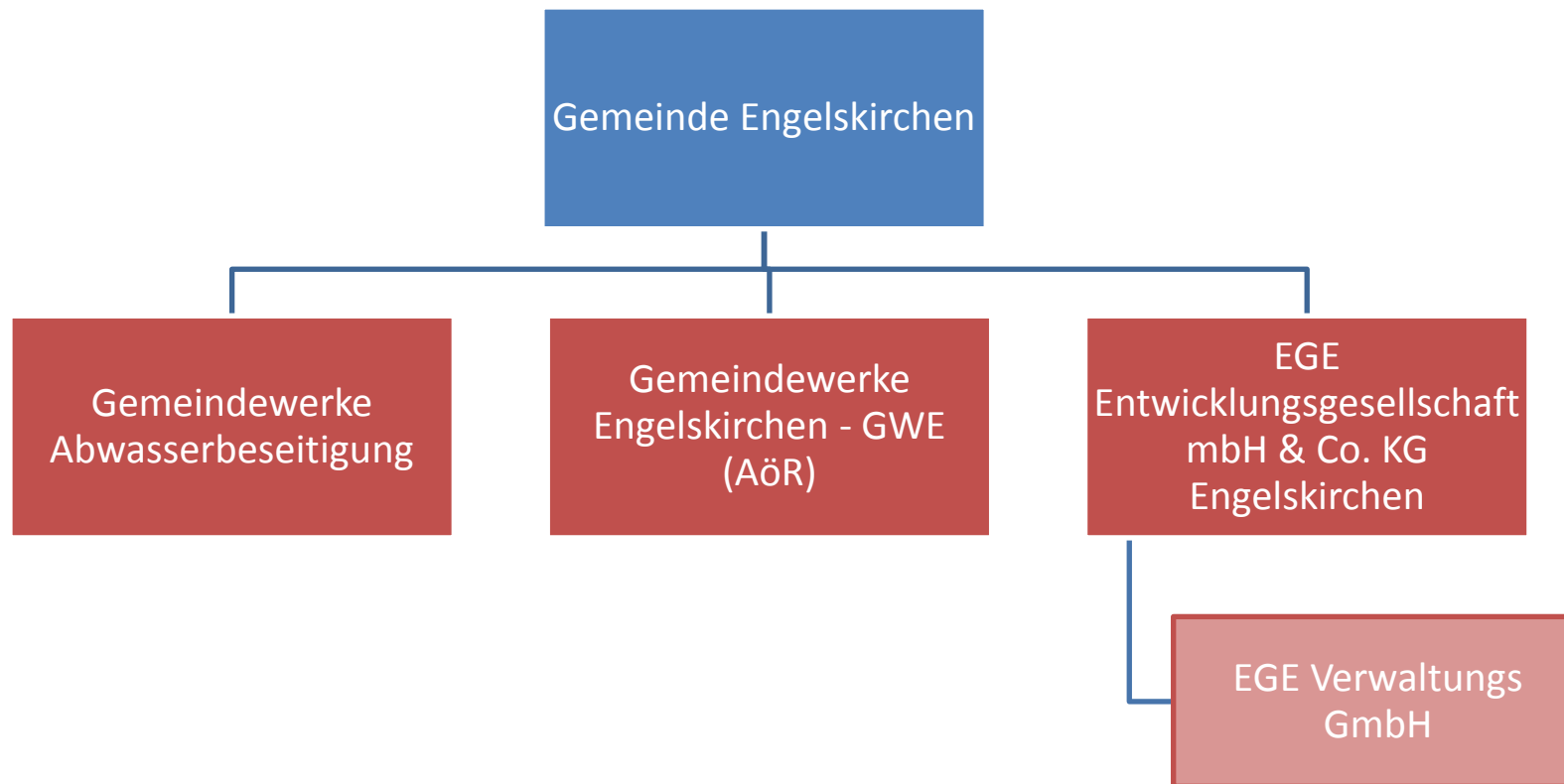
**Übersicht  
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)**

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2016 €	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2015 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft f.d.Fraktionsarbeit</b>	0	0	0	
<b>2. Bereitstellung v. Fahrzeugen</b>	0	0	0	
<b>3. Bereitstellung v. Räumen</b>				Den Fraktionen werden auf Anforderung der Ratssaal, das große Besprechungs- und das kleine Besprechungszimmer zur Verfügung gestellt.
3.1 f.d.Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise f.d. Durchführung v. Fraktionssitzungen				
3.2.1 SPD	350	250	100	
3.2.2 CDU	110	175	-65	
3.2.3 Bündnis 90/Die Grünen	40	50	-10	
3.2.3 FDP	50	50	0	
3.2.4 UWG	0	25	-25	
	<b>550</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	
<b>4. Bereitst. einer Büroausstatt.</b>	0	0	0	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten</b>	0	0	0	
<b>6 Sonstiges</b>	0	0	0	

# Übersicht

über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Die geringfügigen Beteiligungen sind in einem gesondert veröffentlichten Beteiligungsbericht dargestellt.



	Stamm- kapital	Anteil Gemeinde Engelskirchen	Anteil Gemeinde Engelskirchen	Dividende/ Gewinn- aus- schüttung	Eigen- kapital	Anlage- vermögen	Verbind- lichkeiten	Bilanz- summe	Ergebnis GuV
Daten zum 31.12.2014	TEURO	%	TEURO	EURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
<b>Gesellschaften</b>									
AggerEnergie GmbH, Gummersbach	33.617,6	4,1138	1.382,96	318.022,45	63.723	90.830	22.186	117.669,89	13.812
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach	4.704,0	1,67	78,40	0	6.740	10.140	2.685	17.395	0
Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G. Ründeroth	0	8,3	30,16	603,20	1.513	2.606,49	1.932	3.464,95	14,56
Oberbergische Aufbau Gesellschaft mbH, Gummersbach	630,1	1,6347	10,30	0	1.668,39	94,85	155,81	1.986,94	- 54,14
Gründer- u. TechnologieCentrum* Gummersbach GmbH	730,2	0,36	2,60	0	605	1.457	634	1.607	4
Volksbank Oberberg e.G., Gummersbach	52.508,5	0,000489	0,26	0	148,49	21.823,76	3.305.874	2.744.877	9.108,17
civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Siegburg	763	1,3	9,9	0	4.249	4.131	1.187	16.984	1.393
Technischer Betrieb Engelskirchen - Lindlar AöR (TeBEL)	100	50	50	0	943	3.595	2.890	4.440	45
Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen	2.500	100	2.500	0	9.610	56.590	36.743	57.323	453
Gemeindewerke Engelskirchen (AöR)	500	100	500	0	6.006	6.722	1.160	7.293	17
EGE Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH	25	100	25	0	416	1.513	1.152	1.702	- 26

\*Zahlen des Gründer- u. TechnologieCentrums vom 31.12.2013

# **Wirtschaftsplan 2016**

## **Abwasserbeseitigung**

# **Wirtschaftsplan 2016**

## **Abwasserbeseitigung**

**Anlage zum Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2016**

**W I R T S C H A F T S P L A N**

des

Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung

der Gemeinde Engelskirchen

für das

Wirtschaftsjahr 2 0 1 6

bestehend aus:

- A) Erfolgsplan
  - B) Vermögensplan
  - C) Finanzplanung
  - D) Investitionsplanung
  - E) Nachweis der Schulden
  - F) Stellenplan
  - G) Bilanz zum 31.12.2014
  - H) Gewinn- und Verlustrechnung
- für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

## WIRTSCHAFTSPLAN

### des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Engelskirchen für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW S. 296) und des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen am 25.11.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 schließt im Erfolgsplan mit einem veranschlagten Jahresgewinn von 126.000,-- Euro ab; es werden 125.000,-- Euro als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde abgeführt.

Im Vermögensplan werden	
die Einnahmen auf	4.043.500,-- Euro
die Ausgaben auf	4.043.500,-- Euro
festgesetzt.	

#### § 2

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan werden Kredite in Höhe von 2.373.500,-- Euro benötigt.

#### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,-- Euro festgesetzt.

## § 4

Die Gebühren- und Beitragssätze betragen gemäß der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 09.12.2010:

**Gebühren:** Die Schmutzwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser für

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 1) Schmutzwasseranschluss |                          |
| a) häusliches Abwasser    | 4,56 Euro/m <sup>3</sup> |
| b) betriebliches Abwasser | 2,58 Euro/m <sup>3</sup> |
| 2) Kleineinleiter         |                          |
| a) mit Abwasserabgabe     | 3,73 Euro/m <sup>3</sup> |
| b) ohne Abwasserabgabe    | 1,60 Euro/m <sup>3</sup> |
| 3) abflusslose Gruben     | 3,73 Euro/m <sup>3</sup> |

Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m<sup>2</sup>/Jahr für

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| 1) Grundstücksflächen | 1,26 Euro/m <sup>2</sup> |
| 2) Straßenflächen     | 1,35 Euro/m <sup>2</sup> |

**Beitrag:** je m<sup>2</sup> anrechenbare Grundstücksfläche 3,83 Euro + Zuschläge nach Ausnutzung

Einzelheiten können der oben angeführten Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 09.12.2010 entnommen werden.

Engelskirchen, den 26.11.2015

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen

	
Neubauer	Kiel
Erster Betriebsleiter	Technischer Betriebsleiter



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

### A) Erfolgsplan

Bei Einnahmen von 7.034.200,-- Euro und Ausgaben von 6.908.200,-- Euro weist der Erfolgsplan einen Gewinn von 126.000,-- Euro aus.

In der Gebührenkalkulation ist seit 1999 eine angemessene Eigenkapitalverzinsung des Stammkapitals als Kostenbestandteil angesetzt. Diese kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen erscheinen im Erfolgsplan nicht als Aufwand, sondern sind aus dem Jahresgewinn an die Gemeinde abzuführen. Ab dem Jahr 2013 beträgt die angemessene Eigenkapitalverzinsung 5 % des Stammkapitals. Bei einem Stammkapital in Höhe von 2.500.000,-- Euro betragen die kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen 125.000,-- Euro.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zum Erfolgsplan. Ebenso wird auf den Vermögensplan verwiesen.

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Haushaltsansatz</b>		<b>Haushaltsansatz</b>		<b>Haushaltsansatz</b>	
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2015</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2014</b>
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	6.225.900	6.129.100			6.067.000	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	46.900	46.000			44.100	
3. sonstige betriebliche Erträge	755.400	653.700			815.300	
4. Materialkosten	-2.482.400	-2.419.400			-2.568.600	
5. Personalaufwand	-281.900	-290.700			-266.200	
6. Abschreibungen	-2.046.100	-1.983.700			-2.001.600	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-858.900	-697.800			-602.600	
8. Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	6.000			8.000	
9. Zinsaufwendungen	-1.238.900	-1.317.800			-1.368.900	
10. Ergebnis	126.000	125.400			126.500	

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2 0 1 6

### 1. Umsatzerlöse      Schmutzwassergebühren

1) Schmutzwasseranschluss	
a) häusliche Abwässer	751.100 m³ x 4,56 Euro/m³ = 3.425.000 Euro
b) betriebliche Abwässer	63.000 m³ x 2,58 Euro/m³ = 162.600 Euro
2) Kleineinleiter	
a) mit Abwasserabgabe	4.800 m³ x 3,73 Euro/m³ = 17.900 Euro
b) ohne Abwasserabgabe	5.900 m³ x 1,60 Euro/m³ = 9.400 Euro
3) abflusslose Gruben	200 m³ x 3,73 Euro/m³ = 700 Euro
	<u>3.615.600 Euro</u>
Niederschlagwassergebühren	

1) Grundstücksflächen	1.322.700 m² x 1,26 Euro/m² = 1.666.600 Euro
2) Straßenflächen	699.000 m² x 1,35 Euro/m² = 943.700 Euro
	<u>2.610.300 Euro</u>

### 2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den anderen aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um den Anteil der Löhne und Gehälter, der auf die Herstellung des Anlagevermögens entfällt.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Auflösung Ertragszuschüsse	508.200 Euro
Auflösung Investitionszuschuss	51.600 Euro
Auflösung Erstattung Abwasserabgabe	11.300 Euro
sonstige Erträge	2.000 Euro
Auflösung Sammelkonto Gebühren	2.000 Euro
Gebührenüberdeckung 2014	<u>180.300 Euro</u>
	<u>755.400 Euro</u>

#### 4. Materialaufwand

Hier sind die Energiekosten für die im Abwassernetz arbeitenden Pumpwerke und Maschinenanlagen, sowie die Umlage Aggerverband erfaßt.

#### 5. Personalaufwand

Für 2016 werden für Löhne sowie für soziale Abgaben/Aufwendungen zusammen 281.900 Euro veranschlagt. Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung umfasst zur Zeit 4 Angestellte (3 Techniker, 1 Sachbearbeiterin). Außerdem nehmen verschiedene Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Querschnittsfunktionen wahr, für die Personalkostenerstattungen erfolgen.

#### 6. Abschreibungen

Die Abschreibung ist mit 2.046.100 Euro ermittelt worden. Der Abschreibung liegt die Neubewertung des gesamten Kanalnetzes zu Grunde.

#### 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Gebühren und Beiträge	3.300 Euro
Anteil Gewässerschutzbeauftragter	12.500 Euro
Klärschlammabeseitigung	9.500 Euro
Abwasserbeitrag Aggerverband	600 Euro
Wegeunterhaltungsabgabe	10.300 Euro
Abwasserabgabe Niederschlagswasser	300 Euro
Abwasserabgabe Kleineinleiter	2.500 Euro
Reparatur Entwässerungsanlagen	350.000 Euro
Wartung Entwässerungsanlagen	105.000 Euro
allgemeine Kanalreinigung	28.500 Euro
TV-Untersuchungen Entwässerungsanlagen	17.000 Euro
Reinigung Sinkkästen	17.000 Euro
Kanalreinigung	47.500 Euro
Übertrag	604.000 Euro

Übertrag	604.000 Euro
Kfz.-Wartung und Reparatur	5.500 Euro
Benzin	5.500 Euro
Kfz.-Versicherung	1.800 Euro
Kfz.-Steuer	300 Euro
Fahrzeuggestellung	600 Euro
Fortbildung	3.000 Euro
Telefonkosten	3.900 Euro
Bürobedarf	800 Euro
Bücher und Zeitschriften	500 Euro
Raumkosten	6.000 Euro
EDV-Kosten	6.000 Euro
EDV DATEV Risikomanagement	2.000 Euro
Verwaltungskosten	10.500 Euro
Schuldenverwaltung	5.000 Euro
Abwicklung Zahlungsverkehr / Buchführung FB 2	12.000 Euro
Beteiligung RIO	2.800 Euro
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	50.000 Euro
Verbrauchsabrechnung AggerEnergie	52.600 Euro
Kosten Buchführung	37.200 Euro
Gebührenabrechnung Steueramt	11.500 Euro
Bestandspläne und Ingradakosten	30.000 Euro
sonstige Kosten	<u>7.400 Euro</u>
	858.900 Euro

**8. Zinsen und ähnliche Erträge**

Erträge, die dem Eigenbetrieb für Guthaben und Geldanlagen zufließen 6.000 Euro

**9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen laut Schuldennachweis	1.236.900 Euro
Zinsen Betriebsmittelkredit	<u>2.000 Euro</u>
	1.238.900 Euro

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist weder gewerbe- noch Körperschaftsteuerpflichtig.

## **B) Vermögensplan**

Der Vermögensplan umfaßt in Einnahmen und Ausgaben je 4.043.500 Euro. Neben 1.973.500 Euro Tilgung Darlehen sind für Investitionsmaßnahmen 2.070.000 Euro vorgesehen.

Die Kanalbaumaßnahmen 2016 sowie damit in Zusammenhang stehende Einnahmen ergeben sich aus dem Investitionsplan.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes werden neben Einnahmen in Höhe von 1.617.000 Euro aus lfd. Tätigkeit, 20.000 Euro Erstattungen von Hausanschlusskosten und 33.000 Euro Kanalanschlussbeiträge veranschlagt. Der restliche Jahresbedarf 2016 wird durch eine Darlehensaufnahme von 2.373.500 Euro finanziert.

## Vermögensplan 2016

### 1. Einnahmen

1.1	Einnahmen aus ffd. Tätigkeit	
1.1.1	Gewinn ffd. Tätigkeit	+ 126.000 Euro
1.1.2	Abschreibung	+ 2.046.100 Euro
1.1.3	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	- 508.200 Euro
1.1.4	andere aktivierte Eigenleistungen	- <u>46.900 Euro</u>
1.2	Erstattung von Hausanschlusskosten	1.617.000 Euro
1.3	Kanalanschlußbeiträge	20.000 Euro
1.4	Darlehensaufnahme	33.000 Euro
		<u>2.373.500 Euro</u>
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>4.043.500 Euro</u></b>

### 2. Ausgaben

2.1	Tilgung Darlehen	1.973.500 Euro
2.2	Investitionen Kanalbaumaßnahmen	<u>2.070.000 Euro</u>
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b><u>4.043.500 Euro</u></b>

### Erläuterungen:

- 1.2 Die Erstattungen von Hausanschlusskosten und die Aufwendungen für die Herstellung der Hausanschlüsse sind nach den Erfahrungen der Vorjahre geschätzt.
- 1.3 Erwartete Kanalanschlußbeiträge im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes und diverser Einzelmaßnahmen.
- 1.4 Erforderliche Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen.
- 2.1 Planmäßige Darlehenstilgung entsprechend dem „Nachweis der Schulden“
- 2.2 Investitionsbedarf für die Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der sonstigen in den allgemeinen Erläuterungen zum Vermögens- bzw. Investitionsplan dargestellten Abwassermaßnahmen.



**C) Finanzplanung**

	<b>Gesamtsumme Euro</b>	<b>2015 Euro</b>	<b>2016 Euro</b>	<b>2017 Euro</b>	<b>2018 Euro</b>	<b>2019 Euro</b>
Neuaufnahme Darlehen	9.480.000	1.415.000	2.017.000	2.025.000	1.983.000	2.040.000
Beiträge und Kostener- stattungen	<u>161.000</u>	<u>25.000</u>	<u>53.000</u>	<u>20.000</u>	<u>30.000</u>	<u>33.000</u>
	<u>9.641.000</u>	<u>1.440.000</u>	<u>2.070.000</u>	<u>2.045.000</u>	<u>2.013.000</u>	<u>2.073.000</u>

**Erläuterung:**

Nach der fünfjährigen Finanzplanung werden von 2015 bis 2019 neue Darlehen in Höhe von insgesamt 9.480.000 € benötigt. Daneben sind Beiträge und Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 161.000 Euro eingeplant.

Dieser Finanzplanung liegt der Investitionsplan zugrunde. Die Baukosten sind entsprechend den am Markt derzeit üblichen Preisen geschätzt.

Auf die Ausführungen zum Vermögensplan wird deshalb verwiesen.

# Investitionsplan 2015 - 2019

Ordnungsnummer		Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe		Bezeichnung		Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]		Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]					
								2015		2016		2017		2018		2019									
						Kosten [T€]		zweckgebundene Einnahmen		Landeszuschuss		Kosten [T€]		zweckgebundene Einnahmen		Landeszuschuss		Kosten [T€]		zweckgebundene Einnahmen		Landeszuschuss			
1																									
Allgemeine Maßnahmen																									
1.1		Grunderwerb				50		10				10				10				10				10	
1.2		Maschinen, Geräte				121		20				40				45				8				8	
1.3		Neubau Hausanschlüsse				100		20		20		20		20		20		20		20		20		20	
		Zwischensumme, allgemein				271		50		20		70		20		75		20		38		20		38	
2																									
Einzugsgebiet der Kläranlage Engelskirchen																									
2.1		Umbau RU 6 Leppestraße				340		5				20				180				135					
		Rückbau RÜ 5 Rommersberg einschl. Erneuerung der Drosselleitung				460		5				35				100				320					
2.2		Umbau RÜ 12 Bliessenbacher Straße				220										20				200					
2.3		Umbau RÜ 14 Bruchstraße				270						20				250									
		Maßnahmen im Zusammenhang mit dem RÜ Lindenpfluhstraße				20														20				500	
2.5		Regenklärbecken Loope im Auel																							
2.6		Im Auel																							
		Zuleitungssammler				5		5																	
		RKB "im Auel"				10		10																	
		RRB "im Auel"				700		400				300													
		RV-Kanal Ringstraße mit neuer Einleitungsstelle Agger				230		20				210													
2.7		Niederschlagswasserbehandlung E 5.1.05 Rommersberg				20										20									
		Maßnahmen aus Fremdwassersanierungskonzept KA Engelskirchen																							
2.8		Erneuerung der Kanalsation																							
2.8.1		Schulweg				240		240																	
		Übertag				2786		735		20		655		20		645		20		693		20		538	

Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]			
				2015			2016			2017			2018				2019		
				Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss				
		<b>Übertrag</b>	2786	735	20		655	20		645	20		693	20		58	20		538
		Kanalisanierung Bruchstraße/ Auf dem Langenfeld	400				50			250			100						0
		Kanalisanierung Wohngebiet Im Auel	450							50			250			150			0
		Kanalisanierung Gewerbegebiet Im Auel	400										50			350			0
		Kanalisanierung Quellenweg/Ringsstraße u. a	300							50			250						0
		Kanalisanierung Grünscheid Am Sondersiefen u. a	400										50			350			50
		Kanalisanierung Horpestraße , Stützenberg u. a.	50													50			500
		Kanalisanierung Miebacher Weg, Blumenstraße u. a.	50													50			250
		2.9 Anschluß Rest Bergstraße	600	20			480	27		100									
		2.10 Reststück Horpestraße	15	15	5														
		<b>Zwischensumme E'Kirchen</b>	5180	720	5		1115	27		1020	0		1355			970			1300
<b>3</b>		<b>Einzugsgebiet der Kläranlage Bickenbach</b>																	
		Maßnahmen zur Ableitung aus dem RÜ Bickenbach	40													40			220
		Maßnahmen aus Fremd-wassersanierungskonzept	230										30			200			1400
		<b>Zwischensumme Bickenbach</b>	270										30			240			1620
		<b>Übertrag</b>	5721	770	25		1185	47		1085	20		1423	20		1248	20		2958

		Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]		
				2015			2016			2017			2018				2019	
				Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss			
Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Übertrag	5721	770	25	1185	47	1095	20	1423	20	1248	20	2958				
4	Einzugsgebiet der Kläranlage Ründeroth																	
	Regenwasserkanalisation													500				
	4.1 Wiedhpuhl		50											50				
	Maßnahmen aus Fremd-wassersanierungskonzept																	
	4.2 Kanalerneuerung Cronenburg, Dorfleid, August-Dresbach-Str.		520	520														
	Kanalerneuerung Rauscheider Straße/Paul-Gerhard-Str.,																	
	4.2.2 Bahntrasse		650	50				500		100								
	Kanalerneuerung Eichendorffstr./Martin Luther Straße/Emsl-Jägerstraße		210									30		180				
	4.2.3 Kanalerneuerung Saure Wiese/Am Hang/Am Hagen		580					30		250			300					
	Kanalerneuerung Branden-burger Str., Mecklenburger Str.,																	
	4.2.5 Pommernstraße		150									50		100				
	4.2.6 Kanalsanierung Schnellenbach		150									50		100				
	4.2.7 Kanalerneuerung Buschhausen		50											50				
	Maßnahmen zur																	
	4.3 hydraulischen Sanierung																	
	Kanalauslausch Aggerquerung		320					50				50		220				
	4.3.1 Genossenschaft		50											50				
	4.3.2 Kanalauslausch Am Scheffert		80									80						
	4.3.3 Kanalauslausch Brückenstr		900	50				550										
	4.3.4 Kanalauslausch Hilttenstraße, Buschhausen,		30									30	10					
	4.4 Am Stetweg 24,28,30																	
	Kanalauslausch																	
	4.5 Stermentalstraße		65	50			15											
	4.6 Kanalbau Hubertusstraße		40				40	6										
	4.7 Kanalbau Mühlenbergweg		75											75				
	Zwischensumme Ründeroth		3920	670				985		950		590		825				
	Gesamtsumme:		9641	1440	25		2070	53		2045	20		2013	30	2073			
														33	5078			

## Erläuterungen zum Investitionsplan 2015 – 2019

Nr.:	Bezeichnung	Erläuterung:
<b>1</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen</b>	Die unter den Ziffern 1.1 bis 1.4 aufgelisteten Einzelmaßnahmen sind nicht den Einzugsgebieten der Kläranlagen zuzuordnen, sondern sind für das gesamte Netz erforderlich.
1.1	Grunderwerb	Um im laufenden Jahr für den Erwerb von Grundstücksflächen zur Errichtung von Bauwerken bzw. Leitungen flexibel reagieren zu können, wird vorsorglich ein Ansatz von 10.000 € veranschlagt.
1.2	Maschinen, Geräte	Für die Ersatzbeschaffung diverser Kleingeräte sowie Fahrzeuge zur Kanalunterhaltung sind in den folgenden Jahren die Planansätze erforderlich. In den Jahren 2015, 2016 und 2017 stehen zudem Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen an.
1.3	Neubau Hausanschlüsse	Bei dem Ansatz zum Neubau von Hausanschlüssen handelt es sich um einen Erfahrungswert, der in den letzten Jahren regelmäßig angefallen ist. Den Ausgaben stehen die Einnahmen aus den Leistungsbescheiden für die Herstellung der Hausanschlüsse gegenüber, da die Herstellung der Hausanschlüsse satzungsgemäß durch die Grundstückseigentümer zu ersetzen sind.
<b>2</b>	<b>Einzugsgebiet Kläranlage Engelskirchen</b>	Die unter der Ziffer 2 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Engelskirchen zuzuordnen.
2.1	Umbau RÜ 6 Leppestraße	Der vorhandene RÜ in der Leppestraße muss nach den Vorgaben des technischen Regelwerkes, als auch der neuen Kanalnetzanzeige umgebaut werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der RÜ Rommersberg entfallen kann und daraufhin die Bemessung des RÜ's abzustellen ist. Zur Ermittlung der Einleitungsbedingungen wurde ein BWK M3 Nachweis für die Untere Leppe aufgestellt, der zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis geführt hat. Der Aggerverband hat angekündigt die gesamte Leppe im Rahmen eines umfangreichen BWK M 7 Nachweises und eines Niederschlagsabflussmodells zu berechnen, um den Forderungen aus der Wasserrahmentrichtlinie gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Berechnungen werden die Einleitungsbedingungen für den RÜ Leppestraße dann festgelegt. Aufgrund des zeitlichen Rahmens der noch anstehenden Berechnungen wurde die Maßnahme in das Jahr 2017 verschoben.
2.2	Rückbau RÜ 5 Rommersberg einschl. Erneuerung der Drosselleitung	Der Regenüberlauf 5 Rommersberg kann gem. gültiger Kanalnetzanzeige in Zukunft entfallen. In dieser Position ist der Rückbau sowie der aus hydraulischen Gründen erforderliche neue Ableitungssammler zur Leppestraße enthalten. Die zeitliche Verschiebung steht im Zusammenhang mit dem Umbau des RÜ Leppestraße.
2.3	Umbau RÜ 12 Bliessenbacher Straße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Bliessenbacher Straße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden.
2.4	Umbau RÜ 14 Bruchstraße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Bruchstraße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden.
2.5	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem RÜ Lindenpfehlstraße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Lindenpfehlstraße muss durch eine Änderung des Entwässerungssystems im Einzugsbereich außer Betrieb genommen werden.
2.6 a – d	Regenklärbecken Loope, Im Auel	Für das im Trennsystem entwässerte Gewerbegebiet „Im Auel“ wird aus wasserrechtlichen Gründen die Herstellung eines Regenklärbeckens erforderlich. Im Zuge der Planungen hat sich gezeigt, dass für das Wohngebiet Im Auel zudem eine Regenrückhaltung erforderlich wird. Das Regenklärbecken inklusive der Zulaufkanäle ist fertiggestellt (a – b). Das Regenrückhaltebecken als Stauraumkanal ist im Bau. Die Trennung eines Teilgebietes in der Ringstraße erfolgt 2016.
2.7	Niederschlagswasserbehandlung E 5.1.05	Die Straßenentwässerung des Rommersberger Weges ab Einmündung Leppestraße bis zur Gabelung des Rommersberger Weges ist an den verrohrten Rommersberger Siften angeschlossen. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept hat ergeben, dass aufgrund der Verkehrsbelastung eine mechanische Reinigung erforderlich wird. Diese wird im Jahr 2017 nachgerüstet.

2.8	Maßnahmen aus Fremdwassersanierungskonzept KA Engelskirchen	Nach der Zustimmung der Bezirksregierung zur Kanalnetzanzeige zum EZG KA Engelskirchen einschl. Sanierungskonzept und dem Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung für dieses Einzugsgebiet sind die Voraussetzungen geschaffen, die Maßnahmen entsprechend der zeitlichen Abfolge des Konzeptes im Investitionsplan darzustellen. Neben der öffentlichen Kanalsanierung werden die Ergebnisse der Dichtheitsprüfungen auf den angeschlossenen Grundstücken sukzessive in die weiteren Planungen einfließen. Die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen der Ziffer 2.8.1 bis 2.8.8 fallen alle unter das Fremdwassersanierungskonzept der Ziffer 2.8. Inwieweit Kanäle ausgetauscht werden, bzw. saniert werden können, wird die weitere Planung zeigen.
Nr.:	Bezeichnung	Erläuterung:
2.9	Rest Bergstraße	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.
2.10	Rest Horpestraße	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3	Einzugsgebiet Kläranlage Bickenbach	Die unter der Ziffer 3 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Bickenbach zuzuordnen.
3.1	Maßnahmen zu Ableitung aus dem RÜ Bickenbach	Im Zusammenhang mit der Erstellung des Kanalkatasters wurde in der Ortslage Bickenbach noch ein Regenüberlauf entdeckt. Dieser war erforderlich werden, die im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren festgelegt werden.
3.2	Kanalsanierung Bickenbach	Aus dem Fremdwassersanierungskonzept Bickenbach ergeben sich Maßnahmen von insgesamt 1,6 Mio. Euro. Die Einzelheiten zu diesen Maßnahmen wurden noch nicht erörtert. Auch ist die Durchführbarkeit der Maßnahmen noch zu prüfen. Die Investitionskosten werden im Investitionsplan vorerst berücksichtigt. Die Sanierungen betreffen das Kanalisationsnetz der Ortschaften Bickenbach und Hahn.
4	Einzugsgebiet Kläranlage Runderoth	Die unter der Ziffer 4 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Runderoth zuzuordnen.
4.1	Regenwasserkanalisation Wiehlpuhl	Die nur teilweise vorhandene Regenwasserkanalisation ist stark sanierungsbedürftig, sodass eine grundsätzliche Erneuerung unumgänglich ist. Bedingt durch die räumlich und topographisch schwierigen Verhältnisse, lässt sich das nach den derzeit vorliegenden Planungen nur mit einer aufwendigen Lösung realisieren. Überlegungen Flächen abzutrennen und ortsnah zu versickern, werden derzeit durchgeführt.
4.2	Maßnahmen aus Fremdwassersanierungskonzept KA Runderoth	Nach der Zustimmung der Bezirksregierung zur Kanalnetzanzeige zum EZG KA Runderoth einschl. Sanierungskonzept werden die Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung detaillierter im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen der Ziffer 4.2.1 bis 4.2.7 fallen alle unter das Fremdwassersanierungskonzept der Ziffer 4.2. Inwieweit Kanäle ausgetauscht werden, bzw. saniert werden können, wird die weitere Planungen zeigen. Der erste Bauabschnitt ist bereits fertig, der zweite in der Ausführungsplanung.
4.3	Maßnahmen aus dem hydrodynamischen Nachweis zum EZG KA Runderoth	Im Zusammenhang mit der Kanalnetzanzeige und dem Fremdwassersanierungskonzept wurde ebenfalls ein hydrodynamischer Nachweis erstellt, um neben der baulichen Sanierung auch ein hydraulische Sanierung durchführen zu können. Aus dem Nachweis resultierend haben sich 4 Maßnahmen ergeben, die der hydraulischen Sanierung bedürfen. Diese sind in den Ziffern 4.3.1 bis 4.3.4 aufgeführt.
4.4	Buschhausen Am Steiweg 24,28,30	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.
4.5	Kanalaustausch Sterentalstraße	Der Kanal in der Sterentalstraße ist defekt und muss ausgetauscht werden. Dies bietet sich 2015 im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straße und der Parkplätze an.
4.6	Kanalbau Hubertusstraße	Um die restlichen Baulücken in der Hubertusstraße zu erschließen, wird gemeinsam mit der Aggerenergie auf einer Länge von ca. 100 m der vorhandene Kanal verlängert.
4.7	Kanal Mühlenbergweg	Die Straße muss erstmalig an die Kanalisation angeschlossen werden, da sie laut ABK im wasserwirtschaftlichen Innenbereich liegt.

Schuldennr.	Vertrag	Aktenz.	Gläubiger	Nennbetrag	Beginn	Zinssatz	Zins- aufschlag	Zins- swap	Zinsen	Tilgung	Ende
9970-28-1	2393503	Abwasser	KfW Bankengruppe	2.500.000,00	1.617.640,00	3,25			51.378,44	147.060,00	1.470.580,00
9970-51-1	3109983761	Abwasser	NRW BANK	42.181,58	25.308,98	1,806			449,46	1.687,26	23.621,72
9970-51-10	3111118026	Abwasser	NRW BANK	3.325.000,00	2.926.000,00	1,966			56.871,47	133.000,00	2.793.000,00
9970-51-11	3111118018	Abwasser	NRW BANK	450.000,00	396.000,00	1,966			7.696,89	18.000,00	378.000,00
9970-51-12	3111126805	Abwasser	NRW BANK	1.125.000,00	1.017.060,00	1,67			16.800,28	44.220,00	972.840,00
9970-51-13	3111126813	Abwasser	NRW BANK	508.191,00	467.535,00	1,67			7.722,97	20.328,00	447.207,00
9970-51-2	3110039785	Abwasser	NRW BANK	42.181,58	11.760,71	1,138			131,68	758,76	11.001,95
9970-51-3	3110037177	Abwasser	Aggervetband Gummersbach	523.435,06	321.500,84	1,14			3.605,99	20.741,98	300.768,86
9970-51-4	3110348244	Abwasser	NRW BANK	136.950,00	94.486,00	3,35			3.118,73	5.558,00	88.928,00
9970-51-5	3110390501	Abwasser	Aggervetband Gummersbach	599.228,00	407.476,00	2,85			11.442,28	23.969,00	383.507,00
9970-51-6	3110439050	Abwasser	NRW BANK	677.500,00	237.125,00	2,85			6.661,52	13.550,00	223.575,00
9970-51-7	3110208745	Abwasser	Aggervetband Gummersbach	523.435,06	331.871,83	0,81			2.646,16	20.741,98	311.129,85
9970-51-8	3110439043	Abwasser	NRW BANK	136.950,00	97.265,00	2,85			2.732,46	5.558,00	91.707,00
9970-51-9	3110743709	Abwasser	NRW BANK	338.750,00	182.955,00	2,5			4.758,69	10.430,00	182.525,00
9970-58-1	6013000994/1	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.022.583,76	527.672,49	3,27			16.804,21	37.003,79	490.668,70
9970-58-12	5495360013	Abwasser	Eurohypo AG	1.022.583,76	680.234,35	6,21			41.501,71	32.226,57	648.007,78
9970-58-19	6013000075	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.022.583,76	556.511,49	0,926	0,035	4,625	5.480,61	25.000,00	531.511,49
9970-58-20	60130006972	Abwasser	Kreissparkasse Köln	542.266,70	709.820,54	1,12	0,020	4,55	32.438,80	36.201,76	673.618,78
9970-58-21	6512998374	Abwasser	Kreissparkasse Köln	981.189,59	1.106.490,58	1,014	0,020	4,51	50.124,02	82.805,16	1.023.665,42
9970-58-22	6017489074	Abwasser	Kreissparkasse Köln	2.328.970,51	1.863.178,51	0		3,080	57.385,90	155.264,00	1.707.914,51
9970-58-26	6013000517	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.949.028,07	1.024.765,76	0,213	0,470	5,390	60.051,27	85.380,00	939.395,76
9970-58-3	3003831090	Abwasser	NRW BANK	1.533.875,64	718.734,27	2,99			20.646,98	75.200,00	643.534,27
9970-58-31	6013006095	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.278.229,70	666.369,83	1,014	0,020	5,452	38.105,36	55.700,00	640.669,83
9970-58-33	5494370019	Abwasser	Eurohypo AG	1.022.583,76	765.612,15	4,415			33.442,00	21.930,92	743.681,23
9970-58-35	6013007816	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.533.875,64	913.842,99	0	0,230	5,455	51.951,97	66.456,00	847.386,99
9970-58-36	6004451	Abwasser	Deutsche Kreditbank AG	1.533.875,64	1.134.144,76	5,835			65.323,13	39.517,27	1.094.627,49
9970-58-37	2113460017	Abwasser	NORD/LB	1.022.583,76	716.525,89	5,114			36.055,60	30.964,52	685.561,37
9970-58-38	3003831074	Abwasser	NRW BANK	1.900.000,00	1.405.624,59	4,697			65.176,74	48.000,00	1.357.624,59
9970-58-39	2113460064	Abwasser	NORD/LB	1.914.918,28	1.434.918,28	4,584			64.745,24	60.000,00	1.374.918,28
9970-58-42	3003831058	Abwasser	NRW BANK	2.000.000,00	1.505.000,00	4,629			68.624,93	60.000,00	1.445.000,00
9970-58-43	6007721593	Abwasser	Kreissparkasse Köln	4.000.000,00	3.400.000,00	0,06		4,38	148.920,00	80.000,00	3.320.000,00
9970-58-44	6017028095	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.400.000,00	1.010.000,00	3,57			35.253,76	60.000,00	950.000,00
9970-58-46	8701282	Abwasser	KfW Bankengruppe	2.000.000,00	2.000.000,00	1,31			25.585,94	187.500,00	1.812.500,00
9970-58-47	4201185503	Abwasser	NRW BANK	1.185.966,88	1.045.966,88	1,73			17.576,24	80.000,00	965.966,88
9970-58-48	4201368570	Abwasser	NRW BANK	2.379.361,15	2.236.164,94	1,68			36.834,69	116.737,31	2.119.427,63
9970-58-8	3700026563	Abwasser	Investitions- und Strukturbank	1.533.875,64	770.034,77	0,305	0,110	4,88	38.424,74	44.000,00	726.034,77
				46.041.154,52	34.365.597,43				1.186.470,86	1.945.490,28	32.420.107,15

Voraussichtliche Neuaufnahme 2016 2.800.000,00 50.400,00 28.000,00 2.772.000,00  
davon aktiviert 0,00  
Summe 37.165.597,43 1.236.870,86 1.973.490,28 35.192.107,15

Stellenplan - B: Tariflich Beschäftigte / II. Stellenplan Eigenbetrieb Abwasser

Entgeltgruppe / Sonderarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	1	1	1	
11	0	0	0	
10	2	2	2	
9	1	1	1	
8	1	1	0	
7	0	0	0	
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
Insgesamt:	5	5	4	



**BILANZ**  
zum 31. Dezember 2014

### A. Antagewertungen

Immaterielle Vermögensgegenstände

**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

## II. Sachanlagen

1. Grundstücke ohne Bauten
2. Entwässerungsanlagen
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

### B. Umlaufvermögen

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Noch nicht abgerechnete Abschlagszahlungen
3. Forderungen an die Gemeinde
4. sonstige Vermögensgegenstände

## II. Kassenbestand, Bundesbank-

**Kreditinstituten und Schecks**

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

[illegible]

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung Engelskirchen  
Engelskirchen

	Euro	2014 Euro	2013 Euro
1. Umsatzerlöse		6.415.165,38	6.680.241,23
2. andere aktivierte Eigenleistungen		<u>42.482,00</u>	<u>41.283,00</u>
3. Gesamtleistung		6.457.647,38	6.721.524,23
4. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige betriebliche Erträge		272.617,97	408.659,32
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.169,41		33.664,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.388.190,12</u>	2.418.359,53	2.393.173,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	199.679,76		206.628,53
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>57.813,86</u>	257.493,62	58.907,08
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		2.029.300,18	2.105.429,25
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
verschiedene betriebliche Kosten	539.590,72		560.946,94
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>292,31</u>	539.883,03	2.818,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>14.994,47</u>	<u>3.497,63</u>
Übertrag		1.500.223,46	1.772.113,61

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung Engelskirchen  
Engelskirchen

	Euro	2014 Euro	2013 Euro
Übertrag		1.500.223,46	1.772.113,61
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.326.285,22</u>	<u>1.453.013,41</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		173.938,24	319.100,20
12. sonstige Steuern		<u>309,48</u>	<u>1.352,00</u>
13. Jahresüberschuss		<u>173.628,76</u>	<u>317.748,20</u>

# **Wirtschaftsplan 2016**

**Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)**

## GWE - Wirtschaftsplan 2016

Panoramabad	2011	2012	2013	2014	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019	2020	
	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	65	85	98	74	95.000	95.000	95	95	95	95	
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2	3	2.000	2.000	2	2	2	2	
Abschreibungen	-30	-29	-30	-30	-30.000	-30.000	-30	-30	-30	-30	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-284	-302	-302	-354	-289.000	-383.000	-273	-265	-265	-265	Erneuerung Dach Schwimmmeistergebäude, Pumpensteuerung
Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10	-8	-5	-3	-25.000	-25.000	-35	-45	-45	-45	Eigenkapitalverzinsung 20.000 €
Jahresergebnis	-245	-252	-237	-310	-247.000	-341.000	-241	-243	-243	-243	

Sporthalle Walbach	2011	2012	2013	2014	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019	2020	
	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	108	108	108	108	108.000	108.000	108	108	108	108	
Sonstige betriebliche Erträge	391	80	72	110	71.000	121.000	17	17	17	17	Fördermittel LEB-Beleuchtung
Abschreibungen	-102	-104	-103	-102	-102.000	-102.000	-102	-102	-102	-102	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.057	-255	-202	-140	-260.000	-80.000	-83	-84	-84	-84	
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-11	-11	-11	-12.000	-12.000	-11	-11	-11	-11	
Jahresergebnis	-660	-182	-136	-35	-195.000	35.000	-71	-72	-72	-72	

Veranstaltungsplatz	2011	2012	2013	2014	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019	2020	
	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	4	3	6	7	10.000	10.000	10	10	10	10	
Abschreibungen	-9	-9	-9	-9	-9.000	-9.000	-9	-9	-9	-9	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-7	-5	-5	-5.000	30.000	-5	-5	-5	-5	Mehrkosten LED-Beleuchtung
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jahresergebnis	-6	-12	-8	-7	-4.000	31.000	-4	-4	-4	-4	

Beteiligung AggerEnergie	2011	2012	2013	2014	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019	2020	
	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€	
Erträge aus Beteiligungen	430	430	430	430	430.000	430.000	430	430	430	430	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-16	-31	-63	-20.000	-40.000	-40	-40	-40	-40	Betriebsprüfung FA Aachen
Jahresergebnis	430	414	399	367	410.000	390.000	390	390	390	390	

Gesamtplan	2011	2012	2013	2014	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019	2020	
	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€	
Jahresergebnis	-481	-32	18	15	-36.000	115.000	74	71	71	71	
Investitionen Panoramabad			-5	-5	-5.000	-52.000	-5	-5	-5	-5	Photovoltaikanlage
Investitionen Panoramabad -Beckensanierung										-400	Eigenanteil Beckensanierung; Gesamtaufwand voraussichtlich 700.000 €
Investitionen Sporthalle Walbach			-1	-1	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	-5	
Liquidität			12	9	-46.000	58.000	64	61	61	-339	

## GEMEINDEWERKE ENGELSKIRCHEN - ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -, ENGELSKIRCHEN

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

## AKTIVA

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	603.374,42	735.157,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.060,66	9.420,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>22.510,33</u>	<u>23.674,92</u>
	633.945,41	<u>768.252,22</u>
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	<u>6.088.112,63</u>	<u>6.088.112,63</u>
	<u>6.088.112,63</u>	<u>6.088.112,63</u>
	<u>6.722.058,04</u>	<u>6.856.364,85</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.337,91	220,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.403,84	1.017,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	230.118,74	233.794,52
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>251.860,49</u>	<u>235.032,20</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>319.320,57</u>	<u>156.695,27</u>
	<u>571.181,06</u>	<u>391.727,47</u>
	<u>7.293.239,10</u>	<u>7.248.092,32</u>

## GEMEINDEWERKE ENGELSKIRCHEN - ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -, ENGELSKIRCHEN

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

## PASSIVA

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	6.591.630,66	6.591.630,66
III. Gewinnrücklagen	24.150,00	24.150,00
IV. Bilanzverlust		
1. Verlustvortrag	-1.126.125,17	-1.133.987,71
2. Jahresüberschuss	17.303,58	17.862,56
	<u>-1.108.821,59</u>	<u>-1.116.125,15</u>
	6.006.959,07	5.999.655,51
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN</b>	22.225,00	40.676,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	94.165,00	47.615,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>9.519,65</u>	<u>49.520,00</u>
	103.684,65	97.135,00
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	255.000,00	270.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 15.000,00 (Vorjahr: EUR 15.000,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren: EUR 180.000,00 (Vorjahr: EUR 195.000,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.225,81	58.884,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 33.225,81 (Vorjahr: EUR 58.884,85)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	860.581,61	720.514,61
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 860.581,61 (Vorjahr: EUR 720.514,61)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.562,96	61.226,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 11.562,96 (Vorjahr: EUR 61.226,35)		
	<u>1.160.370,38</u>	<u>1.110.625,81</u>
	<u>7.293.239,10</u>	<u>7.248.092,32</u>

ANLAGE 2**GEMEINDEWERKE ENGELSKIRCHEN - ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -,  
ENGELSKIRCHEN****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014**

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
1. Umsatzerlöse	187.617,36	208.647,37
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>115.035,88</u>	<u>76.904,55</u>
<b>3. Rohergebnis</b>	302.653,24	285.551,92
4. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-141.311,06</u>	<u>-141.814,15</u>
	-141.311,06	-141.814,15
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-498.937,94</u>	<u>-508.873,55</u>
<b>6. Betriebsergebnis</b>	-337.595,76	-365.135,78
7. Erträge aus Beteiligungen	430.280,00	430.280,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-13.319,66</u>	<u>-15.966,66</u>
<b>9. Finanzergebnis</b>	<u>416.960,34</u>	<u>414.313,34</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	79.364,58	49.177,56
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-50.061,00	-31.315,00
12. Sonstige Steuern	<u>-12.000,00</u>	<u>0,00</u>
<b>13. Summe Steuern</b>	<u>-62.061,00</u>	<u>-31.315,00</u>
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<u>17.303,58</u>	<u>17.862,56</u>

**Erfolgsübersicht gemäß § 24 Abs. 2 KUV NW**  
**Gemeindewerke Engelskirchen - Anstalt des öffentlichen Rechts**

Summen - GuV 01.01.2014 - 31.12.2014	BK 8030 Veranstaltungs- platz €	BK 8040 Bäderbetrieb €	BK 8080 Sporthalle Walbach €	GWE gesamt €
1. Umsatzerlöse	5.400,52	74.016,84	108.200,00	187.617,36
2. sonstige betriebliche Erträge	2.850,00	2.702,88	110.272,00	115.824,88
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	-8.514,18	-30.234,88	-102.562,00	-141.311,06
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.574,49	-353.565,78	-139.797,67	-498.937,94
5. Erträge aus Beteiligungen	0,00	430.280,00	0,00	430.280,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-2.635,86	-10.683,80	-13.319,66
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.838,15</b>	<b>120.563,20</b>	<b>-34.571,47</b>	<b>80.153,58</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-50.850,00	0,00	-50.850,00
10. Sonstige Steuern	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00
<b>11. + Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.838,15</b>	<b>57.713,20</b>	<b>-34.571,47</b>	<b>17.303,58</b>
	0,00	0,00	0,00	0,00
Informativ = Betriebsergebnis =>	-5.838,15	-307.080,94	-23.887,67	-336.806,76



# **Wirtschaftsplan 2016**

**EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen**

Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Ansatz		Plan		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€	€	€
<b>1</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>556.488</b>	<b>106.876</b>	<b>194.000</b>	<b>187.800</b>	<b>166.400</b>	<b>178.000</b>	<b>179.800</b>
2	Miete Aggerstrand - Kindergarten	13.160	31.586	31.600	31.600	33.200	34.800	36.600
3	Miete Fa. Jaeger	23.800	38.106	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
4	Miete Haus Lütticke	0	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
5	Miete Ladenlokak Braunswerth	0	0	0	7.100	7.100	7.100	7.100
6	Bahnhof Ründeroth	0	0	0	0	0	0	0
7	Einspeisevergütung PV TH GS Engelskirchen	842	1.568	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Sonstige Mieteinnahmen	8.686	4.626	300	500	3.900	3.900	3.900
9	Sonstige Umsatzerlöse / Grundstücksverkäufe	510.000	5.790	97.400	82.400	56.000	66.000	66.000
<b>10</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>-222.357</b>	<b>58.688</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11</b>	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.091</b>	<b>20.379</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>
<b>13</b>	<b>=Gesamtleistung</b>	<b>339.222</b>	<b>185.943</b>	<b>201.400</b>	<b>195.200</b>	<b>173.800</b>	<b>185.400</b>	<b>187.200</b>
<b>14</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-142.221</b>	<b>-58.688</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>15</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-8.327</b>	<b>-16.555</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>
16	Geschäftsführung	-6.750	-4.200	0	0	0	0	0
17	Aushilfen	-135	-12.355	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
18	Sonstiger Aufwand	-1.442	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-18.422</b>	<b>-34.826</b>	<b>-38.400</b>	<b>-39.600</b>	<b>-39.500</b>	<b>-38.500</b>	<b>-38.500</b>
20	Aggerstrand	-13.543	-18.813	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
21	Haus Lütticke	0	-1.074	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
22	Ladenlokal Braunswerth	0	0	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
23	Bahnhof Ründeroth	0	0	0	0	0	0	0
24	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-4.879	-14.939	-15.600	-16.100	-16.000	-15.000	-15.000
<b>25</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-95.861</b>	<b>-79.703</b>	<b>-115.300</b>	<b>-119.100</b>	<b>-99.800</b>	<b>-99.900</b>	<b>-99.900</b>
26	Unterhaltung	-28.675	-34.810	-49.400	-46.400	-47.000	-47.000	-47.000
27	Unterhaltung Aggerstrand	-2.411	-1.139	-400	-600	-1.000	-1.000	-1.000
28	Unterhaltung Fa. Jaeger	-14.184	-24.245	-14.400	-19.300	-20.000	-20.000	-20.000
29	Unterhaltung Haus Lütticke	-4.961	-9.427	-32.000	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
30	Unterhaltung Grundschule	-7.119	0	0	0	0	0	0
31	Unterhaltung Ladenlokal Braunswerth	0	0	-2.600	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700
32	Unterhaltung Bf. Ründeroth	0	0	0	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
33	Unterhaltung PV TH GS Engelskirchen	0	0	0	0	-400	-400	-400
34	Maklerprovision Lessingstr.	0	0	0	0	0	0	0
35	Gutachterkosten	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Ansatz		Plan		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€	€	€
36	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-16.192	-7.499	-13.700	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
37	Versicherungen	-7.274	-18.762	-12.300	-12.500	-12.900	-13.000	-13.000
38	Allgemeine Geschäftsausgaben	-42.967	-11.982	-32.700	-32.300	-12.000	-12.000	-12.000
39	Öffentliche Abgaben	-753	-6.649	-7.200	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
<b>40</b>	<b>=Betriebsergebnis</b>	<b>74.391</b>	<b>-3.828</b>	<b>27.000</b>	<b>29.800</b>	<b>27.800</b>	<b>40.300</b>	<b>42.100</b>
<b>41</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Engelte</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>42</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-12.093</b>	<b>-22.287</b>	<b>-22.500</b>	<b>-24.600</b>	<b>-62.100</b>	<b>-71.000</b>	<b>-70.600</b>
43	Investitionskredit Aggerstrand	-11.295	-12.880	-12.800	-12.800	-11.300	-10.700	-10.700
44	Investitionskredit Ladestraße	0	-8.503	-8.700	-8.800	-7.800	-7.300	-6.900
45	Sonstige Zinsaufwendungen	-798	-904	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
46	Eigenkapitalverzinsung Gemeinde	0	0	0	0	-40.000	-50.000	-50.000
<b>47</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>62.298</b>	<b>-26.061</b>	<b>4.500</b>	<b>5.300</b>	<b>-34.200</b>	<b>-30.600</b>	<b>-28.400</b>
<b>48</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>49</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>-4.894</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>50</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>57.385</b>	<b>-26.063</b>	<b>4.500</b>	<b>5.300</b>	<b>-35.400</b>	<b>-32.000</b>	<b>-29.800</b>

Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Ansatz		Plan		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€	€	€
<b>1</b>	<b>Ankauf von Grundstücken/Gebäuden</b>	<b>-287.462</b>	<b>0</b>	<b>-281.387</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
2	Ladestr.	-287.462	0	-1.954	0	0	0	0
3	Hüttengärten	0	0	-53.000	0	0	0	0
4	Bahnhof Ründeroth	0	0	-129.194	0	0	0	0
5	Bahnhof Osberghausen	0	0	-12.240	0	0	0	0
6	Ladenlokal Braunswerth	0	0	-75.000	0	0	0	0
7	Verschiedene	0	0	-10.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
<b>8</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>-1.027.328</b>	<b>-136.147</b>	<b>-70.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
9	Aggerstrand	-523.096	-1.607	0	0	0	0	0
10	Firma Jäger	-174.286	-13.326	0	-50.000	0	0	0
11	Hüttengärten	0	0	-20.000	-50.000	0	0	0
12	Oststraße 38 - Haus Lütticke	-187.867	-99.943	0	0	0	0	0
13	Ladestr.	0	-17.383	0	0	-50.000	0	0
14	Bahnhof Ründeroth	0	0	0	0	-50.000	0	0
15	Photovoltaikanlage	-42.941	0	0	0	0	0	0
16	Verschiedene + BuG	-99.138	-3.889	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<b>17</b>	<b>Erschließungsmaßnahmen</b>	<b>-232.638</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Lessingstr.	-232.638	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Verkauf von Grundstücken/Gebäuden</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>	<b>80.000</b>	<b>56.000</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>
20	Schulberg	510.000	0	95.000	0	0	0	0
21	Bahnhof Osberghausen	0	0	0	0	0	0	0
22	Rommersberg	0	0	0	80.000	0	0	0
23	Verschiedene	0	0	0	0	56.000	66.000	66.000
<b>24</b>	<b>Kredittilung</b>	<b>-30.978</b>	<b>-11.467</b>	<b>48.777</b>	<b>48.317</b>	<b>47.857</b>	<b>47.397</b>	<b>46.937</b>
25	Investitionskredit Aggerstrand	-28.595	-28.595	28.595	28.595	28.595	28.595	28.595
26	Investitionskredit Ladestraße	-2.383	17.128	20.183	19.723	19.263	18.803	18.343
27	Sonstige Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Aufnahme Investitionskredite</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis Vermögens-/Finanzplan</b>	<b>-711.021</b>	<b>-173.678</b>	<b>-203.500</b>	<b>-116.400</b>	<b>-181.600</b>	<b>-68.600</b>	<b>-66.900</b>

# **Wirtschaftsplan 2016**

**EGE Verwaltungsgesellschaft mbH Engelskirchen**

## Wirtschaftsplan der EGE-Verwaltungs GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€	€
<b>1</b>	<b>Erlöse</b>	<b>0,00</b>	<b>9.120,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>12.650,00</b>
2	Haftungsvergütung		1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
3	Aufwandsersatzung		7.870,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00
<b>4</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.870,00</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>-11.400,00</b>
5	Personalaufwand		-5.870,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00
6	Sachaufwand		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<b>7</b>	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.250,00</b>	<b>1.250,00</b>	<b>1.250,00</b>	<b>1.250,00</b>	<b>1.250,00</b>